## Telegraphische Depeschen.

Inland.

#### Rur langfam

Dollgieht fich die Betriebs-Wiederaufnahme in den Bartfohle = Gruben. - Urbeiter trauen Papieren nicht, die fie unterzeichnen

Tamaqua, Pa., 23. Oft. Mis bie al= ten Ungeftellten ber Lehigh Coal & Navigation Co fich an ber Grube bes Baniher Creef-Thales gur Arbeit melbeten, traten ihnen bie Grubenbeamten entgegen und erflärten ihnen fcroff, baß ihre Dienfte gegenwärtig nicht gebraucht würben. Un einer ber Rohlengruben murben bie Leute fogar burch Bächter geftellt und verhindert, fich überhaupt gur Arbeit im Beschäftsa Bureau au melben! Die Leute finb entrüftet barüber, und viele fagen, fie würben bie Arbeit nicht wieber aufneh= men, bis bie Befellichaft fich anftanbi=

Sagleton, Ba., 23. Oft. Rur 2 bon ben 28 Rohlegruben im Sagletoner Di= ftrift haben bis jest ben Betrieb wieber aufgenommen. Gine biefer beiben Gruben gehört ber Lehigh Ballen Coal Co., die andere ber Upper Lehigh Ballen Coal Co. Die erftere erwartet aber, noch heute amei weitere Gruben mit ber Salfte ber Bemannung in Betrieb gu feben. Unbere fonnen noch por Enbe ber Woche ihre Thätigkeit wieder auf= nehmen. Biele Gruben aber find megen Baffers ober aus anberen Urfa= chen noch nicht in ber Lage bagu.

Die Gruben bon G. B. Martle & Co. zu Jebbo, Sighland, Datbale und Eberbale maren imftanbe, fofort ihre Thatiateit wieber aufzunehmen: boch bewarb fich bis jett nur eine kleineUn= Bahl Leute um Wiebereinftellung ba= felbft und verpflichtete fich fchriftlich, bei ber Entscheibung ber Schiebsgerichts = Rommiffion gu beharren. Erft wenn es mehr find, foll ber Betrieb aufgenommen werben .

Reine ber 7 Gruben bon Core Bros. & Co. nahm ben Betrieb wieber auf. Die Wertführer bafelbft hatten bie, fich gur Arbeit Melbenben erfucht, eis nen Rontratt zu unterzeichnen, und bie Arbeiter waren bon ben Gewertichafts= führern inftruirt morben, feinerlet Schriftstude gu unterzeichnen, und gingen baber einfach wieber nach Saufe. Das Schriftstud enthielt, wie es beißt, bie Berbflichtung, unter feinen Umftanben Richt=Gewertschaftler gu be= helligen, bei Strafe fofortiger Gutlaffung. Alehnliches melbet man bon an= beren Orten.

Die Derringer=Rohlengrube ber Be= briiber Core ftebt in Brand. Wie berichtet wird, murbe bas Feuer burch bie Fahrläffigfeit eines Arbeiters ber= urfacht, ber mahrend bes Streits angeftellt morben mar.

Shamotin, Ba., 23. Oft. Rury nach ber Wiebereröffnung bes Masta= Schachtes, welcher ber Philabelphia & Reading Coal & Fron Co. gehort, ereignete fich eine Gas = Explofion. 3mei Arbeiter murben 20 Fuß weit ge= fcleubert und fclimm berlegt. 5 Unbere fcheinen eingeschloffen gu fein.

Chamofin, Ba., 23. Ott. In faft ollen Rohlengruben biefes Diftritts wurde heute ber Betrieb wieder aufge-

Gine Angahl Mafdiniften und Unberer ift noch nicht wieber angestellt. Die Miligtruppen find borläufig nicht abberufen.

Springfielb, 31., 23. Oft. Die Maldiniften in ben hiefigen Bertftats ten ber Babafh=Bahn haben wiber Er= warten bie Arbeit noch nicht niebergeleat. Gie behaupten amar noch. bak fie ftreiten werben, aber man glaubt biefer Berficherung nicht recht. Dan ift nämlich ber Anficht, bag bie Unterhanblungen zwischen ben Daschinisten und ber Gefellichaft weiter gepflogen werben und fchlieglich zu einer Ginigung führen werben. (Un verschiebenen anberen Orten ift in ben Wertstätten ber

Babafh-Bahn ein Streit im Gange) Pittsburg, Pa., 23. Ott. Der Musftanb ber Ungeftellten ber Macbeth= Coans Glag Co., ber 4500 Mann in Mitleibenschaft gezogen batte, ift been-bigt, und bie Arbeit wirb noch biefe Woche wieber aufgenommen. Schlichtung wurde baburch ermöglicht, bag beibe Parteien Bugeftanbniffe

Pottsville, Pa., 23. Ott. Roch im: mer find in vielen ber Roblengruben Raumungs-Arbeiten erforberlich, ebe eine normale Roblenforberung möglich ift. Doch find hierherum bereits 75 Prozent ber Grubenarbeiter wieder eingestellt, und andere werben wieber anfangen, fobalb Blage für fie bereit

Un ber Cranberry= und ber Crpftal Ribge=Grube, welche M. Barbee & Co. gehören, nahm feiner ber Gemertichaftler bie Arbeit wieber auf, ba bie Leute aufgefordert wurden, ein ähnliches Abtommen gu unterzeichnen, wie es bie Firma Core Bros. & Co. ben betr.

Arbeitern hatte vorlegen laffen. Bu Gilber Broot weigerten fich bie Grubenleute, Die Arbeit wieber aufgunehmen, weil bie betr. Gefellichaft 27 ihrer früheren Ungefiellten, barunter 2 Unterwerfführer, überhaupt nicht wies ber gurudnehmen will.

Un ben meiften Roblengruben, ober in ber nächsten Rabe berfelben, waren

heute Truppen postirt boch ereigneten fich nirgends unruhige Auftritte.

Wilfesbarre, Ba., 23. Dtt. Berichte bon allen Theilen ber Sarttoble-Grubenregion laffen ertennen, bag boch eine große Ungahl Mafdiniften, Beiger, Bumpenleute, Bimmerleute und Mushelfer ihre Stellen nicht wieber betom= men hat. Im Allgemeinen fahren bie alten Ungeftellten mit ben inbivibuel= len fleineren Gefellschaften beffer als mit ben bereinigten großeren. Gine De= legation bon Bimmerleuten, Ungeftell= ten vieler Roblengruben in ber Mboming=Region, ift bereits por bem Ber: tands-Brafibenten Mitchell babier mit einer Befchwerbe erschienen. Diefer rieth gu Gebulb.

Wilfesbarre, Ba., 23. Dtt. Mue Roblengruben ber Delaware & Subfon Co. in ber oberen Ladamanna= Region, bis auf zwei noch nicht betriebsfertige, haben ihre Thatigteit

wieber aufgenommen. Das Gleiche thaten etwa zwei Drittel ber Rohlengruben ber Ontario= & Beftern-Bahn; Die übrigen werben binnen einer Woche wieber anfangen. Die Grie-Gefellichaft hat alle ihre Roblengruben bis auf eine wieber in Betrieb. Faft fammtliche Gruben, welche inbibiduellen Befigern gehören, find wieber in Thatigfeit. Alles berlief ruhig. Diejenigen Arbeiter, weiche nicht wieber eingestellt murben, ent= fernten fich ftill und begnügten fich mit

Bericht an bas Streit-Sauptquartier. Scranton, Ba., 23. Oft. 3m oberen Sarttoble = Diftritt murbe ber Betrieb allgemein wieber aufgenommen. 80 Prozent ber Grubenarbeiter ber Delaware, Ladamanna & Beftern Co. fehrten gur Arbeit gurud und erhielten

Wiltesbarre, Pa., 23. Ott. Etwas über 67 Progent ber Gruben im ganzen harttoble-Felb find bis jest wieber im Betrieb. Biele ber großen Gruben haben noch immer zuviel Waffer, um in Thatigfeit treten gu fonnen.

Rach einer fo langen Unthätigfeit find die Rohlengraber und allgemeinen Arbeiter, mas man in biefen Berufstreifen "soft" nennt, und tonnen noch tein fo ftartes Tagemert gumege brin= gen, wie wenn fie wieber eingefahren

Chredensthat eines Japaners. Sacramento, Ral., 23. Dtt. Der Japaner D. Sibato betrat bier ein japanifches Rofthaus und fcon 3 Ungehörige feiner Nationalität tobt: herrn und Frau I. Dofhimoto unb DR. Tofutiomi. Dann entfprang er in bichtes Geftrupp nörblich bon ber Stadt, und er ift noch nicht eingefangen worben. Ge beißt, er fei in Frau Dofhimoto berliebt gewesen und ihr und ihrem Gatten bon Ort gu Ort gefolgt, entschloffen, Beibe umgubrin= gen; ben Totutiomi foll er nur erichofen haben, weil berfelbe gufällig in Befellschaft bes Chepaares war. Er

feuerte aus zwei Repolbern. Erftach einen Mitarbeiter.

Springfielb, 3ff., 23. Ott. In eis nem Streit in ber Jefferson = Rohlen= grube, fuboftlich bon unferer Stabt. ftach Charles Ruffell feinen Mitarbeis ter Billiam Riber in ben Sals unb verlette ihn fo schwer, daß binnen einer halben Stunde ber Tob eintrat. Ruffell wurde in haft genommen. Beibe Grubenarbeiter waren mit Deffern be-

Berlobungegerücht dementirt. Washington, D. R., 23. Ott. Die Wahrheit ber (an anberer Stelle erwähnten) Melbung aus Little Rod, Art., bezüglich Berlobung bon Alice Roofebelt, Tochter bes Brafibenten, mit John Greenwah bon Sot Springs, Art., wird hier entschieben in Abrebe

In Saiti geht's wieder los! Washington, D. R., 23. Off. Das Motten=Departement hat bom Befehlshaber bes Rreugerbootes "Cincinnati" in Rap Saitien telegraphische Nachricht erhalten, bag bie Revolution in Saiti auf's Reue ausgebrochen fei, und bag Frauen und Rinber auf bem genannten

#### Schiff Zuflucht gefucht hatten. Bermehrte Steuer-Ginfdagungen.

Springfielb, 30., 23. Dtt. Der Stammfapitals-Ausschuf ber flaatischen Steuerausgleichungs-Behorbe bat etwa 1500 Rorporationen von Coot County (mit Chicago) burchbera= then und hat ben vorjährigen Ginfcabungen rund 5 Millionen Dollars hinzugefügt.

## Musland.

Biele Tobte und Berlette. Eifenbahn-Sufammenftof in Dortugal. Liffabon, 23. Ott. Bu Cacem erunglud. 3mei Buge, bon benen bet eine bon Liffabon, und ber anbere bon Cintra tam, fliegen borberfeitig gu= fammen. Die Rupees beiber Buge wurden völlig gertrummert, und es gab eine große, obwohl noch nicht genau

#### befannte Ungahl Tobte und Berlette. Rrager's Dentwardigfeiten.

London, 23. Dit. Die "Times" bringt auf brei enggebrudten Spalten Musgilge aus ben Memoiren bes früheren Transbaal Brafibenten Baul Rriiger. Diefelben beginnen mit ber Beforeibung bon Borfallen in Berbinbung mit bem "Großen Eret", an wel-chem ber Bater bes Er-Brafibenten theilnahm, als biefer erft 9 Jahre alt

## Aramalle.

In franfreich und Spanien. Baris, 23. Dit. Es baben fich meis tere bebenkliche Dod- Streid- Unruhen in Dunfirchen ereignet. Barritaben wurden errichtet, und bie Ravallerie war genöthigt, bie Rramaller anzugreis fen. Dehrere ber Letteren murben getöbtet ober verwundet. Gin Boltshaufe fette Delfäffer und anbere Waaren an ben Quais sowie auch bas Saus eines Grubenbesigers in Brand.

Jest ift ber Belagerungszuftand in Dünkirchen proflamirt!

Düntirchen, Frantreich, 23. Oft. Seute fam es hier gu mehreren Bufam= menflößen gwifden ber Poligei und ben ftreitenben Dod-Arbeitern, wobei ein Rommiffar und 4 Poligiften verwundet murben. Die Streifer plunberten mehrere Laben und fclugen an ben Beitungs=Lotalen bie Fenfter ein. Geftern Abend fuchten fie bie Dods

heim und bersuchten, angeanterte bri= tifche Roblenboote losquichneiben. Truppen murben aufgeboten, und ihnen gelang es ichlieglich, bie Streiter gu bertreiben.

Das Rathhaus und bie Zeitungs-Lotale werben jest von Solbaten be-Mule Drehbruden find geöffnet worden, bamit bie ftreifenben Arbeiter nicht burch die Stadt hindurch tommen

Der Gefretar bes Nationalberbanbes ber frangösischen Dod-Arbeiter fette jungft ben Premierminifter Combes bom Befchluß diefes Berbanbes in Rennt= niß, eine allgemeine Arbeitseinftellung an ben Dod's anquordnen, aus Compathie mit ben ftreitenben frangofischen Roblengrabern.

Es wird berichtet, bag fich bie Dod-Arbeiter in Marfeille verpflichtet haben, bas Lanben ausländifcher Roble nicht gu geflatten, bis bie Grubenbefiger bie Forberungen ber ftreitenben Gruben= leute bewilligt baben.

Mabrid, Spanien, 22. Oft. Bu Bal be Corro, in ber Proving Orenfe, fan= ben fteuernfeindliche Rrawalle ftatt, bie Genbarmerie war genothigt, auf bie Rrawaller zu feuern. Gin Bauer wurde getöbtet, und zwei Genbarmen wurden bermunbet, bis es gelang, bie Orbnung wieberherzuftellen.

#### Fünffacher Mord wegen hundert Darf.

Stettin, 23. Dft. In Damertom, Regierungsbezirt Coslin, erichlug ber Arbeiter Bantin bie alleinwohnenbe Wittwe Dona mit einer Art. Die Ermorbete hatte bor ihrem Tobe noch fcreien tonnen. Auf bas Gefchrei lief eine Frau Gunft mit ihren brei Rinbern nach ber Wohnung ber Dong, um berfelben gu belfen. Alle Bier murben bon bem Butherich auch erichlagen, der dann in aller Ruhe die Ersparnisse ber Wittme in Sohe bon 100 Mart raubte und floh. Er murbe inbeffen balb barauf gefaßt und in bas Gefang=

## Univerfitäts-Jubilaum.

Breslau, 23. Dit. Die Uniberfitat Breslau feierte ben Tag, an bem fie bor 200 Jahren als fatholische Univerfitat unter bem Ramen Leopolbina ge= grundet murbe. Damals allerbings beftanb bie Universität nur aus einer theologisch=tatholischen und einer phi= lofophifchen Fatultät. Erft im Jahre 1811 wurde fie volle Universität mit 4 Fatultaten, als bie bon Rurfürft Joachim I. von Branbenburg als Biabrina geftiftete Univerfitat Frantfurt a. D. mit ihr bereinigt murbe.

Aufftand in Can Domingo borbeit San Domingo, San Domingo, 23.

Oft. Die Regierungstruppen haben nach einem heftigen Rampfe, in welchem es auf beiben Geften große Berlufte gab. Monte Chrifto, bas fich langere Beit im Befit ber Revolutionare befanb, wieber genommen.

General Rabarro, ber frühere Gouberneur, welcher fich ju ben Mufftan-bifden gefchlagen und Befit bonMonte Chrifto ergriffen batte, wurde gum Gefangenen gemacht und hierher trans-

Biele Berhaftungen find in Berbinbung mit bem Aufftand erfolgt, von bem man glaubt, bag ber Aufftanb jest fogut wie borüber fei. Sier herricht polltommene Rube.

## Rafte Fahrt.

habre, 23. Dtt. Der Dampfer "La Lorraine", welcher heute fruh um 4 Uhr bier einlief, war am letten Donnerftag bon New Yort abgefahren unb schlug diesmal feine eigene beste frühere Leiftung um 1 Stunde und 57 Minu: ten, was die Fahrt in öftlicher Richtung anbelangt. Auch schlug er alle Leiftun= gen ber übrigen Dampfer berfelben

#### Lonbon, 23. Dtt. Das britifche Amt bes Auswärtigen wird in Rennt: niß gefest, bag bie Streitmacht bes Oberften Swanne, welche bom "Tollen Mullah" im Somaliland geschlagen wurde, wenigstens aus ber Falle, in

Mus ber Rlemme entfommen.

Dampfernagrigten.

ber fie fich befand, entfommen ift.

## Gin Changhai-Ranmungs-Ab.

Paris, 23. Ott. Mus guter Quelle rfahrt man, baß Franfreich, Groß= britannien und Deutschland ein 216= tommen betreffs ber Räumung Shanghai's burch ihre militarifchen Streitfrafte getroffen haben. Es mur= be bei ben betreffenben Berhandlungen auch eine wichtige Ausbehnung ber Sanbelsfreiheits-Bolitit ergielt, wie fie bom ameritanifden Staatsfetretar hah eindringlich angeregt worden war. Das Abtommen berührt übrigens nicht Shanghai allein, fonbern bas gange Pangtsetiang=Thal, bas bie Mächte für ben Sanbelsvertehr qu entwideln fuchen. Das Datum ber militarifchen Räumung ift noch nicht genau be= ftimmt; fie burfte aber bis Reujahr bin

## Weitere ameritanifche Roble auf

der Seimfahrt. Berlin, 23. Dit. Die Dampferlabung Steintohlen, welche ber hiefige Sanbler Guftab Schulze im borigen Jahre mahrend ber hiefigen Rohlentheuerung aus Umerita tommen ließ, ift jest wieber nach ben Ber. Staaten unterwegs. Da fie Schulge jest au einem theuren Breife perfauft, so hat er, tropbem sich bie Roblen in Deutschland nicht einbur= gern tonnten, boch noch ein gutes Ge= fcaft gemacht.

#### Roch ein badifdes Regiments: Jubilaum.

Rarlsrube, 23. Ott. Das Infantes rie=Regiment Markgraff Ludwig Wil= helm (3. Babifches) Rr. 111 in Raftatt feierte bas Jubilaum feines 50jahrigen Beftebens. Mit ber Feier berbunben bie Enthüllung eines Dentmals für Raifer Wilhelm I. und eines Monu= mentes jum Unbenten an bie Gefalle= nen bes Regiments.

#### + Bodel.

Leipzig, 23. Dtt. Der im Progeß gegen bie Direttoren und Auffichtsrathe ber fallirten Leipziger Bant vielgenannte Borfigenbe bes Auffichtsrathes, Stobtrath Bobel babier, beffen Beruttheilung gu 15,000 Mart Gelbftrafe fürglich bom Reichsgericht aufgehoben und an bas Schwurgericht berwiefen murbe, ift nach langer Rrantheit ber= ftorben.

### Lotalbericht.

### Treulofer Gatte verduftet.

Die Polizei fahndet auf frant Rippberger, der angeblich mit der Cechter eines Geicatismannes in Unrora burch: brannte.

Frau Sattie Rippberger bon Dres gon, Minois, traf heute bier ein und erfuchte bie Boligei, auf ihren Gatten, einen im nörblichen Minois wohlbefannten Agenten mehrerer Dampf= schiffahrtsgefellschaften, zu fahnben. Gie behauptet, bag ihr murbig nachbem er bie Familienersparniffe aus ber Bant gu Dregon gezogen hatte, mit ber Tochier von C. J. Foble, einem ge= achteten Geschäftsmann zu Aurora, 311., burchbrannte.

Ihren Ungaben gemäß tam fie binter die Schliche ihres Mannes, als ihr mehrere von Frl. Foble an ihn gerich= tete Liebesbriefe in Die Sanbe fielen. Mus biefen erfah fie, bag er feiner "Flamme" unter bem Ramen "herr Tollman" erfolgreich ben hof gemacht und ihr bas Röpfchen verbreht batte.

3hr fauberer Gatte berfchmanb ploglich, nachbem er bie Familien= erfparniffe bon ber Bant gezogen hatte. Gleichzeitig erfuhr fie, bag auch Frl. Foble ben Staub Muroras bon ihren Füßen geschüttelt hatte. Gie habe ferner ermittelt, bag ein Mann, welcher ber Befdreibung nach ihr Gatte mar, Frl. Foble toftbare Rleiber getauf und mit ber jungen Dame bie Stabt berlaffen babe. Es fei ihr weniger barum au thun, ben Mann als bie Erfparniffe ober einen Theil ber letteren, gurudguerhalten. Es fahnben mehrere Detettibes auf ben Durchbrenner.

## Reine Drudeberger.

#### Die Morthwestern-Hochbahngesellschaft fuch fich zu rechtfertigen.

Clarence Anight, ber Unwalt ber Rorthmeftern-Bochbahn, bef ... baß biefe Gefellichaft mit ihren Steuern im Rudftanbe ift, und gab beute Rorporationsanwalt Balter bie folgenbe Mufflärung: Um L Mai 1902 hatten wir 173 Wagen im Betrieb und bezahlten für jeben berfelben bie borgeichriebene Entschädigung bon \$50. Der ftabtifche Steuereinnehmer ift im grrthum, wenn er bie Bahl berfelben auf 197 angiebt. Bir halten 182 Wagen. Bon biefen find grei in St. Louis als Mufter für neue Bagen und fieben werben au ber Late Str. Sochbahn benutt. Seit bem 1. Mai haben wir fünfgehn neue Bagen erhalten und wir werben nachftes Jahr für 197 Bagen bie Abgaben

Muf ber Late Str.- Sochbahn wirb für alle im regelmäßigen Betrieb bes findlichen Magen bie Lizens bezahlt. Die Ordinanz jener Gesellschaft ist von unserer eigenen verschieben."

\* Der Erfinber ber erften Garbenbinbemafchine, Sector Abams Solmes, wurbe geftern bier im Alter bon 73 Jahren burch ben Tob abgerufen. Er verbrachte seine alten Tage im Hause seines Sohnes Dr. Bahard Holmes, Rr. 104 Oft 40. Str. Seine Erfins bung hatte er ichon 1874 gemacht, boch erft im Jahre 1877 gestatteten es ihm feine Berbaltniffe, fie au verwertben.

## Heue Bauordnung.

### Sichtung und Berbefferung der Ban-Borfdriften bringend nöthia.

#### Boridlag von Alberman Doung.

hilfsbaufommiffar D'Shea hat auch nach der jüngften Brandfataftrophe einen Dor= fclag .- Giferne Baltone in allen Stod. werfen von fabrifgebauben.

Gine Sichtung bes gangen Buftes ber gerftreuten Orbinangen über ben Bau, bie Inftandhaltung und bie ge= fundheitlichen Ginrichtungen aller Bebaube und ben Schut bes Bublifums in gefundheitlicher Beziehung wie gegen Feuersgefahr, mirb bon Ctabtbater Linn D. Young, bem Bopfiger bes betr. Ausschusses, empfohlen, nachdem ber Musichuf feine Bearbeitung ber Da= por'ichen Miethshaus-Orbinang beinabe

herr Young empfiehlt bringend bie Ernennung einer Rommiffion Geitens bes Stabtrathes, welche aus Mitgliebern bes letteren, bem Gefunbheits= und bem Bautommiffar, ferner aus Mitgliebern aller Architeften= unbBou= unternehmer=Berbanbe, ber Bohltha= tigfeits=Befellichaften, ber City Some Affociation, ber Gewertschaften und ber Geschäftswelt bestehen foll. Rach Un= ficht bes genannten herrn mare es bie Mufgabe biefer umfangreichen Rorper= schaft, bie einschlägigen Berordnungen bollig neu zu bearbeiten, in ihren Beftimmungen gu erweitern, überhaupt ben gegenwärtigen Lebens= und Bauber= haltniffen angupaffen. Die Beftimmun= gen follten bann einer einzigen Orbi= nang einberleibt und bem Stabtrath gur Unnahme unterbreitet werben. herr Young betont, bag bie Beamten, welche mit ber Durchführung biefer neuen Bauorbnung betraut werben, auch für etwaige Berlegungen berfelben haftbar gehalten werben follten.

"Bei ber Arbeit an ber Orbinang gur Regelung ber Miethshäufer habe ich," fagte ber Stadtvater, "beutlich bie Rothwendigfeit ber Schaffung einer folden Rommiffion erfannt. Die berfelben zugemuthete Arbeit ift eine ge= waltige, aber fie muß einfach gefchehen. Diefelbe bedingt einen ungeheuren Beitaufwand, obwohl ein Theil berfelben, mit Bezug auf bieDliethsbäufer, bereits beforgt ift. Es liegt fein Grund bor, weshalb nicht bie gefammten Bauborfcriften in einer Orbinang bereinigt werben tonnten, in einfacher, beutlicher Sprache, und jeber Buntt ber Frage berührend Fabriten, alle Wohnhäufer, piels. Beschäftsgebaube, Bolghäufer in ben außeren Stabitheis len, überhaupt jegliche Urt Gebäube, follte in ben Bereich ber Orbinangbeftimmungen gezogen werben.

"Gegenwärtig nimmt bie Politit bie Aufmertfanteit ber Stabtrathemitglie= ber bollig in Unfpruch, aber bie nachfte Sigung bes Stadtrathes findet nach ber Bahl ftatt, und bann wird man fich auch wieber mit ftabtifchen Bermalbungsangelegenheiten beschäftigen fonnen. 3ch erwarte, bann meinen Borfolag zu machen."

Silfs-Bautommiffar D'Ghea hat einen Blan entworfen, ber angeblich ben Berluft bon Menschenleben bei Fabrifbranben unmöglich macht. Laut bem Blane muffen alle Fabriten, in benen viele Menichen beschäftigt finb. bon einem bergitterten eisernen Balton umgeben fein, und bon biefem, auf jeber Seite bes Gebäubes, Rettungs= leitern nach unten führen. Dann bote jebes Fenfter sichere Fluchtgelegenheit, und Riemand wurde mehr bor bie entfekliche Wahl geftellt werben, lebenbig au berbrennen ober aus fcbwinbelnber Sohe auf bas Pflafter gu fpringen und gerichmettert gu werben.

"Schon lange habe ich eine biesbezügliche Orbinang befürwortet," fagte herr D'Shea. "Bei bem legten Fabritbrande murben bon breifig Urbei tern gehn getöbtet. 3ch glaube nicht, baß ein einziger umgetommen mare, mare ein eiferner Balton in ber Sobe eines jeden Stodwertes um bas Bebaube berum angelegt gewesen. Ratürlich toften folche Berbefferungen viel Gelb, aber mas bebeutet bas gegenüber ber Sicherftellung bes Lebens vieler Arbeiter. Rein Sausbefiger bat bas Recht, ber Befolgung einer folchen Borfdrift auszuweichen. Namentlich follten berartige Unlagen im Sauptgeschäftstheile erfolgen, und bor allen Dingen bort, wo Frauen und Rinber beschäftigt werben. Diese finben es, wenn eine Banit ausbricht, schwierig, über Feuerreitungsleitern ju flüchten und wenn fie Gelegenheit haben, au Baltone zu flettern, fo wirb baburd bie Gelegenheit gu ihrer Rettung bebeu-tenb vergrößert."

Feuerwehr-Chef Mufham fimmi bem Plane volltommen bei und meint, berfelbe follte auch auf bie Theater ausgebehnt werben.

Summarifd. - Mis ber Leuts nant ertlärte, feine hochzeit tonne erft in gwei Monaten ftattfinben, ber langerte fich bas Beficht bes Bucherers und er nur gogernb ben Deche

## Mus den Polizeigerichten.

Wird in freiheit gefett, nachdem er fünfzig Cage unter der Untlage der Unter: schlagung gestanden.

Seute Bormittag maren gerabe fünf-

gig Tage vergangen, seit Thomas Parnall, Rr. 5537 Mabison Avenue wohnhaft, unter ber Unflage, ber "Lip= ton Tea Company" \$3500 unterfalas gen gu haben, verhaftet und Boligeis richter Brindiville jum erften Male porgeführt murbe. Fünf Mal ift feither biefer Fall gur Berhandlung aufgerufen worben, und ebenfo oft mußte bie lettere auf gehn Tage hinausgescho= ben werben. Die flagerifche Firma berfprach bon einem Termin gum anberen, Bemeife für ihre Behauptung erbringen gu wollen, baß ihr Buchhalter Thos. Darnall fich ber "Lipton Tea Co." gu= gehörige Gelber im Betrage von \$3500 viderrechtlich angeeignet habe. Wie Richolas G. Conpbear, Geichäftsführer ber Firma, beren Bertaufgraume fich im Gebäube Rr. 49 Babafh Abe. befinben, beute por Rabi Brindibille que gab, weilt ber eigentliche Urheber bes gegen Parnall anhängig gemachten Brogefoerfahrens gur Zeit in Europa, ift bort bebentlich erfrantt und wirb borläufig nicht gurudermartet. Dar-

nall behauptet, fculblos qu fein. In ber Englewood-Begirtsmache wohnte heute eine große Angahl von Leuten, Die in ber letten Zeit von Ginbrechern beimgefucht und beraubt mur= ben, ber Berhandlung ber wegen berfuchten Ginbruchbiebftahls gegen 3. S. Beimer, alias Michael Martin, erho= benen Anflage bei. Alle glaubten, bag Beimer ber nämliche Halunte fei, ber fie um werthvolle Sachen heimlich be= raubt habe. Der Biebere behauptete je= boch, baß es fich felbft bei bem einen, ihm gur Laft gelegten Ginbruchsberfuch nur um einen Irrthum banble. Er fei aus Berfeben und in halbberauschtem Bufiande in bie Wohnung von Fred Halfen, No. 6007 La Salle Str. geras then und habe gar nichts bagegen gehabt, baß ihn ber rechtmäßige Gigenthumer gewaltfam an bie frifche Luft feste. Erft burch bie unnug abgefeuer= ten Revolverichuffe bes burch ben Larm erichredten Rachbars bon Salfen, bes im Gebäube Ro. 6005 LaSalle Str. wohnhaften Silfsbundesmarfcalls Bach, fei bie gange Umgegenb alarmirt worben, und bann habe man eine mahre Begjagd auf ihn beranber er fchließlich erleftaltet, gen fei. Durch ben babei ausgeftan-Schreden fei er übrigens genug be-ftraft. Der Richter erlaubte fich, anbere Meinung gu fein; er überantwortete Beimer bem Rriminalgericht.

In ber Gorge um ihren Freund 3. Burtowig, Rr. 331 Bolt Str., ber bon feiner Gattin bes boswilligen Berlaffens beschulbigt wirb, hatten Louis feph Siebler, Mag Fintelftein, Dag Liberwit und Fannie Liberwit es an= geblich mit ber Wahrheit nicht fehr genau genommen, als fie heute im Marmell Str.=Polizeigericht zu Gun= ften bes Burtowig Zeugnig ablegten und unter Gib behaupteten, beffen Frau trage an bem ehelichen Zerwürfniß viel mehr Soulb, als er; man habe fie erft geftern Abend in Begleitung eines fremben Mannes in einem Theater ber Beftfeite gefeben. Run tonnte bie Berbachtigte aber nachweisen, bag fie geftern Abend nicht einmal auf Minuten ihre Wohnung berlaffen bat. Besonders Frau Liberwig und Ras ftowsti, bie bas falfche Gerücht auf= gebracht hatten, ftanben als auf un: mahrer Beugenausfage ertappi alle fünf Danner und bie Frau mur= ben wegen Meineibs in Untlagezuftanb verfett und ihr Berhor murbe auf ben näch ten Camftag im nämlichen Bolizeigericht anberaumt.

## Lohnfutider und Bahnfutider.

Die Dennfyvania-Bahn verfucht angeblich, das Sohnfuhrgeschäft zu monopolifiren.

In feiner Bertheibigung ber ftabtifchen Orbinang jur Schaffung eines neuen Drofchtenhalteplages am Union Depot behauptete heute Anwalt Browning bor Bunbesrichter Rohlfaat, bağ bie Bennfulvania=Bahnget-Ufchaft verfucte, fich bas Monopol auf bas Drofatengeschäft an ben Bahnhöfen gu fichern, und bag fie aus biefem Grun= be unabhängigen Rutidern ben Bugang gu ihren Unlagen bermehrte. Die= fe Berhandlung erfolgte auf Grund eines Antrages ber Bahngefellichaft, bie Orbinang für ungiltig qu erflären und ber Stadt beren Durchführung gu ber= bieten.

Die Bahngesellschaft baburch, bag bie Stabt einen Raum von 35 Fuß Front als öffent= lichen Drofchtenplag bor bem Bahn= hofseingang an der Canal Strafe an= gewiesen habe, sei ein unerträglicher Uebelstand geschaffen worden. Anwalb Browning berlas nun gur Beantwortung biefer Befchulbigung eine Ungahl beschworener Ausfagen, laut benen ber Bugang jum Bahnhof bor Unweifung jener halteftelle viel fcwieriger geme-fen fei, ba bie von ber Bahngefellicaft begünstigte Omnibuslinie auch viel Raum längs bem Seitenwege einnäh-Beiteren, bag bon anberen Bahnböfen, wo fein Drofchtenmonopol berriche, teine Beschwerben vorlägen, alfo auch bie Beschulbigung ber Bennfplvaniatutfder unhaltbar fei,

#### Unfouldige Lammer.

Sute Wheeler und Kapt. Williams nach der Schilderung ihrer Dertheidiger.

Die Unmalte Donoabue und Devine, Lufe Bheelers Bertheibiger, fprachen ben gangen beutigen Bormittag, um bie Gefchworenen gu überzeugen, baft aus technischen Grunben bon einer Berfchwörung swifchen Bheeler und Williams, bem Geschäftsführer bes Freimaurertempels, teine Rebe fein tonnte. Es fei tein Beweis erbracht worben, bag fie geplant hatten, ben Counthichameifter zu betrügen. Beute Rachmittag fprach 2B. G. Forreft für Rapitan Williams, und morgen burfte ber Fall bereits ben Gefchworenen übergeben merben.

Der Bertheibiger Sarinett, welcher bie geftrige nachmittagsfigung mit feiner Rebe ausfüllte, erging fich barin in allerlei Schmähungen und Berbach= tigungen ber bon ber Staatsanwaltchaft borgeführten Belaftungsgeugen. Ramentlich schien es ihn aufgeregt gu haben, bag bie Staatsanwaltschaft in ber Berfon von Dr. Ruft und beffen Musfagen berBertheibigung eine fo un= liebfame Ueberrafchung bereitet hatte. Bei biefem Buntte ber Musführungen bes Bertheibigers griff Richter Chetlain burch bie Bemerfung ein, bag ben Bertheibiger bies gar nichts angehe, ba es Sache bes Richters fei, ju bestimmen, welcher Beuge gulaffig fei, und welcher nicht. Die Staatsanwaltschaft, fo fagte ber Bertheibiger im weiteren Berlaufe feiner Unsprache, berlaffe fich in bem Falle auf Umftanbsbeweife, Mein= eib und Boieingenommenheit, um bie Ungeflagten in's Buchthaus gu bringen. Wheeler und Williams bagegen verließen fich auf bie Thatfache, baß bie gegen fie erhobene Antlage nicht erwiefen worben fei. Die Musfagen, wels che Son, Sealn, Bafh und Sahn auf bem Beugenftanbe gemacht, follten bei ten Geschworenen nicht in's Gewicht fallen, benn jene Zeugen feien weiter eichts als Mitschuldige gewesen, wenn hatfachlich eine Berfchwörung beftanben habe, und fei bies ber Fall geme= fen, fo fei ihr 3wed nur ber gewefen, m Countnichagamt Gelber gu unter=

### Muf rechtem Pfade.

Seutnant Baines entschloffen, fcmeren Der-

brechern das Bandwerf zu legen. Um einem mit einer Baffe in feinem Befige abgefaßten Ginbrecher wenn möglich bie bolle Schwere bes Gefehes fühlen zu laffen, erichien beute Leutnant John Saines bon ber Begirtsmache an Canalport Abe, bor ben Grokgeschworenen und veranlakte fie. ben Wortlaut einer Untlage berartig aufaufegen, bag ber betreffenbe Ber= brecher, falls er überführt werben ollte, auf Lebenszeit in's Ruchthaus gefdidt merben fann. Es eriftirt ein Gefegesparagraph ,auf Grund beffen eine berartige Strafe über einen Ginbrecher, ber eine Baffe bei fich führte, ober aber einen Rumpan hatte, bet bewaffnet mar, berhangt merben fann. Gegen berartige Miffethater murben aber bisher ftets Untlagen erhoben una ter einem Gefegesparagraphen, ber es ben überführten Ginbrechern ermög= lichte, nach Berbiigung einer einjähris gen Buchthausftrafe ihre Entlaffung auf

Parole zu erlangen. Leutnant Saines außerte fich wie folgt: "Die Gesehe find borhanden, es ift nur nothwendig, daß fie angewendet werben. 3ch weiß aus eigener Erfahrung, bag ein Ginbrecher, ber bie bolle Schwere bes Gefeges jau toften bes tommt, entweber feinen Bohnfig ana bern und nach bem einem milberen Richter unterftellten Gerichtsbegirt vergieben ober aber fich beffern wirb. Gin mit einer Baffe in feinem Beftig abgefaßter Ginbrecher tann auf Le benggeit in's Ruchthaus manbern. Bes fcieht biefes, fo wird bie Bahl berGin= brüche fehr schnell abnehmen. Alle fonftigen Abichredungsmittel, wie Brügelftrafen u. f. w. finb überflüffig, wenn nur die Gefete vollftredt werben.

## Der Zod fein Erlofer.

3. 3. Ravanaugh, No. 8079 Chauncen Abe., murbe gestern Abend mit gers malmiem Beine auf ben Geleifen ber Nidel Plate=Bahn an ber 79. Strafe liegend, aufgefunden. Er fand Mufnahme im Latefibe-Sofpital, wo er heute früh ftarb. Dan vermuthet, baß Ravanaugh, ber 28 Jahre alt und ein Arbeiter war, bon einem Buge übers fahren wurde.

Beftrafte Rotetterie. - herr (in ber Damengefellichaft gu feiner Rach barin): "Bon ben anwefenben Damen ift eine hubscher wie bie anbere!" -Fraulein: "Geben Gie, Berr Affeffor, ich bin boch fo häglich!" - Berr: "D nein, Fraulein . . . bei Ihnen fangt's

eindes Wetter in Aussigt gestellt: Chicago und Umgegend: Teilweife bemöfft beute ibend und Freitag, wahrscheinlich Argenichauer, Ans-eltend warer, lebalter Sidwind. Alfunsi und Indiana: Theilweife bewölft beute ibend und Freitag, wahrlcheinlich Regenichause und beilichen Theil. Sidwind. Kicher-Michigan: Regenichauer benn Abend und rering, wärmer. Lebbafter Sidwind. Webenfin: Megenichauer benne Abend und Freis ag, wärmer im öflichen Theil. Lebafter Säd-wird. Chicago ftellte fich der Tempera u bis beute Mittag folgendermet r 67 Grub: Nachts is Uhr 61 Er z is Grad; Mittags 12 Uhr 61 C

# Bargain : Freitag.

Schwere Binter-Unguge f. Manner . . . ichlicht und ichwarze . . . hibiche geftreifte Mufter . . . augeschnitten in boppelter und einfach bruftiger Cad-Facon . . . jebes Rleibungsftiid garantirte reine Bolle . . . fleine Bartien, welche bon unferen \$10: und \$12:Angü: \$6.00 Freitag .......

Binter = llebergieher für Manner . . . gemacht breiten Schultern und langem lofe = paffenden Rorper ... fdmeres Stalian Fut= \$7.50

Gingelne Danner-Bofen . . ichlichtes ichmarges Cheviot und geftreiftes Caffimere . . . alle Rahte verftarft burchaus gut gemacht werth \$2 .. alle Größen .. \$1.25

750 Binter = llebergieher für Manner . . . reins wollenes Oxford Bicune, graues Metton, ichicht ichwarze und blaue Rerfens . . . 48 Boll lang zugeschnitten . . . mit vertifalen Tafchen . . . mit ober ohne Guffs . . . Corten, Die anbersmo gu 815 verfauft werben . . . alle Großen 84 bis 46 . . .



## Bargains für Anaben.

Junglings-Anguige und Hebergieher . . . Alter 14 bis 19 . . . buntle Schattirungen . . . Unguge in einfachen und boppelbruftigen Facons . . . Ilebergieher lang und Anaben - Ungüge . . . Alter 3 bis 16 . . . gemacht bon feinen reinwollenen Stoffen . . . in Beftee und Sailors ... boppelbruftige u. 3-Stude Angüge ... \$2.50

Gingelne lange Dofen für große Anaben . . . Alter 14 bis 19 . . . gemacht bon guten reinwollenen Stoffen . . . in heffen und buntlen Farben . . . regulare #2 = Werthe . . . für \$1.00 Anaben: und Rinder:lebergieher und Reefers . . . 211s

ter 4 bis 16 . . . reinwollene Stoffe . . . extra gut ges macht und ausgestattet . . . anderswo werben diefels Freitag .... für \$3.95

für Anaben. übrig bom lehten 25c

41 Febora hite für Anaben .. 48c \$1.25 reine lammipollene Rnas calle Schattirungen .. Freitag ..... 48c ben Smeaters .. Roll. Rragen ...... 79c 25c Ceibe Chielb:Bow Anaben:Colipfe ... elegantes Affortiment, folange fie 70 reichen .. Freitag ..... 75c Muslin Rachtroben für Anaben .. fanch 50c ertra ichweres gefliebies 25c gefteppter Bejag. alle Rums 39c

## Schuh-Bargains.

Schnürschuhe für Manner ... einzelne und boppelte Sohlen ... bon Casco und Ribo Calf gemacht .... Coube, welche für \$2.00 bertauft murben ....

um mit diefer Partie morgen, Freis \$1.00 Ladleber + Schuhe für Damen . . . mit Rib: ober Tuch= Dbertheilen...ber gange Reft einer Bartie, welche für \$2.50 verlauft \$1.00 morgen für .....

Eduhe für Mabden und Anaben . . . in Casco, Rango u Bog Calf....ebenfalls Bici Rib... \$1.00

## Bis ins dritte und vierle glied Bon Unfelm Seine.

(5. Fortfegung.)

Um Tage ber Gefellichaft fleibete mich Tante icon am frühen Rachmit= tage an. Gie war in flarter Erregung. Es figt wirtlich aut," fagte fie, in= bem fie mir bas meiße Multleib noch ein wenig gupfte, hier glattete, bort aufbaufchte. "Birtlich recht gut. Beh mal gu Großbater und zeige Dich."

Sie war noch aus ber alten Schule, und hatte es für unpabagogifch gehalten, mir gu fagen, baß fie mich reigend

Großvater war entgiidt. "Bot taufend, wie niedlich! Du wirft icones Unheil anftiften beute Abenb."

Mis ich beim langen Flurfpiegel porliberging, blieb ich betroffen fteben. Meine Geftalt, wie fie mir ba aus bem Differ entgegentam, hatte etwas Frap: pirenbes. Zante hatte mir bas Saar unter ber biden blauen Beildenfrone geloft. Wie eine Flur braungolbenen Berbftlaubes überschüttete es mir ben

Das weiße, ichwermuthig porgeneigte Geficht, bie brennenb rothen Lippen aum erften Dal fah ich, bag to fehr foon war. Geltfam foon. Gin Raufc ber Freude fam über mich. . . .

3d war wie eine fleine Baccantin biefen Abend. Alle jungen Dabchen fanbalirien über mich, und mo ich ging und fiand, jog ich einen Schwarm junger Leute hinter mir her. Ontel und Tante Manberfcheib amufirten fich querft barüber, bann fuchten fie mich

pu beruhigen. Du tangest ja wie eine Flamme," sagte Ontel Felix und nahm mich in ben Arm. "Laß Dir boch für später auch noch übrig. Du verzehrst

36 fah ihn mit weiten Augen an. beute will ich luftig fein, Ontel Felig. Dein beharrlichfter Tanger war ein

junger Ruffe, Barticitof.
Bei Tifche faß er zwifchen Wanba und mir. Er rebete fo eilrig auf mich ein, daß er ihr fast ben Ruden brebte. Barbon!" fagte fie fpitig. Gein binhl hatte eine Franje ihres Ballamis fesigehalten. Er entschuldigie 6. Und ba muß fie ihm ein Wort ur mich gesagt haben, eine Bemer-

ein? 3ch empfand ploglich ein fühles Befremben in Bartichttofs Mugen.

Er fprach ben Gat weiter, ben er angefangen hatte, aber er rudte feinen Stuhl gerade, fo daß Wanda theilnehmen fonnte.

"Fürchten Gie fich bor mir?" fragte ich lacenb. 3ch hörte felbft, bag es ungrazios flang. Der Ruffe erwiberte rafch eine galante Phrafe und menbete fich wieber gu Banba.

Bahricheinlich ift absolut nichts über mich gesprochen worben bamals amiichen ihnen. Aber mein Migtrauen war aufgewedt. Die gange frohliche Beranftaltung erfcbien mir mit einem Mal wiberfinnig, faft beleibigenb. Es ftieß mich formlich, fie gu berhöhnen, irgend etwas Grelles zu thun, bas allen

froben Schein zerftorte. "Bare es nicht tomifch, wenn ich jett auf einmal bas Tifchtuch berunter goge, bag ber Bein auf alle biefe hubichen Rleiber floffe?" fragte ich herausforbernb.

Banba fah mid erfdroden an. Aber Sanna!"

.Und warum wollen Gie bas?" fragte ber Ruffe unficher. "Warum benn nicht? Die Leute würden bochftens benten, ich mare ber-

rudt. Das mare boch febr amufant?" 3ch lachte, bag mir bie Thranen famen. "Sanna, trinte lieber feinen Bein

mehr," fagte Banba leife. 3d ergriff mein Glas, bas noch beinabe unberührt ftanb und leerte es auf einen Bug.

Das fcabet bas, ob man es ein bischen früher ober fpater benft!" 3ch wenbete mich an meinen nachbar. "Fürchten Sie fich bor Jemand, ber fo ift? Der in's Irrenbaus muß, meine 36 hatte überlaut gefprochen.

Mlle borten gu. "Gie follten fich nicht auf Baraboren legen, gnabiges Fraulein," fagte Bartichitof verlegen. "Das fleibet junge Damen nicht, und fo lange man noch fo entgudenb tangen tann -"

Ich lachte laut auf. "Nein, freilich fleibet es nicht." Boll haß sah ich in sein anmuthiges Gesicht. Auf einmal verließ mich alle Erregung. Ich sant zitternd in mich zusammen und weinte.

"Erbarmen, was haben Sie? Friert es Sie? Rann ich Ihnen —"
36 fchob, ohne aufzusehen, meinen gurud. Mit überftromenben Augen, halb blind lief ich burch ben fic. Und ba muß fie ihm ein Bort langen, blanken Saal, alle Blide auf über mich gesagt haben, eine Bemer- meinem Ruden. In töbtlicher Ber- tung — ober bilbete ich mir bas nur legenheit erreichte ich bie Thur, die ich

raich gumarf. Der brutale Rrach, mit bem fie fich folog, machte mich gang ungliidlich. Ich ftanb athemlos unb borchte. Buerft war brinnen Alles fill, bann begann ein lautes Durch-

einanberreben. Sprachen Sie bon mir? Mein junger Rorper mar gang burchhammert

bon Aufregung. Das Geräusch allgemeinen Stuhlrudens erschreckte mich. Ich nahm bas erfte beste Tuch vom Rleiberriegel, fchlang's um Ropf und Schultern und lief babon. 3m Garten, ben ich burch= rannte, hingen bunte, leuchtenbe Babier-Laternen an ben Baumen. Gie tamen mir febr finnlos bor, wie fie ba in ber Ginfamfeit ichaufelten. Und finnlos fchien mir Mues auf ben Stras Ben, benen nur ber Tag ihren 3med verleiht. Jest war es etwa elf Uhr. Schon fpat für unfere Stabt. Die Baufer ichliefen. Un ben Gden brannten fdwach bie Richtlaternen. Da ftanb alles Tagesgerath ber Menfchen und wartete. Leife tropfenbe Brunnen, ein unangefpannter Bagen. Baugerüfte an halbfertigen Saufern, und über ben ge= fcoloffenen Magazinen Schilber und Unpreifungen, Die ich früher nie ge=

Bar bas immer fo? Die gange Racht? . Dahrend man fchlief und nichts von Allem brauchte, was fich ba anbot?

3d hatte ben Ginbrud, bag bie gange Welt baftanb und auf ihren 3med warteie. 3ch auch. Aber mein Zweck war nicht Leben, sonbern Ab-fterben.

"Morgen gehe ich nach Roln gu mei= ner Mutter," gelobte ich mir laut. Es war am beften, bag ich gleich morgen ginge. Richt, um zu pflegen, wie ich mir oft gewünscht hatte, fonbern um mit ihr gu leiben. Bas follte ich hier figen und marten? 3ch paßte nicht mehr zu ben Gefunben. Ginnlos, wie bie ftummen Tagesbinge um mich ber,

mar ich hier. Mechanisch ging ich weiter. Die Strafe lag voll Thau. Mich fror in meinen bunnen Schuben. 3mifchen gwei Saufern tam ein magerer Sund herbor und fab mich an. Da padte mich eine entfesliche Furcht. 3d magte nicht zu laufen, aus Ungft, biefes ernft= hafte, magere Thier wurbe mir nach= tommen und mich beigen. 3ch fcuttelte mich bor Etel. Stirn, Sals und Sanbe murben mir feucht. 3ch ruhrte mich nicht. Enblich troch ber Sund gurud gwifchen feine beiben Saufer. Da lief ich benn - feuchenb, wie ge= jagt. Meine Schuhbander lösten fich. Ich ftolperte, fiel, richtete mich auf und fiel wieber. Mir wurde glübend heiß. Um ben Ropf legte fich mir eine harte, ichmergenbe Rlammer. Das Blut ichof in ftarten Wellen in meine Mugenhöhlen. 3ch hatte mir am liebften bie Mbern aufgebiffen, um mich gu er= leichtern.

3ch ftugte. Golde 3been! War bas icon Irrfinn?

Ja, ich mußte noch Roln. Morgen icon. 3ch bachte an Grofbater unb Zante. Gie murben bon mir fprechen, wie fie es bon meiner Mutter thaten: Brief aus Roln. Alles unverandert."

3d hörte fie formlich. - 3m haufe bei uns war noch Licht. 3ch mar gu aufgeregt, um mich barüber gu munbern. Zante fam mir entgegen. Gie hatte geweint. "Woher weißt. Du es benn icon?"

de Mas benn? "Deine Mutter ift geftorben."

Gin paar Bochen mar ich frant. 3ch hatte mich bei meiner nachtwanberung erfaltet, und mahrend ich mit Fieber und Glieberichmergen im Bette lag. reifte Großvater mit Ontel Manberfcheib nach Roln gum Begrabnig.

Go murbe meine Mutter benn begraben, ohne baf ich fie nur ein ein= giges Mal mit Bewußtfein gefeben hatte. Der Gebante qualte mich be= ffanbig.

Grofbater fehrte pollia ericuttert aus Roln gurud. Geiner Urt entgegen fprach er unaufhörlich bon feiner Lochter und ihren letten Tagen. Geine Stimme mar lauter als fonft und hatte etwas Antlagenbes. 3ch borte ihn bon meiner Rrantenftube aus. Manchmal weinte er laut wie ein Rind. und ich in meinem Bette meinte mit. Um ihn, um meine Mutter und um mich, die untergeben follte wie fie.

. . . Mein einziger Troft in ber nächften Beit maren Balbine Bagners Briefe.

Sie hatte nie aufgehört, mir gu fcreiben, fo targ und wefenlos meine Ermiberungen gemefen fein mogen; jest warb fie formlich um mich. Endlich fet es an ber Beit, fchrieb fie, bag wir uns perfonlich tennen lernten. Gie murbe Mues thun, fich mein Bertrauen gu er= obern. Ihre Aufgabe als Pathin fei es, mir jest Mutter gu fein. Gobalb fie es irgend einrichten tonne, tame fie ju mir, um mich womöglich gu fich gu

Es lag eine feltfame Leibenschaftlichs teit in ihrer unbegreiflich treuen Liebe gu mir. Gie bettete mich formlich ba hinein. Es ichien, als habe fie nur auf ben Augenblid gewartet, mich an ihr Berg gu nehmen.

Bu meinem erften traurigen Beburtstage nach Deutters Tobe fdidte fie mir einen Ring, beffen fcon gefchnit-tene Ramee ihr eigenes Brofil zeigte, Urfprünglich fei er meiner Mutter beftimmt gewesen; beren Erfrantung aber hinberte bas Gefchent. Run follte ich ihn tragen als boppeltes Unbenten.

(Fortfehung folgt.) Bier tägliche Juge nad Gt. Paul-

Minneapolis, Dia Chicago & Morthwestern Gifenbahn

Sabren ab ven Chicago 9.00 Borm., 6:30 thends, 8:00 Abends und 10:00 Abends. Comele Durchjahrt. Bollienbeifte und ele-ganiefte Aushatrung im Welten. Speifer magen-Dienft unübertrefflich. Lidet-Offices wagen-Dienft unüberrierjitan. 212 Glart Strage und 20ells Str.- Station. 27,9,11,13,15,17,30,21,33,3546

Benfes "Raria von Magdala" freigegeben. Bor bem Begirts-Musichuf in Ber-

lin tam neulich bie Rlage gur Berhandlung, bie Paul Sepfe in Gemeinschaft mit Direttor Neumann-Sofer gegen bie Berfügung bes toniglichen Boligei-Brafibiums erhoben hat, burch bie bie Aufführung von Baul Benfe's Schaufpiel "Maria von Magbala" am Leffing-Theater berboten wurde. Das Boligeiprafibium hat biefes Berbot bamit begründet, daß das Benfe'sche Schaufpiel geeignet fei, bas religiofe Empfinden ber driftlichen Bebolterung gu berleten. 3m Gingelnen werbe biefe Berlehung bes religiöfen Empfinbens nach Unficht bes Boligeiprafibiums burch bie bramatifche Bermerthung ber Berfon und Leibensgeschichte Chrifti und endlich baburch, bag bie Rreugi= gung Chrifti in Begiebung gebracht werbe gu bem Entichluß eines angeblich bublerifchen Beibes (Maria von Mag= bala), fich einem Manne (Flavius) hinzugeben. Das Polizeiprafibium ftust fein Berbot ber Aufführung ber "Maria bon Magbala" in Berlin auf einen Erlag bes Rultusminifters bom 8. Oftober 1875, bem gufolge grundjaplich Theaterstüde mit biblifchem Inhalt als nicht geeignet gur Aufführung angufeben feien.

In ber Berhandlung bor bem Begirts-Musichuß unterwarf Rechtsan= walt Dr. Rofenftod als Bertreter ber Rlager Benfe und Reumann=Bofer bie Enticheibung bes Boligeiprafibiums ei= ner icharfen Rritit. Er wies gunachft barauf bin, bag bier gum erften Dale ber Minifterial-Erlag bom Ottober 1875 als Grundfat in bie Rechtfprechung eingeführt worben fei. Des Weiteren habe bie Boliget nur für bie außere Ordnung und ihre Bahrung gu forgen; es fei aber nicht ihre Mufgabe, über bie innere Rube ber Bebolferung gu wachen. Budem tomme es bei bem Berbot ber Aufführung eines Schaufpiels auch nicht auf bas allgemeine Empfinden ber Bepolferung an. fonbern auf bas Bublitum bes fpegiellen Theaters, in bem bas Stud gespielt werben folle. Ueber biefen Buntt aber fei bas Boligeiprafibium überhaupt in feine Brufung eingetres ien. Ferner erhebe fich bie Frage: 3ft überhaupt ber bom Minifterium aufgeftellte Grundfat berechtigt, Dramen biblifcher Inhalts zu verbieten, weil fie angeblich geeignet find, religiofe Empfindungen gu berlegen? Diefe Frage tonne man nicht bejahen. Man brauche jum Beifpiel nur bie Wirtung ber Baffionsfpiele in Oberammergau ga beobachten, ober auch bie Birtung ber gahllofen Gemälbe biblifchen Inhalts. Niemals fei bas Bublitum burch biefe Runftwerte verlegt worben. 3m Befonberen habe aber auch gerabe Behfe's Maria von Magbala" bei ihrer Mufführung in Bremen eine machtige und burchaus fittliche Wirtung beim Bublitum ergielt, bie bon allen Bremer Rri= tifern bamols übereinstimmenb bezeugt fei. Augerbem fei Benfe's Schaufpiel fogar in England aufgeführt worben und habe felbft bas bigotte, englifche

Bublitum in feiner Beife berlett.

Rechtsanwalt Rofenftod ging noch fpegiell auf jeben ber brei Buntte ein, bie bas Boligeiprafibium gur Begrunbung feines Berbots angeführt hat, und manbte fich gumal mit feinen und fcarffinnigen afthetifchen Bemerfungen die Haltlosigfeit Grundes, Die angeblich anftofige Berbinbung ter Berfon Chrifti mit ber Maria bon Magbala. Diefe Maria fei auch mahrlich feine ber gewöhnlichen gefallenen Beiber; ihre Sandlungs: meife, ihr Gich-Aufraffen aus ber Gunbe bezeuge gerabe als erftes Beifpiel ben Sieg von Chrifti Lehre. Enblich wics Rechtsanwalt Rojenftod noch auf die Berion bes Mannes bin, ber burch bie Enticheibung bes Boligeiprafibiums in erfter Linie getroffen fei. Baul Lenfe empfinbe - bas habe cr bem Unwolt geschrieben - bas Berbot burchaus fcmerglich. Ihm fei ber Grundfat, ben bas preugifche Rultusminifterium und bas Berliner Boligei= prafibium fich gur Richtschnur genom= men, bollig unverständlich. Bubem muffe er fich verlett fühlen, burch bie Unterordnung unter irgend einen be= liebigent Boligeicenfor. Er habe min= beftens basfelbe feine Empfinben wie ein Polizeibeamter, und glaube mohl, ein richtiges Urtheil und Gefühl bafür gu haben, ob fein Schaufpiel bie reli= giofen Empfindungen ber Bebolferung berlete. Er muniche, bag man bie Birtung feines Dramas, vielleicht bes letten, bas er gefdrieben, abwarte; fei bie Wirfung unbeilvoll, bann moge man es berbieten. Rechtsanwalt Rofenftod theilte folieglich mit, Baul Benfe fei gur heutigen Berhandlung nicht perfohlich ericbienen, weil er fürchtete, in ber Erregung, in die er burch bas Berbot berfest fei, Borte gu gebrauchen, bie öffentlich nicht gefprochen werben bürften. Mis Bertreter bes Polizeiprafis biums bielt Regierungsaffeffor Dr.

Boffart ben Grunbfat, ber bas Boligeipräfibium gum Berbot ber Aufführung bes Bebfe'ichen Schaufpiels geführt habe, aufrecht und hob berbor, baß eine Berlegung bes religibfen Empfinbens ber Bebolterung auch eine Berlegung ber öffentlichen Rube und Sicherheit in fich foliege. Die Polizel fei baber burchaus berech-tigt zu ihrer Enticheibung gewefen. Gin Mit ber Willfür liege nicht bor, und er

bitte baber, die Rlage abzuweisen. Rachdem sich hierauf ber Begirtsausfouß gu turger Berathung gurudgegogen hatte, bertunbete ber Borfigen-be bie Enticheibung: Der Begirtsaus-fcuß fei ber Anficht ber Rläger beigetreten und habe die Verfügung bes Bolizeipräsibiums, ber zufolge die Aufführung von Paul hehse's Schausspiel "Maria von Magbala" am Lesfing-Theater nicht erlaubt fei, bermor

- Drudfehler. - Der Minifler wurde bom Bahnhofe mit einer graf-lichen (grafifchen) Equipage abgeholt.

Regenschirme. Gute Leinen Das 3:30 b. 4 19c

. . . Spezieller Baar-Gintauf von dem . . . Fire Underwriters' Bergungs-Verkauf des \$150,000 Pagers

von verfchiebenen prominenten Girmen, enthaltend große Partien von munfdenswerthen berbit-Maaren. Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Leinen, Futterstoffe, Jadets, 3u 25c bis 40c am \$

Gin Metordbrechender Geidenrefter-Berkauf.

5000 Pards von reinjeid. Reftern, einige etwas durch Baffer beichabigt, jur Salfte bis ein Biertel ih. 39c

273off. reinseid. farbige Brocades, werth \$1.50..... 243off. reinseid. Crepe be Chine, werth \$1.00..... 223oll. reinfeib. weiße Liberth Satins, werth \$1.00 . . . . .

39c

363öll. reinseid. farbiges Taffeta, werth \$1.00..... Sangen von 1 bis 5 Jards, Greifield. farbiges Peau be Soie, werth \$1.25 Freitag, Parb, Preitag, Parb, 273öll. reinseid. schwarzes Taffeta, werth 75c. 223öll. reinseid. schwarzes Peau be Soie, werth \$1.25. 223öll, reinseib. ichwarzes Satin Duchen, werth \$1.25. 243öll. reinseib. ichwarzes Gros Grain, werth \$1.25. 223öll. reinseid. Rovelty Seibe, werth \$1.00.

Dieje Angüge-, Coat- und Stirt. Werthe

find ein unbeftreitbarer Beweis, wie billig wir die allerneneften Moden verfanfen, volle 33; Proj. niedriger als irgend ein anderes Saus an State-Sir.

s.,30, morgen, musterte Satin-Stirts für Damen, nur 200 in diesertite, gemacht aus ber feinsten Qualität ichwerem Seideein, Siltoline-Butter, Erinoline-Jwifchenfutter, Belvegene-Stobaud, regulärer Berth 30,09, \$4.98
[peptell für Freitsa.

Promenade-Sfirts für Damen zu einem Zoottpreis 2000 verselben, die neuesten Moden dieser Sation, gemacht aus reinwollenen Stoffen, alle Längen und Buftle, Auswahl für \$4.98, \$3.98

Frine reinivolkene schwere Wetton-dakets für Tauen, beseicht mit Reiher dam bei Daufen bei Eturmkragen, neueker Müden, und Neemel, alle gefütrer mit Renfilfguter — Breid und Iet ober Salt's Seal Rikich, inderted plaited Riden, agestitet mit Neuglist Satzensfusier, von Größen I bie der Galt's Geal Rikich, inderted plaited Riden, gestätete mit giver Qualität schwerfelter, von Grenbere St. der Frinken Luckiff und beier Frinken Luckiff ich werem Seides gemacht auf der frinken Qualität ichwerem Seides Auswahl Freitag. Damen-Jodets, nett gemacht in ben neueften Gacons von gangwoll. rotben, Coftor und blauen Meltons, Rragen, Gront u. Manichetteniammet-beiest, gefüttere 4.98 mit guter Qual. Eiffoline, alle Größen, gu... Promenede: Strits für Pamen zu einem Spotiperis mit guter Qual. Eilfoline, alle Größen, au. Parden gemacht aus reinwollenen Toffen, alle Längen und Bafts, Auswahl für A.OS. \$3.05\cdot 2012 on Bertis, Auswahl für A.OS. \$3.05\cdot 2012 on Bertis Broaken, Auswahl für A.OS. \$3.05\cdot 2012 on Broaken, Auswahl für A.OS. \$3.05\cdot 2012 on Bertis Broaken, Auswahl für A.OS. \$3.05\cdot 2012 on Broaken, Auswahl für A.OS. \$3.05\cdot 2012

Sandiduh-Offerten.

Schwarze boppelte Seibe-Mittens für Damen, fanch Open Bort Tops, werth 75c - 39c füt ..... Bolle-Mittens für Rin- 8c 

Leinen u. Beigwaaren. 19x38 30ff voll gebleichte Dud-Danbticher, mit exteen Ravbern, gefaumt und fertig jum Be Gebrauch-Freitag für. Ertra Onalität gehäteite Bertbeden, gefaumt und fertig jum Gebrauch, \$1.48, 98c, 37c 64-38ff. Silber-gebleichte Tafel-Leinmand 29c 17-jöll, braunes Roller-Danbeuchzeug - 11c per Yarb.
Reiter bon Weistwaaren, Tafel-Leinen, einzelne galbdugend-Partien von Servietten, beschuutte Lifchtucher, Refter von Dandbuchseug, beschuutte Danbtucher und Bettbeden jur Galfte unter ben regularen Preifen.

Banber:Bargains. Reinseibenes Satin Taffeta-Banb, alle bellen Barben für Salstrachten, 38 Boll breit, 10c überall verfauft ju 19c, Freitag, Pard... Fancy geftreiftes neumobifches Banb, 31 Bell breit, billig für 15c, Freitag per 72c

Schwerzes Baby-Sammetband, Sating 121c Blantets-2. Floor. 10:4 schwere baumwoll, geflichte Bett-Blantets, solange 300 Baar von der 65c Sorte.

19c der beiten, Baar.

10:4 und 11:4 seine taitsern, ganzweilene Bette Blantets, Seconds von einer wohiselannten westlichen Fedrif, in welf, gra. tohirrdig und Scharlcha, Werthe rangiren die \$13.50, Fecitag, der Haar, \$61.08, \$5.08, \$4.08, \$2.08 und Single von Lette Comforters, eine ungebeure Auswahl von dibeichen Facons und Farben, Werthe die 31 x 7.09, ut \$3.48, berunt, auf \$1.98, \$1.48, \$48.

10:4 gangwoll, graue Bett-Blantets, nette Bersbers, Bebrit-Seconds von ber \$4.00 \$1.79 Bautmolleme gefliehte Bett-Blantets, 121c um 4.39 Rachm., per Stild. Droquen, Berichiedenes Shandon Bells Ceife -4c Mrmour's Floriana Geife, Schachtel von 3 Studen .... Dant: und Rleiber: Burften, 6c 15c iperth 25c Grapes Jahnbulver, 25c Größe Rafcum-Pulber Parfilmirtes Lalcum-Pulber per Buche. 36 Barfums, affortirte Obeurs, ber Unge. Barners Safe Cure, Gietbarb. 2c 75¢ Flethers Cafteria,

### Alcideritoffe: Refter.

Taufenbe bon Jarbs ber beliebteften Aciber-ftoffe ber Saifon in Langen paffenb für Baitts, Stiets, Cutts, Tament und Kinder-Jadets, Copf etr., in ben alerbeften Farben, 3br habt bie Musuahl am Freitag zu einent Prittel Des regularen Breifes

509 Stude ichmere Frieze und Melton Suitings in schr ichmeren Stoffen, bie tein frutter bendthigen, ichlichte graue Ogfords, Streifen, Cheds, Snowflafe Migturen und viele anbere Mukre ühnlich jenen, bie fehr für \$1.00 perfanft werden, fpeziell ju, Pard. Rleider: Futterftoffe.

17.865 Pbs. glänzende Seibe, in ben allerneuesften Farben, balb reine Seibe und balb Capptian leinenes Garu. Der Stoff, der wie Seibe ausfiebt und bom viel besterer und bauerbafterer Lusliut ift miezirgend ein Seide futter für Capet. Jadets ober Unterröde, die in anderen State Greak Läden zu 355c 71c berkauft werden, speziell, Freitag, Bb. 72c O. Qualität Spin Glass Finis Futterfioffe, alle begebrten Shattrungen und schwarz, 38 30d breit, Freitag, Bb. 121c fimmar, 38 30d breit, Freitag, Bb. 121c Um 8:30 Bm. "Rill-Ends" Gutter: 1/2 C

Spigen und Stidereien. Eine ausgezeichnete Auswahl von neuen wafch-baren Spiten, von 13 bis 4 3off breit, Werthe bis ju ic, Die Barb ju 4e, 3o pis ju ic, die Pard ju 4e, 3e
nub.
dadliges ichwarzes feidenes Koint d'Esprit Reis
eing, unfere Isc Qualität, Kreitag.
Den bie Park für nur.
Denije Appliaues in Beiß, Cream und Butter
Kruije Appliaues in Beiß, Cream und Butter
Karbe, eine aukergeinsbnilöf gute Kartie, werth
bis in 75c, die Pard zu 4Se, 3Be, 1Oc
2Be, 1Be und.
Abritanten : Mufer-Streifen dem Stidereien,
einige davon sehr feine Stoffe, jedech einos beichmutt durch das Anfasien, werth bis zu 6de,
Musivabl die Pard zu 3Be, 2Be, 1Be,
Se, 3de un.

Elegante Butywaaren. Gin: enblofe Ausmahl in biefer eroßen But-toaaren Abthetlung. Die Freitage Breife find unvergleichlich niebrig. Lefet biefelben. 1.98 il Auch, wod wir am Freitag für Eure unbegrenzte Auswahl, von diefen \$3, \$3.50 und \$4 Etten verlangen, wie doben ungefähr 600 und der Preis ift nur. Auswahl \$1.98 dubic garniete Gute mit bübicen Febers und Spigen Creamenten u. f. w. nicht balb fe bubice hüte fite benfesten miebrigen Veie, zu dem vor dieselben mertirt baben, P2.48 (ku Lich voll voll neuer Filz Treb Spapes, 19c Feeting, Ausmahl. freitag, Ausmahl......... Frangöische Out Frames, Be Schwarze Oftrich Amagon Gebern, ju Breifen, bie ben allergenaueften Raufer in ber Stadt in Graunen berfegen werben, werth \$1.48, \$1.75, \$2.25, au 59c, 75c

### Flanelle .- 2. Floor.

Tradill, reinmoll, franzöfische Flanelle, 29¢
Tradill, reinmoll, französische Flanelle, wurkirete, gekreiste, ein zieste, gekreiste, gekreiste, ein zieste, gekreiste, fanziet und Beibs, desgeichen schlichte Farben, Besteichen folichte Farben, Besteicher Ganzeiste, gekreiste, fanziet und Beibs, desgeichen schlichte Farben, Besteicher Ganzeiste, gekreiste, fanziet und Beibs, desgeichen schlichte Farben, Betreiste und Beibs, desgeichen schlichte Farben, Betreiste, Ganzeiste, Gekreiste, Gekreiste, und Beibs, desgeichen schlichte Farben, Betreiste und Beibs, desgeichen schlichte Ganzeiste, gekreiste, gekreiste, fanziet und Beibs, desgeichen, fichlichterbig und bentch, des Seichen, Janellen, Des Seiche, Jard.

Unterfleiber.

15c Aliengefüttertes Untergeug für Rinber, einzelne Bartien, merte bis zu 25c, Auswahl

deinoet, einzeinspartiel, werts
bis zu Sc, Ausivahl Sc
tu.
Schwere gerippte daumivollene
Union Guiff für Damen, the
ziell für Jeeiteg zu 480,
IDE, 2DE, 2BE iet sur Beeteg und 2000, 1900, 2900, 2500, 2500 und eine fleiber für Damen, stichges fütterk, um 8:30 Bore 1000 mittags fütterek Unterspecktriftes stiehees fütterek Unterspen für Ranner, wirfliche fl. 00 und 61.50 Werthe, nur für Arch 2800 mit 1900 und 1900 mit 1900 und fliehe gefüttertes schweres Winterm und fliehe gefüttertes schweres Winters sie unseen großen Anttiens-Einfauf werth die an kl. 00 – ju tie 4.800, 4800, 3300 und



But:Dept.

\$1.00 fcmarge und braune Gebora Sate Bangwollene Golf-Rappen für Anaben, 10c 

Beidadigte Carpets. 600 Mollen belgidigte Moguette, Wilton Belbet und Brufels Carpets, alles Alex. Swith's Habitate, werth dis 41.25, Freitag, der 10c Orifote, werth dis 41.55, Freitag, der 10c Orifote, Ben, 180c, 280c, 280c, 180c u. 1000 furze Enden den Gerpets, 1 dis 2 Perds, das Stüd zu 380c, 280c, 180c

10c Bruffels Ruge, in einem Gill gewoben -- Gmith's gabrifet - Grabe 9x11.6, \$9.98 98¢ Mollene Smbrna Augs, in Carpet Große, 9x12 \$14.98; 7.6x10.6 \$11.98; \$6.98

## Die fübafrifanifme Rriegsfould.

23c

Gin Bericht aus Johannesburg beingt Gingelbeiten aus bem Artitel einer Mutorität in Bergwertsfragen, Dr. Blelochs, über bie fübafritanische Rriegs= foulb. Mr. Bleloch außerte fich iiber biefe Frage im "Transbaal Leaber" bas bin, baß es por allen Dingen barauf antame, bie Ermerbsquellen Trans. paals ichleunigft gur Entfaltung gu bringen. Bleloch führt aus:

"Der an Farmen, Biebbeftanb unb

Minen in ben Rolonien angerichtete Chaben tonn nicht unter 50 Millionen Bfund, alfo nicht unter eine Dilliarbe Mart gefchätt merben. Mußerbem bat Transbaal zwei werthvolle Propingen an Ratal abtreten muffen, und ber Rrieg ift burch bie Raprebellen unges bührlich berlangert worben. Deshalb ist es nicht mehr als recht und billig, bag Ratal und bie Rapfolonie ebenfalls an ber Bablung ber Rriegsichulb beibeiligt murben. Die geeignete Bertheilung würbe bie fein, bag Transvaal einen Schulbantheil bon 30 Millionen unb bie anberenRolonien-Ratal, Raptolos nie und Oranjeflußtolonie- einen Untheil bon je 5 Millionen trugen. Die Transbaaler mußten willig biefen Schulbanibeil und die Zahlung von 20 Millionen Pfund für Gifenbahngwede auf fich nehmen. Gie murben bann mit 50 Millionen Pfund belaftet fein, und fie fonnten biefe Schuld nicht nur berginfen, fonbern auch abzahlen, wenn man bas Land für benUnternehmungs: geift baburch öffnen murbe, bag man bie Frachipreife ber Gifenbahnen um menigftens ein Drittel, und bie Bolle um Die Salfte berunterfette. Den Musfall tonnte man baburch beden, baß man bie außerhalb ber Minen angeleg= ten Rapitalien von Privatgefellicaften mit 5 Brogent ihres Brofits befteuere. Diefe Unternehmungen gahlten augen-blidlich überhaupt nichts, weil man bie gange Aufmertfamteit ben Minen gu-

Die billigfte und befte Redigin für ben Familien. gebrauch in der Welt.

Den beinigendsten Schwerzen wird underzüglich Einhalt gedolen und fieis erhält der Geldende Linderung. Demlen, Rückenschwerzen, Schwerzen im der Brutt oder in den Geiten, Wir Bernauchung, Benieu, Rückendungen, Edmenzen in der Greien, Edwerzen im Mickendungen, Abenmaldund, Kennalde, Herwicken, Schwerzen im Mickendungen, Edwerzen finderen in Mickendungen, Stemmen der Germicken, Germicken, Germicken, Germicken der Germick

DYSENTERY. DIARRHOEA, Cholera Morbus.

Ein halber bis ein Ehlbifel voll von Andrond', Reabh Relief in einem balben Baflerglas bot Baffer genommen und diese Bolis viederholf blange die Entieerungen andaten, sowie ein in Androad's Keadh Welles getrahrter Hamellischen auf den Magen gelegt, werden gefort und tinn ichaften und sehr balb bollständige heitung ernelen.

Madwah's Readh Relief in Baffer genommen beilt innerhalb weniger Minnten Krampfe erampfgufalle. Sauren Magen, lebelleit, Er brechen, Sodbrennen, Ohnmastkonfalle, Nerba-wichters, Bidbungen und alle innerfi-den Schmerzen.

Eines kleinen Mabchens Ceben gerettet, Werthe herren Kollen Sie mir gestütigst unbergüglich ein Aremplar Ihrer Bracklite hatt dan True' lenben. Ich habe Kabnant's Besthe Relief gekraugt und es tann nicht flertraffen verben. Es hat has keben meines lieiten Adhierahand bei einem Amfall der finder

hem g. G. Fon Iob , Lampa, 3la. Leiden der Merdanungs-Grane. 

RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

Unter anderem folägt ber Sachoers | nur ben Rolonicen außerorbentlich belflanbige auch eine Erbicaftefteuer und fen, fonbern auch bem Dutterlanbe gus eine Bobenfteuer bor. Er augert fich burchaus zustimment zu bem Borfolga ber "Times" und bes "Speciators", bag man bie Beitrage Gubafris las wieber gu öffentlichen Bouten und Unfiedelungen benugen folle.

guie tommen.

— Aha. — "Ich weeß jarnich, baft mein Jung' nicht fchriemt aus Ameri-ta, nu is all ein Jahr ber, bag er weg is!" — "Ra, haft Du em all fchrieme?" - "Er tann ja jarnich lefen, Willem!" Eine berartige Politit werbe nicht

## Telegraphische Depeschen.

Weliefert Doc ber "Associated Press." Anland.

Sotelbrand Rataffrophe.

Spotane, Baff., 23. Dit. Das Tepee-Hotel zu Fairview, Britisch=Ro= lumbia, wurde geftern burch eine Feuersbrunft gerftort. Gine Leiche murbe aus ben Trummern gezogen, und noch 7 andere Personen follen töbtlich berlett fein. Das Feuer brach in ber Rahe bes heigraumes aus, und bie Flammen fcoffen bie Treppe hinauf und fonitten rafc bas Entfommen ab, au-Ber burch bie Tenfter. Biele Gafte über bem erften Stodwert trugen folimme Berletungen burch bie Flammen ober burch Abspringen babon.

#### Rongregmann geftorben.

Danielfon, Ronn., 23. Oft. Der Rongreß=Abgeordnete Charles U. Ruf= fell ift heute nach turgem Leiben geftor-

## Musiand.

#### Deutfder Reichstag.

Berlin, 23. Dit. Der Reichstag erörterte in feiner jungften Sigung bie Minimal-Rolle für Gerfte und Safer, welche ber Regierungs-Borlage gufolge auf 72 Cents, begm. \$1.20 normirt Die Bolltommiffion hatte einen Boll in ber Sohe von \$1.32 für jebe ber beiben Getreibearten borgefchlagen. Die Sozialbemofraten ftellten ben Untrag, baß Safer und Gerfte zollfrei ein= geführt werben burfen. Die Debatte hierüber gelangte noch nicht gum Abschluß.

#### Undreas Dippel fommt.

Berlin, 23. Dft. Der auch in Umerifa bereits wohlbefannte Operntenor Anbreas Dippel reifte nach New York ab. um eine Rongert-Tour burch bie Ner. Staaten zu machen und fich bann wieber Grau's Enfemble anzuschließen.

#### Unthes tontraftbrüchig.

Dresben, 23. Oft. Der Ganger Unthes geht nicht mit Ginwilliaung ber biefigen Sofoper nach Umerita, fonbern mit Kontrattbruch. Diefer hat ben größten Unwillen erregt. Die Blätter merfen Unthes Unbant gegen bie Di= retion ber Sofoper und bas Bublitum, bas ihn permohnt habe, bor und prophezeien, bag er in Amerita fchlimm entfäuscht merbe.

#### Goldene Dedaillen für den Rhenfer Mineralbrunnen.

Duffelborf, 23 Oft. Bei ber Breisbertheilung auf ber Duffelborfer Musftellung wurde in ber Mineralmaffer= Abtheilung bem Rhenfer Mineral= brunnen bie bochfte Auszeichnung, gol= bene Mebaille, zuerfannt.

### Reichsraths Reilerei verhütet.

Wien, 23. Oft. In ber geftrigen Citung bes Reichsraths-Abgeordneten= haufes wurde eine Prügelei gwifchen ben Deutschen und Tichechen mit inap= per Noth baburch berhutet, bag ber Brafibent bie Gibung temporar aufhob. Die beutschen Abgeordneten wa= ren in Aufregung gerathen, weil ein tichechischer Boltsvertreter eine ungebührlich lange Rebe hielt, und fie erfuchten baber ben Prafibenten, bem Rebner bas Wort zu entziehen. MIs er bies ablehnte, riefen bie Abgeordneten Schönerer und Berger, bie Führer ber Alldeutschen im Reichsrathe, den Tschechen gu: "Schurten feib Ihr!" Die tichechischen Abgeordneten fprangen auf und rudten gum "Ungriff" bor. Berabe bann fcblog ber Prafibent bie Sigung, fobag bie Reilerei unterblieb.

## Argentiniens Bieh gefund.

Lonbon, 23. Ott. Der Nationalberband ber Fleischer erhielt eine Ras belbepeiche aus Buenos Mires, Argentinien, welche bon 60 Mitgliebern ber bortigen Sanbelstammer und anberen Berfonen unterzeichnet ift und berfichert, baß feit 1900 feinerlei Biebfrantheit in Argentinien mehr borhanben fei. Die Depesche forbert einbrings lich bagu auf, bie noch in Großbritannien bestehenbe Sperre gegen Lebenbpieb in Argentinien aufzuheben. Beute erscheint eine Deputation in gleicher Sache bor ber britifchen Uderbau=Be= borbe, beren Brafibent aber, wie man aus einer, geftern Abend gehaltenen Rebe besfelben foliegen muß, bon ber Gewährung bes obigenErsuchens nichts wiffen will.

## Boerengenerale wieder in London

Lonbon, 23. Oft. Die Boerengenes rale Botha, De Wet und Delaren finb wieder hier eingetroffen. Gie ftellen in Abrede, bag fie um eine weitere Mu= bieng beim britifchen Rolonialfetretar

Chamberlain nachfuchen wollten. De Wet gebentt wegen Familien-Angelegenheiten, am 1. November wieber nach Gubafrita abzureifen.

## Größeres peer für Brafilien.

Rio be Janeiro, 23. Oft. Mehrere Mitglieber bes brafilischen Abgeordnes tenhauses haben sich entichloffen, einen Untrag einzubringen, wonach bie Regierung ermächtigt wirb, bas fiebenbe heer gu berboppeln, angefichis möglicher Bermidlungen in ber Ucre-Frage, und vielleicht noch aus anberen Grunben, welche betzeit nicht angegeben wer-

Das Blatt "La Baig" fagt in einem neuerlichen Artifel über bie beutsche Einwanberung nach Brafilien, bie Bunahme berfelben bilbe eine bebentliche Gefahr für die nationale Zukunft bes

In einer fenfationellen Depefche, wel che aus Para hier eingetroffen ift, wird behauptet, eine Rommiffion, welche bas britifc-ameritanifche Synbitat vertrete, fei in Begleitung einer Abtheilung ber ameritanifden Bunbesarmee bon Reiv Dort abgereift, und ber 3med ber Expebition fei, von bem verpachteten Territorium Acre Befit gu ergreifen.

- Romifcher Stil. - Als Anna ben Dieb e in brechen fah, brach fie in Meinen aus.

## Celegraphische Rollzen.

Inland - Die Ortschaft Dag City bei Soughton, Mich., brannte größten-

fei.

terbreiten.

Rabinets bebinge.

gu beröffentlichen.

"aufer Orbnung".

biefer Gaifon bes Parlaments gu un-

nach ber geftrigen Abstimmung im

Landsthing eine Sigung ab und ents

fchieb, bag bie Ablehnung bes, auf ben

Bertauf ber banifchen Untillen begug=

lichen Bertrages nicht ben Rücktritt bes

- Das beutsche auswärtige Umt be-

ftätigte bie Bafbingtoner Melbung,

laut welcher Ronig Offar pon Schme-

ben bie famoanifche Schiebsgerichts

Umt noch nicht bereit, die Gingelheiten

gung, als er ben Premierminifter Bal-

ber Prafibent Roofevelt an bie Ronven-

tion ber Uniteb Briff League in Bofton

gerichtet hat, und welcher ber britifchen

Regierung gum Mufter bienen tonne.

Elpfee-Palaftes gu erfteigen, einfach

für einen geiftesgeftorten Truntenbolb

und fagte, es bergebe faum eine Boche,

in ber nicht Aehnliches bortame.

Manche Zeitungen aber behaupten, bag

Le Biffonet - fo beift ber Berhaftete

- in ben letten Jahren anarchiftischen

Dampfernadridten.

Angetommen.

Songtong: China bon San Frangisto. Bofohama: Empreg of India bon Bictoria

, R. Reapel: Trabe, bon Rew York nach Genua. Habre: La Lorraine bon Rew York. Liberpool: Bohemian bon Rew York; Sachem bo

Ebgegangen.

New Port: Cevic nach Liverpool. Neapel: Cambroman, bon Genua nach Bofton. Gerbourg: Kaifer Builpelm ber Große, bon Bre-men nach New Port. Queenstewn: Germanic, bon Liverpool nach New Port; Rhynland, von Liverpool nach Philadelphia.

Lotalbericht.

Lohnaufbefferung der Fleifch.

foneider.

Die forderungen der Sohnfuticher.-Bentige

Urbeiterverfammlungen.

Gin Musichuß ber bereinigten Fleisch:

ichneiber und Schlächtereiarbeiter bon

Nordamerita hat die Hammond Pading

Co. in hammond, Ind., gestern um

Aufbefferung ber Löhne ber in Dienften

jener Firma ftebenben 600 Berbands=

mitglieber erfucht. Für bie gewöhnlichen

Arbeiter wird \$2 ftatt \$1.50 Tagelohn

geforbert, für bie übrigen eine burch-

schnittliche Lohnerhöhung bon 25 Cts.

ben Tag. Die Fleischer und andere ge-

lernte Handwerker ber Firma haben

bor mehreren Wochen bereits einen

neuen, ihnen gunftigeren Lohnvertrag

3m Cherman Soufe find heute Rach.

mittag acht Bertreter ber Leibstallbo

figer=Bereine und ebenso viele bes Na=

tionalen Frachtfahrerverbanbes, ber

Lohntutscher = Union, des Fuhrleute=

Gemerticafisratbes und ber Febera-

tion of Labor versammelt und suchen

fich über die Lohnforderung ber Lohn-

tutscher zu berftanbigen. Diese berlan-

gen einen Minbeftlohn bon \$12 bie

Boche: Die Leihstallbefiger auf ber

Subfeite behaupten, ibr Gefcaft fei faft

ausschlieklich die Besoraung von Be-

grabniffen, und fie fonnten nicht fo

hoben Lohn bezahlen wie bie Grokfir-

men im Saupigeschäftsviertel, welche

nicht allein auf bas Tagg-schäft ange-

wiesen feien. Diese wollen \$10 bie

Boche bei awölfstunbiger Tagesarbeit

und 15 Cente bie Stunde für Uebers

zeit oder \$14 bei vierzehnstündiger Ar-

beitszeit bezahlen, und davon wollen die

Beute Abend finden' folgende Ber-

Elettrigitätsarbeiter Ro. 134, 124

Telephon= und Schalteabparat= Ur=

Baufchreiner, No. 13, 142 B. Ma-

Baufchreiner, No. 504, 573 Jeffer

Baufdreiner, Ro. 521, 106 Ran-

Solamaidinenarbeiter. 124 Clart

Aufwärterinnen, 206 La Salle Str.

Angestellte ber Droguen-Großge

Farben-Arbeiter, 79 Randolph Str

Papierschachtelmacher, Horans Salle.

Liberty Loge ber Maschinisten, 404

Late Biew Maschinisten, 1351 Dis

Bittern Brandftiftung.

Woche brach gestern Abend unter ber-

bächtigen Umftänden im Gebäube Nr.

40 Clart Strafe ein Feuer aus. Das

geftrige Feuer entftanb in ben im zweisten Stod gelegenen, bon bem Grabeur

2. G. Larfon benugtenRäumlichfeiten.

Es wurde gelöscht, nachbem es \$1000

Schaben verurfacht batte. Die Boligei

ift ber Unficht, bag bie beiben Branbe

bon einem Geinbe bes Sausbefigers

ober eines ber Miether angelegt mur-

Gin Feigling. Fraulein: "Was

Bum zweiten Dale innerhalb einer

chafte, 206 La Salle Str.

ammlungen bon Gewerticaften ftatt:

Lobntuifder nichts wiffen.

Clart Strafe;

dison Straße;

ion Strake:

bolph Strafe;

Milmautee Abe.

berfen Blob.

Strake.

beiter, 132 Fifth Abe.;

abgeschloffen.

Southampton: St. Baul bon Rem Port. hamburg: Bretoria bon Rem Dort.

Umtrieben nahegestanben habe.

- Das banifche Rabinet hielt gleich

theils nieber. Begen Rrantheit ericog fich in Baltimore Dr. Freberid Roland Rordman, ein fehr befannter Argt.

- Die aus Cleveland gemelbet wird, haben jest auch bie Rettenfabris fanten einen "Truft" gegründet.

- 3m Alter bon 106 Jahren ftarb in New Yort ber Ruffe Simon Raphael, mahricheinlich ber altefte Dann bes Staates.

- Mus Auftin, Ter., wird gemelbet, bag bie Gattin bes Rontre-Abmis rals Schlen bebenflich erfrantt und bon Lungen-Entzündung bebroht ift.

- Richt weniger, als brei Spnben wurden in Belgrabe, Nebr., in berfelben Racht von Spinbenfprengern ausgeraubt, barunter auch biejenige bes

- In Birmingham, N. D., ftarb George Sull, ber Mann, ber 1868 bie Riefenfigur fabrigirte, welche fpater Carbiff ausgegraben unb als Ueberbleibfel eines vorgeschichtlichen Riefengefchlechts ausgeftellt murbe.

- Der wohlhabenbe Müller 3. B. Billarb in Topeta, Rans., hat gegen ben Schulrath eine gerichtliche Rlage angeftrengt, bie barauf bingielt. bas Lefen aus ber Bibel in ben bortigen offentlichen Schulen gu berbieten.

- In Little Rod. Art., ift bas Geriicht berbreitet, bag Alice Roofevelt, Tochter bes Brafibenten Roofevelt, in ben nächften Tagen ihre Berlobung mit John C. Greenwah bon Sot Springs befannt geben wirb.

- Dichter Rebel trug bie Schulb baran, baf in ber nabe bon Florence. Ba., ein Personengug ber Pennfyl= bania=Bahn mit einem Frachtzuge gu: fammenftieß, und ber Beiger R. D. Carl fein Tob fand. Die Baffagiere blieben unberlett.

Mus Atfin, Minn., wird berichtet, baf ber Farmer Guft. Olfon in Blen, 14 Meilen bon Attin, feine Tochter mit einem Fleischermeffer ermorbete, weil fie fich betreffs ber Musmahl eines Gatten feinen Bunfchen nicht fügen wollte.

- D. b. Poleng aus Dresben unb F. W. Schwerin aus Thorn, Beft= preugen, ftatteten in Gefellichaft bes beutschen Ronfuls in St. Louis, Ridloff, bem bortigen Weltausftellungs. Blat einen Befuch ab. Die Blane bes orn. Rodftuhl für bie Stulptur-Arbeiten an ben berichiebenen Gebäus ben murben bom Bollgugs-Ausschuf gutgeheißen.

In ber Jahresberfammlung ber United Sebrew Charities" in New Port hielt gr. Emil Birich bon Chi = cago eine Rebe, worin er bie Aufhebung bes Chettos als nothwenbig be= zeichnete. Die Bahl ber eingewanderten Juben belief fich, ben borliegenden Berichten gufolge, in ben letten 12 Donaten auf 54,954, ober 17,802 mehr. als im borbergegangenen Jahre.

- Die herren henry J. Furber, Lawrence B. Nopes, Benjamin Rofenthal und Richter Barton Babne, welche im Intereffe ber, 1904 in Chicago abzuhaltenben internatios nalen olympifchen Spiele Europa befuchten, find gurudgefehrt. Sie haben es burchgefest, baf bei ben athletischen Spielen, bie alle Leibesübungen um= faffen, bie ameritanischen Regeln als Richtschnur bienen.

## Queland.

- Die britischen Militarbeborben find nun ber Unficht, bag eine gange Truppenbrigabe für ben Felbgug in Somaliland gebraucht wirb.

- Die beutschen liberalen Zeitungen aller Schattirungen forbern bie Reichstags = Auflösung. Sozialiftifche Blätter nennen bie Debatten im Reichstag eine wiberliche Boffe.

Der Eröffnung bes internationa= Ien Tubertulofe-Rongreffes in Berlin ging ein großer Empfang im Gebäube bes preußischen Landtages voraus, mo= bet ein falter Imbig genommen murbe.

## Reine Broquen.

## Mur richtige Mahrung und Anbe.

Wer burch regelmäßigen Gebrauch bon Droquen Schmergen gu ftillen glaubt, befinbet fich auf bem Bolgwege. Sucht bie Urfache und bat Beils mittel findet Ihr in richtiger Nahrung und gebt bie Droguen für zeitweife Linberung auf, ober 3hr werbet nie wieder gefund.

Gines Prebiger Gattin fcreibt: Bor brei Jahren ,als wir in Rochefter, R. D., wohnten, war mein Mann Paftor an einer ber bortigen Rirchen. 3ch war fehr herunter getommen burch Rerben-Berrüttung und Blutarmuth und gezwungen, meiner Gefunbheit wegen nach einem befannten öftlichen Sanitarium zu geben. Mein Magen war in fehr ichlechtem Zuftanb burch unguträgliche Speifen. 3ch gebrauchte gewohnheitsgemäß Carbonate of Magnefia und mein Argt berfuchte alles Mögliche, biefe höchft schabliche Angewohnheit zu beseitigen, aber alles war

nuglos. In bem . Sanitarium erhielt Grape-Ruts und lernte ben Berth ber Speife tennen. 3ch af es fortmabrenb beinabe gu jeber Mahlgeit und meine Wieberherstellung ging rasch bor sich. 3ch war im Stanbe, Speifen gu effen und au berbauen, tonnte bie Angewohnheit aufgeben und jest habe ich meine gute Gefundheit bollftanbig wiebererlangt. Gegenwärtig tann ich meinem Saushalt und Familienpflichten nachtommen, ftubire Dufit, welches früher meine Brofeffion war, außerbem ftubire und lefe ich, was ich alles früher abfolut nicht vermochte." Raerfährt man bon ber Boftum Co.,

#### - Londoner Blatter fagen, bie Bu-Auswärtige Schüler. ammenziehung ruffifcher Truppen in

ber Manbichurei beweise, bag England burch bie Räumung getäuscht worben Die Erhebung bes Schulgelbes in - Der Schakamts-Rangler Ritchie manchen Fällen eine Sarte. fünbigte im britifchen Unterhaus an,

#### daß die Regierung nicht beabsichtige, bie Bahlreiche Schreiben eingelaufen. südafrikanische Anleihe=Vorlage noch in

Ein auswärts wohnender Dater will fein haus über die Stadtgrenze ruden .-Urme Schreiberinnen, melde bei Bes ichmiftern Elternftelle einnehmen.

Die Bahl ber außerhalb ber Stabt wohnenben Rinder, welche bie öffentlichen Schulen bon Chicago befuchen. ift fo groß geworben, bag ber Schulrath unlängft, wie berichtet, Die Sache bem Musichuf für bie Schulvermal= Ungelegenheit zugunften Deutschlands tung gu näherer Prüfung überwiefen entschieben hat; boch ift bas auswärtige hat. Diefer Ausschuß hat nun heute Nachmittag ein Romite ernannt, um jeben einzelnen berartigen Fall gu prü-Billiam D'Brien berurfachte im fen. Biele biefer Schüler begahlen britifchen Unterhaus unter feinen na= babei nicht einmal bas vorgeschriebene tionaliftifchen Rollegen große Aufre-Schulgelb. Die Sachlage ift um fo fläglicher, weil es laut ben Berichten our über ben Brief befragte, welchen ber Diftrittsfuperintenbenten an Supt. Coolen in manchen Schulen an Plat für einheimische Schüler gebricht!

Gine theilweife Untersuchung hat ergeben, bag in ben gemietheten Schulges Der Sprecher ertlärte bie Frage für bauben feine Schüler find, beren Eltern auswärts wohnen. Insgesammt - Die Parifer Polizei erflart ben find 9000 Rinber in folden Miethage= Mann, ber, wie gemelbet, bei bem Ber= bauben untergebracht und auf 231 fuch berhaftet wurde, eine Mauer bes Rlaffen bertheilt.

Gefretar Larfen ftellt über bie Frage aur Beit einen Bericht aufammen, melcher in ber nächften Sigung bes Schulraths eingereicht werben foll und bie gange Sachlage behanbelt. Much bat er einer Ungabl auswärtiger Schüler mittheilen laffen, baß fie \$50 Schulgelb bezahlen follen. Gupt. Coolen bat nun bon manchen Eltern folder Rinder auch icon die Antwort erhalten, fie feien nicht bagu im Stanbe. John G. Greener Schreibt, bag er breifig Jahre lang im County lebe, Steuern auf ftabtifches Gigenthum begable und nur gehn Fuß bon ber Stadtgrenge in Riles mohne. Mehrere feinerRinder befuchten bieDcBberfon-Schule. Er plane, im nächften Frühjahr in bie Stadt gu gieben, indem er fein Bohnhaus foweit verfete, bag es in= nerhalb ber Stabtgrenze ftehe. Berr Greener theilt bem Superintenbenten ferner mit, er tenne mehrere Familien in ber nachbarichaft feiner Wohnung, welche es borgogen, ihre Rinber nach ben Schulen bon Riles gu fenben, obwohl fie innerhalb ber Stadtgrengen wohnten. Frau J. H. Knowles, 29 Flournoh Str., schreibt bem Superin= tenbenten, fie fei bie einzige Ernahrerin ihrer Schwefter Maube Matter, unb berfuche, biefelbe zu erziehen. Das Rind befuchte früher bie Scammon-

Schulunterricht erlangen tonnte. Frl. Rellie Ban Smith, 440 Oft 57 Str., eine Stenographin, fcreibt, fie ernahre ihre Schwefter Rlara, welche bie Sibe Bart-Sochicule befucht. Die junge Dame theilt ihre Bermogens-Camilienherhaltniffe Ginficht in ben Brief erflarte Schulrathsmitglieb Thos. Brenan, ber Schulrath follte in biefem Falle fein Schulgelb erheben.

Schule und ift jest in ber Beft Divi=

fion = Bochichule . Die Brieffchreiberin

theilt mit, baf bie Familie finangielles

Unglud gehabt habe und Maube in-

folge beffen auf teine andere Beife

In gahlreichen anderen Schreiben wird auf Grund miglicher Bermogens. verhältniffe ebenfalls um ben Erlag bes Schulgelbes gebeten. Der Musichuk für bie Schulverwaltung nimmt na= türlich auf folche Falle Rudficht, und bie Mitglieber ertlaren, bag eine gerechte Löfung ber Aufgabe ungeheuer fcwierig fei, wolle man nicht gablreis chen Rinbern bie Gelegenheit gum Soulbesuch rauben.

herr Brenan fagte heute, bag ber Schulrath Schweftern, welche fleineren Geschwifter ergieben, bon ber Erlegung bes Schulgelbes befreien, überhaupt in biefer Begiehung febr nachfichtig fein follte .

"Wenn Leute in armlichen Umftan: ben nicht bie Mittel haben, für ihre Sohne und Tochter Schulgelb qu entrichten, benfelben aber Belegenheit gu gehöriger Ausbildung geben wollen," meinte Berr Brenan, "fo follte man ihnen das geftatten. Weshalb will man lernbegierige Schüler ausschliegen unb gleichzeitig Schulbogte bezahlen, um Soulfdwanger gum Schulbefuch gu awingen? Go lang wir Raum haben, follten wir jebem armen Rinbe Belegenheit jum Lernen geben."

Berr Barris, ber Borfiger bes Mus: schuffes, meinte, Rinder hier anfäffi= ger Eltern follten bor allen Dingen ben Borgug erhalten, ebe auswärtige Rin: ber zugelaffen würden. Bürben biefe überall ohne Weiteres aufgenommen, so bliebe in manchen Schulen nicht genügenb Raum für ortsanfäffige Rinber. Supt. Coolen meinte, bag bie hiefige Schulbehörbe, wenn fie auswärtige Rinber unterrichten follte, auch einen Theil ber Schulfteuern bon jenen Counties erhalten follte, in welchen jene Rinber wohnen. "Ein Theil ber allsgemeinen Steuern," fagte herr Cooleh, wird bom Stoat bem Schulfonds ber Counties und Schulbiftritte im Berhältniß zu ber Bahl ber Rinder im foulpflichtigen Alter jugewiefen; es ift wenig geschäftsmäßig, wenn anbere Counties bas Schulgelb erhalten unb wir für ben Unterricht bezahlen. Ratürlich gibt es manche Fälle, wo wir biefe Aufgabe übernehmen follten, und ich bin bafür, bag wir bas Gefet milbe und noch genauer Brufung jebes ein-gelnen Falles burchführen follten."

ift bas boch für ein junger Mensch, ber immer Reisaus nimmt, wenn wir ihm auf ber Bromenabe begegnen?"—
Freundin: "Ach, ber hat mir 'mal bor mehreren Jahren bas Leben gereitet!" — Unwaidmännisch. — "Gören Sie 'mal, der Meber scheint auch nicht viel vom Waidwert zu berstehen; ich glaub', der bringt es fertig und schieft auf einen Elephanten mit Bogelbunft!"

## Gröbliche Pflichtverfaumnig.

Das Bauamt hatte bisher keine Uhnung, daß die zerstörten Gebände der Glus-cofe Sugar Company egistirten.

In ben Buchern bes Bauamts-Infpettors Riolbaffa ift mit teinem Feberftrich angebeutet, baf bas Bauamt bon ber Erifteng ber Gebaube ber Glucofe Sugar Refining Company, melde vorgestern in Schutt und Afche gelegt wurden, eine Ahnung hatte.

Rachbem bas Sotel Selene in Sybe Part im Jahre 1900 nieberbrannte, bei welcher Gelegenheit gleichfalls eine Angahl Perfonen in ben Flammen ih= ren Tob fanben, erwachten anscheinend bie Beamten bes Bauamts aus ihrer Lethargie. Es murbe angeordnet, fammtliche über bier Stod hoben Bebaube grundlich zu befichtigen und feftguftellen, ob fie genügenb Schuppors tehrungen gegen Feuersgefahr enthiel=

Das fiebenftodige Gebaube ber Glu= cofe Sugar Refining Company, wel= ches einen Flächenraum bon mehreren hundert Fuß am Fluffe zwischen Tanlor und 12. Strafe bebedte, murbe aber nie befichtigt.

Bie im Falle ber Beilanftalt ber St. Lutas = Befellichaft, Die ein Raub ber Flammen wurbe, in benen über ein Dugenb Berfonen umfamen, hatten bie Beamten bes Bauamts auch im torliegenden Falle feine blaffe Uhnung bon bem Buftanbe bes Gebaubes, bis geftern mehrere Beamte bie Ruinen in Mugenichein nahmen.

Wie bie Inspektoren berichteten, war bas eingeafcherte Gebaube mit amei Rettungsleitern berfeben, boch bleibt noch festzuftellen, ob bie Feuerleitern im Malle eines Branbes bes Bebaubes auch wirklich fammtlichen in bem Ge= baube beschäftigten Arbeitern gugang= lich waren. Silfs-Bauamtstommiffar D'Shea hat ertlart, bag bie Baubor= fchriften infofern übertreten wurben, als fich über bem Fahrftuhlichacht eine bolgerne, anftatt eine ftablerne Fallthur befand.

Der Stabtrath wirb fich in feinen nächften Sigungen mit ber Ungelegenbeit befaffen. Die Betriebsleiter ber Starteguderfabrit berfichern, bag bie bentbar größten Borfichtsmaßregeln und Schugbortehrungen getroffen maren, um bas Leben ber Ungeftellten gegen Feuersgefahr ficher gu ftellen. Bon allen Seiten wird inbeffen geltenb gemacht, baf bie Beamten bes Bauamts unter allen Umftanben aber bon bem Buftanbe ber Unlage hatten Renntnig

haben müffen. Der geftern bon Infpettor Baughn bem Bauamt unterbreitete Bericht lautet: "Was bie Raffinerie ber Chicago Glucofe Company anbetrifft, fo mar fie amifchen Taplor und De Roben Str. gelegen, sieben Stod hoch, 100 bei 100 Fuß groß; bie nach ben Thiiren führenben Maueröffnungen hatten feuerfichere Thuren. Der Schacht im Thurme wurbe nur benütt, um Da= fchinerietheile hochzuhiffen. Die bolgernen Fallthuren in jebem Flur murben gefchloffen gehalten, außer wenn Maschinerie hochgehißt wurde. Das Gebäube war mit bem beften Sprentelfuftem ber Stadt berfeben, ferner gwei Feuerrettungsleitern und gwei Treppen. Diefer Bericht wirb bon jebem Feuerberficherungsagenten ber Stadt beftätigt werben. Die Bersicherungsrate war halb fo hoch, als die

für bas hauptgebäube. Feuerwehrleute und eine Angahl Urbeiter find gur Beit bamit beschäftigt, bie Trümmer nach ben Leichen ber noch bermiften Ungeftellten ber Fabrit gu burchwühlen. Gie haben ihre Thatigfeit borerft auf bie Arummer bes fuböftlichen Theiles ber Branbstätte beschräntt, ba bie bem Feuertobe entronnenen Arbeiter behaupten, bag fie ihre bermißten und muthmaßlich elend um= gefommenen Genoffen in jenem Flügel aulett gefeben batten.

Die Bergungsarbeiten find für bie bamit beschäftigten Leute mit Gefahr für Leib und Leben verbunben. Bei jebem Binbftoß, felbft beim Borbeifah= ren eines Buges, icheint geifterhaftes Leben in bie noch ftebenben Mauern gu tommen. Sie icheinen zu beben und gu schwanten und zeitweilig stürzen pol= ternb Mortel und Badfteine nieber. Bisher berliefen bie Bergungsarbeiten fruchtlos. Es murbe nicht eine Leiche

zu Tage geförbert. Bie nunmehr berlautet, werben noch acht Arbeiter bermißt. In ber County= Morgue ift ber eine ber beiben Tod= ten, beren Ramen geftern nicht ermit= telt werben fonnten, als Jofeph Burry, No. 3435 Mallace Straße, ibentifizirt worben, in einem anberen Tobten er= tannte man Beter Lafowsth, Dr. 48 Spring Str. Bu ben Bermiften, welche ber nachtwächter Edward Burte, Rr. 129 Lyttle Str., Paul Grustins und

Gus. Menbel. Die Berletten werben borausfichtlich ausnahmslos genefen. Die Beams ten ber Gefellichaft erflärten, bag ber Sachfcaben feineswegs bie Bobe bon \$400,000 erreiche, wie noch geftern Abend vermuthet murbe. Es fei fo gut wie aar fein Lager borhanben gemefen, mit Musnahme ber Borrathe, welche gur Beit berarbeitet murben. Much burfte ein Theil ber Maschinerie sich noch als brauchbar erweisen. Mit bem Reubau ber Unlage foll nun fooleich begonnen werben Architetten feien icon mit bem Entwurf bon Blanen beschäftigt.

Gine große Menge Reugieriger um= ringte beute bie Ruinen, murbe aber bon ber Polizei in angemeffener Entfernung gehalten. Die Trümmerhaufen ind übrigens noch nicht berartig abge= tühlt, baß fi: erfolgreich nach etwaigen Leichen burchfucht werben fonnen. Es bürfte bie Abfühlung mehrere Tage in Unfpruch nehmen. Dann erft werben bie mit ben Bergungsarbeiten betrauten Reuerwehrleute und Arbeiter im Stanbe fein, bis gum Mittelpuntte bes Trümmerbaufens, unter bem muth maklich bie Leichen liegen, borgubrin-

Celet die "Bonntagpopic

# MANDEL L

### BASEMENT

## Eclipse Flannelette-Refter, 5c.

Refter. 2 bis 10 Dards, bon bedruds tem Belour, Beaber u. Eclipfe Flans nelettes, für Rimonos, Sacques, Rinderfleider etc., Fabrifrester, einschl. jedes neue Mufter Diefer Gaifon, afs fortirte Farben-Kombinationen, 5¢

121c für Repperell Betttuch=Re-10=4 und 11=4 breit. Bir erhalten alle Bepperell-Refte in Diefer Saifon, gute brauchbare Längen, regul. Ber-kaufspreis ist 18c bis 25c per Yard in den berichiedenen Breiten. Sandgerollte Batte, gute Baa- 8c re - Rolle,

Befcmuste u. gerinitterte Bettiucher, Riffen-Bezüge u. Betttuch: u. Riffen-bezüge bei der Yard, in allen Stands ard Sorten, zu 1=3 und 1=2 der regul. Breife um fie au raumen.

8c für Riffenbeguge, 42 bei 36 n. 45 bei 36, 3-goll. Raht, weich appretirt, guter Berth.

39c für Diadem u. Dupler gebl. Betttücher, fertig jum Ges brauch, volle Bett-Größe.

Eine neue Partie, foeben erhalten, bon Staple und sanch Outing u. Tennis-Flanellen, 3 bis 15 Yds., einschl. jede Farbe, in Streifen und Karris 5c rungen, weich u. fließig, Yard, 5c für ertra schweres ungebl. Inin Längen bon 3-15 Nards

Bester Schürzen-Gingham, blau und braun, in jeder Größe farrirt, auch volle Auswahl von besten Standard Kleiderkattunen, Cadet, Indigo, **5c** Maroon, schwarz und weiß, Maroon, schwarz und weiß, Comforter Gilfolines, 36 Boll breit. und Robe Cretonnes — über 50 7c Mufter um davon zu wählen — 7c

## Großer Bettzeug-Verkauf.

Alle Sorten bon beschmutten Blantets bon ber Saupt = Abtheilung nach bem Bafement geschidt, um fcnell bamit ju raumen ,in bier Partien Blantets, welche wirtlich bis ju \$6.50 bas Paar werth find-Freitags=Preife ju 4.50, 3.50, \$2 unb

Comforters- großer Gintauf b. Fabrif-Ausschuß, nur leicht fehlerhaft. für schnellen Berkauf markirt 75c werth bis au \$3.50-in brei Partien, gu \$2, \$1.50 und

Bettbeden, leicht beschmutt u. einzelne Partien, einige leicht fehlerhaft, gewöhnl. Preis 75c bis \$3, Freitag, 1.50, 87c und 785 Dubend befranfte und gefaumte

Sud u. fürfische Bade: Sandtü- 5c cher, herabges. auf 10c, 7c und Befchmutte und gerinitt. Tafel-Gervietten in Salbdugend-Partien, wih. bis \$3.65 p. Dugend, per de 54c Dugend 1.25, 98c, 75c und Refter bon Cream und gebleicht. Tafel Damass, die Anhaufung der Saison in brauchbaren Längen — 1½ bis 3½ Yards, startes, gutes Leinen, zu dem niedrigen Breise von, p. 9d., 46c 75c, 58c und

Reiter von leinenen Geschier- u. Rol-ler-Handtuchstoffen, alle Ounl. Lei-nen-Handtuchstoff— einzelne Längen, in drei Partien zusammenge- 50 than, 10c, 8c und 1,000 befranste Trah Cloths, mit Drawn Bork, werth 15c — 10c than, 10c, 8c und

Mefter pon Beifimagren, in ichmeren Sorten, einzelne Längen, die fich mabrend der Saifon anhäuften, regulärer Breis 25c und 35c, Freitag, 70 per Nard. 10c und

### Moolf Philipp. Gaftfpiel.

Ripei übervolle Saufer begrüßten auch geftern Abolf Philipp und feine Rünftlerschaar in ber borgüglichen Aufführung feines Boltsftudes "Rem Port in Bort und Bilb." Das bubiche Theater bes Bush Temple of Mufic ift gegenwärtig zu einem wirtlichen Sam= melplat unteres Deutschthums geworben, und tonnte es ohne 3weifel noch auf Monate hinaus bleiben; leider machen anberweitige Engagements es nothwendig, bas Gaftspiel Abolf Philipps icon mit Schlug ber nächsten Boche abzubrechen. Ber also noch feine Gelegenheit gehabt, Abolf Philipp biefes Mal gu feben und gu boren, follte nicht versäumen, sich unverzüglich feine Sipe referbiren gu laffen. Die Raffe bes Bufh Temple of Mufic ift täglich bon Morgens 9 Uhr an aeöffnet. Mittwochs und Samflags finden die fogenannten Bargain=Mati= nees ftatt; für biefe find bie Breife auf 25, 35 und 50 Cents herabgefest.

## Mus Bereinstreifen.

Der Borftanb bes Bermania Mannerchors - bestebenb aus Guftab &. Fifcher, Brafibent; John George Graue, Bige-Brafibent; Albert F. Madlener, Schahmeifter, und Dalter R. Michaelis, Setretar — fündigt folgende Bergnügungen für bie bebor= stehende Winterfaison an:

Rongert bes Mannerchors, Leitung bes neuen Dirigenten Sans bon Schiller, am Samftag, ben 8. Ro= bember; Stiftungsfest-Ball, Samftag, ben 29. Robember; Rommers ober Baudeville, ben 13. Dezember; Beih= nachtsfeier, Freitag, ben 26. Dezember; Sylvefter=Ball, Mittwoch, ben 31. Degember; 17. Januar, Liebertafel-Abend; 14. Februar, Mastenball; 21. Februar, Rinber=Mastenball: 14. Mara, Baube= ville und Tangtrangden; 28. Marg, Tanzabend, und am 11. April, Schluß=

## Et. Dicaels. Gemeinde.

Die gahlreichen Bereine ber St Michaels = Gemeinbe führen bie Feier bes golbenen Jubilaums in iconfter, paffenbfler Beife bie gange Boche hindurch fort. Heute Nachmittag um 2 Uhr findet in ber Bereinshalle bas Thee= und Chotolabetrangchen bes St. Anna = Bereins ftatt und Abends beranftalten ber Anabenchor und bas Rabetten = Regiment in ber Goulballe eine Unterhaltung. Geftern Nachmittag gaben sich bie Frauen ber Gemeinde bei Raffee und Ruchen ein vergnügtes Stellbichein, und Abends hielt ber Jungfrauenverein in ber Schulhalle eine größere Feftlichfeit ab, bie nicht nur fehr gahlreich befucht war, fonbern auch einen fehr genugrei= chen Berlauf nahm.

## Reuer Bige-Ronful.

Der neuernannte biefige öfterreichi= fce Bizekonful Hugo Silvestri ift hier eingetroffen. Während bes Boger: Aufftanbes in China mar er in Tien-Tfin als Ronfulatsbeamter und wurde nach ber Eroberung Petings burch bie Truppen ber Bereinigten Mächte nach ber dinefischen Sauptftabt als Attache gefandt, um Defterreich=Ungarn bei ben Friedensberhandlungen gu ber= treten. Rach ber Unterbrudung ber Unruhen in China und Beilegung ber Streitigfeiten mit ber dinefifden Regierung wurde herr Gilbeftri bem öfterreicifchen Ronfulat in Ronftantinopel als hilfsvermefer zugetheilt. Er ift erft 30 Jahre alt und fteht feit 1893 im hiplomatifchen Dienfte.

### Das hat er nun davon.

Ein biederer Sandonfel gu fechs Monaten Urbeitshaus verdonnert, weil er der Polizei feine Meinung fagte.

Guftab Brette, ein bieberer Canbontel bon Janesville, Bis., ber gur im ftabtifchen Urbeitshaufe fcmachtet, murbe, feinen Ungaben gemaß, ein Opfer ber Riebertracht eines Raubgefellen, ber Boligei und eines Rabi, ber im Sarrifonftragen-Boligeis gericht Gerechtigfeit bergapft.

Er wurde im Arbeitshaufe bon Morris C. Cummings von Dearborn Abe. und einer Ungahl Freunde, welche bas Inftifut in Mugenschein nahmen, "ent= bedt". Theilnebmend uber bie 11mftanbe, welche gu feiner Berhaftung führten, befragt, machte Bregte folgen= be Ungaben:

Ich traf am Montag Mittag aus La Croffe hier ein, um Beschäftigung gu fuchen. 3ch hatte \$4 und eine Uhr nebft Rette in meinem Befit. Rachbem ich in einem Reftaurant an Clart Str. gespeist hatte, schlenberte ich bie Strake entlang und betrat folieglich bieD'Ree= fe'iche Wirthschaft an Clart, nabe Mabifon Str. 3ch trant zwei Glas Bier. Mis ich ein hinterzimmer betrat, mur be ich bon einem Manne, ber mir auf bem Juß gefolgt war, überfallen und um meine Baarschaft nebft Uhrtette beraubt. Der Räuber bebrobte mich mit bem Tobe, falls ich Melbung erftatten wurde, und wies mir bie Thur. 3ch berließ erichredt bas Lotal. Un ber Ede fah ich einen Poligiften, bem ich mein Abenteuer ergablte. 3ch erfuchte ihn, ben Räuber zu verhaften, bet noch in ber Wirthschaft fein muffe. Er antwortete mir, bag er niemand berhaften tonne, ehe ich nicht einen Saft= befehl erwirtt habe, und rieth mir, nach ber Begirtswo" . 'u geben und Bericht. gu erstatten. Nach vieler Mühe fanb ich bie Begirtsmache. Gin Mann nahm bort meine Melbung entgegen unb fandte zwei Danner mit mir nach ber Wirthschaft, in ber ich beraubt worben mar. Die Manner maren in Bibil. 3ch mußte nicht, baß es Deteftibes maren. In ber Wirthschaft angelangt, erklärte ber Wirth, ich fei ein Lugner. Deine Begleiter fagten bann, ich thate beffer,

nach meiner Beimath gurudgutehren. 3ch glaube, die Polizei arbeitet mit ben Räubern unter einer Dede," fagte

"Im nächsten Augenblid hatten mich meine Begleiter beim Bidel. "Mit nach ber Bache", berrichten fie mich an, "wir werben Dir icon bie Flotentone beibringen, Du verbammter Simmels b . . . ! Du icheinft gar nicht gu wiffen, bag wir Detettibes finb!"

Das wußte ich allerbings nicht. 3ch murbe eingefäfigt, am nächsten Morgen bem Richter borgeführt und wurbe, ebe ich mich noch bertheibigen tonnte, unter \$85 Strafe ber Bribewell überwiefen." Bregte machte auf ben Borfteger bes Arbeitshaufes, herrn Gloan, einen fo guten Ginbrud, bag er babon 26= ftanb nahm, ihm, wie borgefchrieben, bie haare turg icheeren gu laffen.

herr Cummings hat fich mit ben Briibern bes Saftlings in Berbindung gefest. Er wird fich bemühen, bie Freis laffung bes feiner Ueberzeugung nach unfchulbig berurtheilten Mannes gu erwirten, und eine Untersuchung ber Ungelegenheit herbeiguführen.

Menich in übermäßigem Ger inge des Dafeins feine Körpe ächt, aus Albenbflanzen, der niellenfte Ee. Dernard Krien

"Wendpoft" : Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Ede Montoe Straße, ILLINOIS. Relephon: Main 1497 und 1498.

bred at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Reitweiliger Rudfalag.

Der ameritanischen Diplomatie Scheis nen nach einer Reihe bon guten Tagen nur noch fomere Enttaufdungen be= ichieben gu fein. Denn unmittelbar auf Die Enticheibung bes ichwebischen Ronigs, baß die Ber. Staaten wegen ganaungerechtfertigter Gigenthumsger= flotung in Samoa Schabenerfag gu sahlen haben, folgt bie Nachricht, bag Danemark feine westindischen Inseln vorläufig nicht an die große Republit vertaufen wirb. Bahrend bas bani= fce Folfething ober Unterhaus bie Abtretung ber Gruppe mit großer Mehrbeit gebilligt hatte, hat bas Landthing ober Dberhaus fie mit Stimmengleich= beit abgelehnt. Das Folfething hatte fich auf ben rein geschäftlichen Standpuntt geftellt und wollte bas Ungebot ber Ber. Staaten annehmen, weil fich bie Infeln für Danemart burchaus nicht bezahlen", fonbern bem Mutter= lande im Gegentheile noch vergleichs= weise erhebliche Roften verursachen. Da= gegen ließ sich die Sälfte bes Land= patriotischen Beweggrunben leiten, b. fie betrachtet es als eine Schanbe felbit für einen Rleinstaat, freiwillia auch mur einen Fugbreit feines Gebtetes abzutreien. Ihrer Meinung nach barf bie banifche Flagge nie wieber beruntergeholt werben, wenn fie einmal irgendund aufgepflangt worben ift. Dag eine Rolonie noch jo werthlos fein, und mogen ihre Bewohner noch fo eifrig bie Losreigung verlangen, barf fie boch für teinen Breis aufge=

Obwohl biefe Unficht fich vollständig mit ben Unichauungen ber ameritanis ichen Musbehnungspolititer bedt, fo ha ben gerabe biefe tein Berflanbnig für bie Sanblungsweife ber banifchen Flaagenpatrioten. Sie behaupten vielmehr, bak die Abtretung ber banisch-westindis ichen Infeln an bie Ber. Staaten les biglich an ben Ränten gewiffer europaifder Dachte gefcheitert fei, welche amar wegen ber Monroebottrin nicht felbft in ben Antillen Fuß faffen tonnen, aber fie auch ber großen Republit nicht gönnen. Gelbftverftanblich gilt biefe Unfpielung wieber einmal bem Deutschen Reiche, benn Großbritannien und Frantreich find ja mit ameritani= fcen Rolonien hinlanglich berfeben. und bie anderen europäischen Mächte trifft überhaupt niemals ein Berbacht. Inbeffen burfte es boch fehr fchwer gu beweifen fein, bag beutsche Ginfluffe auf bas bonifche Lanbthing ausgeübt worben find, ober bag es bem beutschen Reiche nicht pollitandia gleichailtig iff ob ein Sauflein wingiger Infelchen in ber Rabe bon Portorito gu Danemart gehort, ober gu ben Ber. Staaten bon Amerita. Die Machtstellung ber lette ren fann burch ben Erwerb jener Infeln ficerlich nicht erhöht werben, und aus welchem anberen Grunbe Deutichland gegen ben Besigwechsel Ginfpruch erheben follte, fann felbft ber eingefleischiefte Jingo nicht erflären.

Für bie Ber. Staaten follen bie banifden Besitzungen in Weftindien auch nur einen "ftrategischen" Werth haben. 69 wird nämlich behauptet, bag bie Infel Portorito, welche bas verlotterte Spanien Jahrhunderte lang unbeftritten behauptet bat, bon ber unbesteglis den Republit nur vertheibigt werben tann, wenn fie burch ben Safen bon St. Thomas "gebedt" ift. Go ftart jeboch biefe Beweisführung bem Cachverftanbigen icheinen mag, fo wenig Teuchtet fie bem Laien ein. Wenn bie Ber. Staaten im Stanbe waren, bie Montoebottrin aufrecht gu erhalten, als fie noch gar feine Rriegsflotte und feinen einzigen Stütpuntt im tapaibifchen Meere befagen, fo muffen fie bod ibre Unsprüche erft recht burchfeben tonnen, nachbem fie fich eine Be Flotte angeschafft, Portorito erert und in Ruba einen alle anderen achte ausschließenben Ginfluß erlangt haben. Go bumm ift boch feine europäische Macht, um fich einzubilben, baß fie burch bie Eroberung Portoritos Ber. Staaten matt fegen fonnte. gut fonnte beifptelsmeife antreid fich einreben, bag es nur elaoland einzunehmen brauchte, um in einem Rriege gegen Deutschland

Thatfaclich burfte auch ben Jingos an ben banifchen Infeln felbst wenig elegen fein. Was fie in Wirklichteit etreben, ift bie allmähliche Berbranung aller europäifchen Dachte aus ameritanifden Gemäffern. Sätte emart feine Befigungen bertauft, fo mare es fcon biel leichter gewefen, Frankreich und Holland zur ichen Ueberlaffung ber ihrigen zu en, und bliebe fclieglich nur noch eltannien übrig, fo wäre bie Aufgabe ber Ausbehnungspolititer gang bebeutenb vereinfacht. Bang M, wie fie gehofft hatten, werben Plane freilich nicht berwirteben, aber ift erft ber isthmische anal fertiggestellt, fo werben fie von em aufgenommen und früher ober später auch zu Enbe geführt werben.

## Die Madden - hie Anaben!

Der Berwaltungsrath ber Chicagoer ät hat geftern mit breizehn ei ersten Jahrgänge ber Studen-sschaft, das sogenannte "Junior Col-ge", eine Trennung der Geschlechter eireten zu lassen. Die Mädchen sollen benfelben Unterricht erhalten, wie bie jungen Männer, fie follen aber nicht mehr, wie bisber, mit biefen gufammen unterrichtet merben.

Diefes Ergebniß ber Abstimmung ift ein Sieg bes Dr. harper, bes Brafi-benten ber Universität, nach etwa fünfjährigem Kampfe. Schon im Jahre 1897 erflärte fich ber Genamte in einer Unsprache zu Gunften einer "gemilberten Form ber gemeinfamen Graiebuna" und feitbem hat er unberbroffen auf bas jest erreichte Ziel hingearbeitet. Der Rampf wurde ibm nicht leicht gemacht. Die Ein Mann waren alle Universitäts= und Klubbamen gegen bie Trennung, und Dr. harper und bieje: nigen, welche fich auf feine Seite ftellten, mußten manch' fpiges Wort boren. Gie murben als Rudidrittler gebranbmartt, mußten fich "Feinde ber höheren Frauenerziehung" nennen laffen und betamen biel bon ber "Selbftfucht ber Manner" gu boren. Und manchmal fchien es, als follte eine offene Revolte ausbrechen gegen ben Mann, ber an bem beiligen Rechte ber Domen, Seite an Seite mit ben jungen Mannern bie Schulbant gu bruden und fich bei ber Arbeit ftets bes Unblids jugenblicher Schnurrbarte unb bewundernber Blide aus feurigen Junglingsaugen erfreuen gu tonnen, zu tibben magte.

Gie wollen es natürlich nicht jugeben, aber bas war boch in Wirtlichteit bas Gingige, was Dr. Sarper ihnen mit feiner borgeschlagenen Trennung ber Gefchlechter nehmen wollte; benn er hat ftets und bei jeber Belegenheit betont, bag ber Unterricht für bie Das men in jeber Beife gleichwerthig mit bem für bie Manner bleiben und bem miffensburftigen Beiblein auch in ber Butunft jeber nur mogliche Vorschub geleistet werben sollte; er behauptete und es hat fich Riemand gefunden, bem es möglich gemefen ware, biefe Behauptung mit triftigen Grunben gu tviberlegen - bag bie Damen "unter fich" beffer wurden lernen fonnen, als in Gegenwart ber ichwerfälligeren juns gen Männer und - halt! ba zeigt fich noch ein wichtiger Grund ber Damenfeinbichaft gegen bie Trennung: es wird burch biefelbe ben Damen bie Gelegenheit genommen, über bie schwer tabirenben Manner mit ihrer fcnelleren Auffaffung ju triumphiren, unb Das thun "fie" boch gerabe gar zu

Allerbings ift bas auch einer ber Sauptgrunbe, welche bem Dr. Sarper und ben anderen Mitgliebern ber Fafultat, bie ber Unficht finb, bag ein gutes Stud ber Menichenarbeit auch in Zufunft noch von Männern geleistet werben muß, bie Trennung ber Gefchlechter als muns fchenswerth ericheinen liegen. Denn fie begrundeten ihre Empfehlung unter Unberem mit bem Cage: "Junge Männer ertragen ben Wettbewerb mit ben Mäbchen, bie ihnen immer überlegen find, nicht: folglich arbeiten viele gar nicht." Unbere Grunbe maren: "Es ift unmöglich, in ber gemifchten Rlaffe Mabchen gegenüber eine Strenge anaus wenden, die genügt, die beften Ergeb-niffe zu erlangen", und "es ift, bon ber Strenge gang abgefeben, ummög= lich, Jungen und Mabchen in ber felben Beife zu behanbeln; baber wird bie Trennung für beibe Gefchlechter bon großem Bortheil fein.

Es giebt noch einige anbere Grünbe, welche die Trennung rathfam erschei: nen laffen, aber bie angezogenen allein genügen icon. Und bie Damen follten fich gern bamit gufrieben geben, benn in jenem erften ift ihre geiftige Ueber= legenheit boch rüdhaltlos anertannt-Dr. Sarper ift nichts, wenn er nicht fchlau ift und feine Pappenheimerin= nen nicht grundlich tennt-und wenn bie jungen Damen binfort auch ber ge wohnten täglichen Bergensfreuben bei ber Arbeit entbehren follen, fo merben fie fich boch bafür nach ber Arbeit ents schäbigen tonnen, benn alle minidenstrerthen forialen Gebrauche follen beibehalten werben", und am Schluffe ter zweijährigen Trennungszeit wintt ibnen wieber bie Bereinigung mit ben abscheulichen (ober füßen?) jungen Mannern. Bei Lichte befehen follten fie fich berglich freuen über bie Neuerung benn "distance Iends enchantment to the view", und geitweilige Entbaltfamteit verfeinert und icharft ben Gefchmad und erhöht ben Genug. Es wird gemelbet, unter ben weiblis

chen Mitgliebern ber Fatukat berriche

große Ungufriebenheit mit bem Be-

foluffe, benn man fabe barin nur einen Borboten ber bollftanbigen Bermannlidung ber Universität, man glaube, ber Beschluß ziele auf eine foliegliche bollige Musichliefung ber Frauen bon ber Univerfitat bin. Wenn bem fa ift, fo ftellen bie Damen fich bamit ein ichlechtes Zeugniß aus. Denn in bem Befchluß liegt fclechterbings gar nichts, was gu einem folden Berbacht berechtigen tonnte. Der Berbacht felbft wird nur erflärlich, wenn man ans nimmt, baß bie Damen fich felbft nicht ficher fühlen und felbft alauben, baf bie Neuerung fich als fo fegensreich erweisen werbe, baf bie Trennung ber Gefchlechter binnen Rurgem auch für bie beiben letten Jahrgange befchloffen werben wirb, und baf bann ein fo ftarfes Nachlaffen bes weiblichen Befuchs eintritt, baß es fich nicht mehr lohnen würde, neben ber "männlichen" auch "weibliche" Univerfität aufrechtquerhalten. Damit geben fie aber mittelbar gu, bag ber wintenbe tägliche nahe Bertehr mit jungen Mannern ben hauptfächlichften Anziehungspuntt bilbet und bor allem Anberen ben jungen Damen ben Universitätsbefuch fo minidenswerth ericeinen läßt. Gine folde Auslegung können fie, die immer be-haupten, daß nur der glübend heise Biffensbrang der jungen Damen in die sonst so wied eine Gosellichaft mit den so viel tieferstebenden Männern treiben tann, aber ficerlich nicht

Universität bie "gemeinsame Erziehung für beibe Geschlechter" thatsachlich aufgehoben. Dan tann bie Sache breben und wenden, wie man will, baran läßt fich nichts anbern. Und es lägt fich auch nichts baran anbern, baß biefer Schritt bon Seiten ber gro-Chicago = Universität bie ges meinschaftliche Erziehung für einen Tehlichlag erflärt, und bag er für biele andere Lehranftalten bestimmenb mirfen wirb. Der icon lange erwartete Umfolag ift ba. Man bat am "Dibmay" erfannt, baf Mann und Frau zwei giemlich berichiebene Geschöpfe find, und baf fie berichieben behanbelt werben muffen, will man bie beften Ergebniffe erzielen. Unberswo wird man fich noch eine Weile ftrauben, aber folieglich wird man fich biefer Ertenntniß auch nicht mehr berfchließen tonnen, und bann werben wir anftelle ber "gemischten" mehrere neue "reinweibs liche" und "reinmannliche" hobere Lebranftalten haben, beren jebe in ber Lage fein wirb, für ihre Stubentenichaft Befferes zu leiften, als bie "gemifchten" jemals leiflen tonnten. Dann merben wir nebenbei auch bie mabre Grofe bes weiblichen Wiffensburftes richtig erfennen fonnen.

Der erfte Schritt ift immer ber schwerfte. Run ber Anfang gemacht ift, werben wir es vielleicht noch erleben tonnen, bag bie Trennung auch in ben Sochiculen und ben Grammar. schulen eingeführt wirb, und bag ben Anaben Lehrer gegeben werben. Je fcneller bas tommt, befto beffer wird es für beibe Gefchlechter fein. - -

### Der Manor und fein Stedenpferd.

MIS Reiter feines neuen Stedenpferbes hat fich Mayor Harrison gestern in ben politifchen Strubel gefturgt. Bo er bin tam, ergablte er feinen Borern, bag Gemeinbefig und unmittelbare Bolfegefengebung ("Municipal Dwner-fhip and Referenbum") bie haupiftreitfragen biefes Bahltampfes feien. Bumal ber Gemeinbefig! Darnach foreie heute bas amerifanische Bolt, wie ber Birfc, in ber Bibel nach frifdem Baffer ober bas Baby in ben Zeitungsangeigen nach Caftoria fcreiet. Sabe es boch — nicht bas Baby, sonbern bas ameritanifche Bolt - auf ber Detrois ter Rohlennoths-Berfammlung fich für ben Gemeinbesit ber Rohlengruben ausgesprochen, und bas fei gleichbebeus tend mit bem Berlangen nach Gemeinbetrieb ber Gifenbahnen, ber Telegrabben=Linien, ber Gasanstalten und ber Strafenbahnen. Gemeinbefig fei gur politischen Beilslehre unseres Zeitalters geworben, und er, Carter Barrifon, fei ber Prophet biefer Lehre. Bon jeber und immer habe er ben Gemeinbefit berfochten, zu einer Zeit schon, als man ihn barob einen Träumer ober Anarchiften gescholten. Jest febe man ein, bag er recht gehabt habe.

Satte fich herr harrifon auf biefe und ahnliche Rebereien beschräntt, fo ware barüber wenig zu fagen gemefen. Die ameritanifche Berfaffung gibt Jebem bas Recht, feine Meinung ju au= Bern, und gibt Jebem bas Recht, "to make a fool of himself." Man fann niemand berwehren, fich als Prophet aufzuspielen. John Alexander Dowie thut's, bie Ders. Ebby thut's unb ber Dr.Schweinfurth bat's gethan, warum foll's nicht Carter harrifon thun? Roch fann man jemand wehren, feine Lehre - irgend welche Lehre, "any old thing" - eine Beilslehre gu nen= nen und ihren Unbangern bas politifche himmelreich gu berfpre-Rur wenige Jahre ift her, bag bas Evangelium ber freien und unbeschräntten Gilber-Bragung geheiligten und gebeimnikbollen Berhaltnig bon 16 gu 1 als folde BeilBlebre verfündet worben ift. Durfie man bem Propheten biefer Lehre glauben, fo fchrie bamals bas ameritanifche Bolt nach 16 gu 1, wie es heute laut Carter Barrifon's Berficherung nach Gemeinbesit schreit. Und ware fr. Sarrison nicht weiter gegangen, so fonnte man ibm bochftens borwerfen, baß er fich mit fremben Febern fcmus de; benn was er jest berfunbet, haben befanntermaßen Populiften und Cozialisten fehr viel früher berfündet.

Daß er boch weiter gegangen ift, ift fein Bech. Er bat bie meife Dabnung enes alten Richters bergeffen, ber feinem Cohne, als biefer auch Richter wurde, bie Lehre auf ben Weg gab: "Mein Cobn, gib nur immer getroft, jo gut Du's berftehft, Dein Urtheil ab; man wird Dir, felbft wenn Du irrft, nicht biel anhaben tonnen; aber bute Dich, Grünbe für Dein Urtheil angugeben." herr harrifon hat Grunbe angegeben, und — hat bamit gerabe bas Gegentheil beffen bewiesen, mas bewiesen werben mußte, um feine Bersicherungen glaubhaft zu machen.

. . . . Er beruft fich auf bie ftabtifche Bafferlieferung, die er als eine unbergleich liche Segnung hinstellt, und erinnert bamit — fehr wiber Willen allerbings - an bie täglichen Rothschreie bes fläbtischen Gefundheitsamtes, bas es für bie erfte und wichtigfte feiner Pflichten erachtet, bie Burger zu warnen bor ber gefährlichen Beschaffenheit bes Baffers, bas ihnen bie Stabt gegen bobes Entgelt in bie Bohnungen pumpt. Er erinnert an bie Beftätigung biefer Gefahr burch bie Sachberftanbi gen bes ftabtifchen Schulrathes, beren Befund es biefer Beborbe hat als Bflicht erscheinen laffen, bie fläbtifchen Bafferleitungen in ben Schulgebäuben ganglich abgufperren, fo baf bie Rinber nun burften muffen, fofern fie nicht anbermeite Getrante mitbringen. Er erinnert an bie geniale flabtifche Bermal-tungstunft, bie ben Bau bet nothwenbigen Abzugs- und Auffang-Kunäle bermaßen berspätet hat, baß bie ganze Riefenausgabe für ben großen geblieben ift. Er erinnert an bi gleich geniale und vorbildlicheWeise, wie die Sladt beim Bau jener Ranale zu Werte gehe, so daß Zahre über einer

fellschaft in eben fo vielen Monaten bollenbet haben würbe; und bie Ranale an bem einen Enbe bereits wieber eins fturgen, ehe fie an bem anbern bollenbet worben find. Und wenn er bon bem "vielen Gelb" fpricht, welches bie flabtiden Wafferwerte angeblich einbringen, o erinnert er bamit jugleich an bie heils lofe Berplemperung biefes Gelbes. Uebrigens ift es fein Runftftud, Gelb gu berbienen, wenn man ein Monopol hat, bem gwei Millionen Menichen Tris but gablen muffen, und man bie Breife beliebig boch anfegen fann. - Comeit bie gepriefene ftabtifche Baffermerts. Leitung etwas beweift, fpricht fie nicht au Gunften weiterer Musbehnung bes Gemeinbesiges, fonbern fpricht unbebingt gegen folde Musbehnung.

Chenfo berhalt es fich mit Beren harrifon's Berufung auf bie Erfolge, bie man mit bem Gemeinbesit und =Betrieb bon Strafenbabnen und anberen Rug- und Bertehrsanftalten in europäifchen Städten erzielt haben foll. Erftens ift es um biefe Erfolge auch noch lange nicht fo glangenb beftellt, als man fie, um zur Nachahmung anzu-fpornen, hier barzustellen beliebt. Und zweitens, wenn fie wirflich fo groß maren, fo mare bamit meber bie Bemifebeit noch auch nur bie Bahricheinlichs feit gegeben, baß bier abnliche Erfolge erzielt werben wurben. Rur bon gleiden Urfachen laffen fich gleiche Birfungen erwarten. Die Leute in Berlin. Samburg ober Glasgow bilben fich nicht ein, baß fie ihre Stabtbermaltungen auf gleicher Sobe halten tonnten wie bisher, wenn fie bie Leitung ber Bermaltung Leuten übertragen mußten. wie bie finb, bie fich bier folder Leitung zu bemächtigen verfteben. Bas rum follen wir uns einbilben, bag bier bei uns ber Unterschied in ben Berwaltungstraften und ber Unterfchieb in ben Bermaltungsgrundfaben nicht ebenfo in's Gewicht fallen murbe? Er geigt fich ja in jeber anberen Sinfict. herr harrifon wurbe fich febr entruftet ftellen, wenn man ihm einen Bormurf baraus machen wollte, bag er bie Chicagper Strafen nicht fo gut gepflaftert und nicht fo fauber gereinigt balt, wie ber Bürgermeifter bon Berlin bie Berliner Strafen. Es wurbe ihm nicht an Grunben fehlen, ju erflaren, warum er hier Gleiches nicht zu leiften bermag. Er fann Gleiches nicht leiften in benjenigen Betrieben, bie bier ebenfo wie brüben ber ftabtifchen Berwaltung übertragen find und in benen ihm langjährige Erfahrung ju Gebote fteht. Aber er muthet uns gu, gu glauben, baf er Gleiches leiften würbe in allen anbern Beirieben. - ohne jebe Erfabruna!

Wenn Sr. Sarrifon ober einer felner Rachfolger unfere ftabtifche Berwaltung, fo weit fie bis jest fich erftredt, auf gleiche Sohe gebracht haben wird mit ben europäischen Bermaltuns gen und gleiche Leiftungen aufzuweisen haben wirb, bann mag es Beit fein, auch ibre Musbehnung auf weitere Betriebe mit bem europaifchen Borbilbe gu begründen. Cher nicht! Go lange unfere Bermaltung fich nicht beffer bewährt auf ben ibr bereits eingeräumten Bebieten, auf benen fie eingeübt ift fo lange bier noch ber alte Schlendrian und bie alte Digwirthichaft und Unfähigteit nicht auszurotten finb - fo lange tann nur ein bemo Schwäher bie Erweiterung ber Bermaltungsgebiete als politisches Allheilmittel hinftellen und nur ein Thor fann ibm Glauben ichenten. Es ift gerabe, als wollte man einem Menfchen, ber ein Anobel nicht berbauen fann, beffere Berbauung berfprechen bon ber Berfchlingung eines halben Dugenb

#### Gine Programmrede des Minifter prafidenten Combes.

Rrieg gegen alle Feinbe ber Republit, mogen fie in weltliche ober geiftliche Semanber gehüllt fein, Friebe mit allen auswärtigen Mächten, bamit bie Werte ber Urbeit unb Gefittung tonnen - bies war ber Inhalt einer Rebe, bie Minifterprafibent Combes biefer Tage in Paris gehalten hat. Beibe Theile biefes Programms murben mit einer bei einer herrn Combes nicht gewöhnlichen Scharfe bes Musbrudes und bes Tones bertreten, unb man barf banach annehmen, bag bie gegenwärtige Regierung in Frantreich mit außerfter Entichloffenbeit auf ben hier gezeichneten Wegen berharren wirb. Someit bie Friebenspolitit nach außen in Frage tommt, tann man in Deutschland herrn Combes gu feinen muthi-gen Morien nur begludwunfchen. Ueber feine programmatifche Rebe wird wie folgt berichtet:

Muf bem Jahresbanfett bes republifanifchen Sanbels= und Induftrie-Romites, an bem mehrere Minister, Senatoren unb Deputirte theilnahmen, führte Minifterpräfibent Combes ben Borfib Diefer ergriff, nachbem Sanbelsminister Trouillot und Rammerpräfibent Briffon gefprochen hatten, bas Bort und entwarf ein Bilb bes Rampfes, ber sich zwischen Revolution und Gegenrevolution entsponnen habe, die fich mit Silfe ihrer Monche bestrebe, bem republitanischen Frantreich alle Groberungen ber Revolution wieber zu entreißen. "Diefe Begenrevolution", feste Combes hingu, "bermummt fich, inbem fie ihre Tattit anbert, hinter ber republitanischen Maste, und mit dem Ruse "Goch bie Freiheit", stürzt sich die Welt des Rlosters, plöglich erleuchtet durch die Gnade der Revolution, dor den Aliären nieber und ruft ben Bott bes Gpllabus jum Beugen ber Unbulbfamfeit bes freien Gebantens an. Unter bem Rufe "hoch die Freiheit" haben Damen ber vornehmen Stadtiheile Frauen aus bem Bolle gu tomobienhaften Runbgebungen aufgefordert, welche unter ben Spottrufen der Menge ein Ende nahmen; unter jenem Aufe haben die Entel derChouand sich mit unsauberen Murfgeschossen verleben, um sich ihrer gegen die Armee zu bedieven, welche brauftragt war, die Ausammenrottungen zu gerftreuen; unter bemfelben Sochrufe auf bie Freiheit verlangen Ropaliften und Bonapartiften, bag ber Laienftgat bie Rongregationen über bie Gefebe

Unfere Defrete haben fie barüber be-

lehrt, bag wir nicht in ber Stimmung

waren, uns burch einen falfchen Liberalismus bethören zu laffen. Go bat bie Gegenrevolution ihren Salt berloren. "Die Durchführung unferer Mufgabe" fuhr ber Ministerpräsibent fort, "bat faum begonnen, aber wir werben bie nöthige Energie befigen, fie gu Enbe gu führen. Die Berficherung gebe ich 36nen, im Ramen bes gefammten Minifteriums, benn, fo lange bas Parlament und fein Bertrauen fchenft, werben wir ben Rampf fortfegen und unfere Berfpredungen erfüllen. Die Regierung, welche auf bie Unterftugung ber Sanbelswelt und ber Inbuftrie rechne, habe bie Pflicht, mit Sorgfalt beren Intereffen wahrzunehmen burch Aufrechters haltung ber Rube im Innern und bes Friebens nach außen. Das biefen betreffe, fo habe Frantreich feit bem Jahre 1870 an bem Frieben aufs enafte festgehalten. Reine anbere Ration fei mehr für ben Frieben eingetreten unb habe bas Bringip internationaler Schiebsgerichts-Entideibum mehr anertannt. Durch Bilber bon Rrieg und Groberung habe ber Rationalismus Franfreich zu berführen getrachtet, aber riefes habe Rrieg und Reaftion berächtlich gurudgewiesen, Richt Schwäche fei es gemefen, mas Frantreich friedlies benb gemacht. Es befige eine Armee, jeber anberen gleich an Muth unb ber Babl nach, aber bas republifanische Franfreich fei ben Lehren ber Bibilifation leibenschaftlich ergeben, welche bie Bölfer bom Rriege abwenben und ihnen bie öffentliche Moblfabrt unb bas Glud bes Einzelnen zeigen, bie bem fruchtbaren Boben bes Friebens entfpriegen. Benießen wir alfo, folog ber Minifter. prafibent, biefes Friebens, ben ber ausgezeichnete Stand unferer Begiehungen mit allen Dachten als fefter benn je barguftellen geftattet. Die Belt hat bie Lonalität unferer auswärtigen Bolitit anerfannt. Die Republit erfreut fich, im Befig eines ftarten Bunbniffes unb werthvoller Freundichaften, ber allgemeinen Achtung und tann ben Drobuns gen ber Monarchiften, bie in ben legten Bugen liegen, und ber Nationaliften in ber Rutte Trop bieten."

#### Trube Radridt für die Eltern.

Barry Beifell, 313 Fulton Gtr. theilte ber Polizei mit, bag Chas. Boulf, welcher in bemfelben Saufe wohnte, ber Cohn reicher Leute in Marshalltown, Ja., sei und ihm gesagt habe, er sei vor Jahresfrist von House burchgebrannt. Bilber bon Boulf. welcher bor einigen Tagen währenb einer Reilerei bor Jas. Ballace's Wirthichaft, 313 Fulton Str., erftoden wurde, find heute nach Marfhalltown gefandt morben. Der Ermorbete lieat im County-Leichenhaufe.

- Einbilbung. - Leutnant (als ihm bom Storch gwei Dabchen beicheert werben): "Da fieht man's wieber, wie bie Mabel auf mich berfeffen finb!"

Freunden und Belannten bie traurige Radricht, bag unfer Bater und Groß-

am Dienstag, ben 21. Oltober, Morgens 101½ Uhr, nach furzem Leiben im Alfer bon 73 Jahren und 5 Monaten seige herrn entschließen ift. Die Geetbigung sindet am Freitag, ben 24. Oltober, Worgens um 8½ Uhr, bom Arauer-bause, Ar. 105 Orchard Straße, nach ber Si. Oltobaskeitschließen den der Si. Oltobaskeitschließen den Si. Oltobaskeitschließen den der Si. Oltobaskeitschließen den der Si. Oltobaskeitschließen den der Sinderstaßen bitten die trauernden hinterstätießenten:

piebenent: Machins, John, Martin Eig Barbara Maringer, Catharine Erig, Sifter M. Thereila, Sifter the, Kinder, nebli Schwiegerlohn, M. Druoda, Sifter M. Wargare-

## Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige achricht, daß unfer geliebter Gatte und

am Dienstag Racht bet ber schredlichen Kataltrophe in der Chicago Sugar Keinerb zu Tode sam. Heerdigung sindet statt am Freitag, den 24 Ostober, Mittags I Wr., dom Armerhause, 185 Kuble Str., nach Waldbeim. Die trauernden hinterbliedenen: Dite Trappe

grieberife Trappe, Caitin. Frie und Emil Trappe, Söhne. Frie und Emank Trappe, Schler. Terria Mätinet, Schweller. Aris Blätinet, Schwager. Emilia Trappe, Schwagerin.

#### Zodes Angeige. freunden und Befannten die traurige Rad-

Anguft Rubnid im Aller von 64 Jahren und 11 Monaten nach langem Leiden am Mittroch, den 22. Oktober, gestorden ist. Die Beerdgang sindel statt am Samsiag, den 25. Oktober, dom Lrauergaufe, 338 Laurades Sir., um 1.30 Rachm., nach der St. Michaels-Kirche, don dott der Auflichen nach dem St. Bridgels-Kirche, don dott der Auflichen nach dem St. Bonitazius Gottesader. Um filles Beis leid ditten die krausenden hinterdiedenen:

## Enbes.Minzeige.

Milen Freunden und Befannten dricht, bak meine liebe Fran am 22. Oftober im Alter von 32 Jahren fanft entschlagen ist. Beerdigung sindet statt am Sam-ilag, den 25. Ostober 1902, Rachu. 1 Uhr, dom Trauerhaufe, 58 Siegel Sir., nach dem Rosehill Friedhof. Die trauernden hinterbliedenen:

#### Tobed-Mugeige. Freunden und Befannten bie tra

im Alber bon 75 Jahren am Mitwoch Morgen um 2 Uhr fanft im heren entsplasen ift. Die Beerdigung findet latt am Hereitag Kagmittag inn 2 Uhr, bom Transerbenfe, 1982 Alphourn Noe, nach ben Eben Friedbof. Um fille Theil nahms bitten bie transcriben hinderbliedenen: Erifabeth Dahn geb. Lats, Gattin. Latrie Bugom, Tochter. Gerbinand Firgow, Schwiegerschn.

> Todes. Angeige. en die tranrige Ra

Baris Buja 58 Jahren fanft im Gerrn ent-Die Beerbigung finbet flatt am

## SCHIESINGER & MAYER

Das wir Guch morgen offeriren werben, gebort unter bie Rubrit Baragins" im beften Sinne bes Mortes. Gine große Musmahl bon Magren merben aur Musftellung tommen, an welchen Preisberabfehungen in wirtlich ungewohntem Dage borgenommen worben finb.

## Refter von \$1.50 Aleiderftoffen ju 50c.

5000 Yarbs in Refter-Studen, 54zöllige ganzwollene Rleiberftoffe, bie abgefonittenen Stude und Refter bon einem berborragenben öftlichen Jobbing Gefchaft-fehr beliebte Mufter, einfchlieflich 54gollige gangwollene Ched Cloths, in Comary und Beig, Raby, Grun, Braun und Roth, \$1.50 Berth -48gollige fdwere gangwollene Ribeline Blaibs, in brachtvollen garben für Damen- und Rinber-Rleiber, werth \$1.50 - gangwollene Bibeline raube Stoffe ,einfache Farben — 46zöllige ganzwollene Serges und Cheviots aanamollene Banama Cloths und Bastet Gemebe, gufommen mit einer riefigen Auswahl von anberen beliebten Rleiberftoffen, in Baift, Stirt und Rleiber-Längen, zu bem phänomenal niedrigen 500

## \$25 Seidegefütterte Damen-Suits, \$13.75

Wenn bie Fabritanten nicht mit großem Berluft bertauft batten, fo batten wir beinahe bas Doppelte berlangen muffen. Die großen Schneiberfirmen geben nicht viel um Berlufte an ihrem Ueberreft bei Schluß ber Manufattur-Saifon, boch es bebeutet eine große Erfparnig in Dollars und Cents für ben Gludlichen, ber biefe Preis-Artitel von Sanbelsmaaren erfleht. Damen-Suits, burchweg feibegefüttert, ber Reft bes großen Bertaufs bon legten Freis tag—nicht alle N'rn in jeber Farbe noch alle Farben in jeber größe—alle für ben Kleinverlauf zu \$25—mährend dieses Bertaufs ju bem phanomenal niebr. Breis bon \$13.75.

## Groker Verkauf von Waiftfloffe-Refter.

Taufenbe von Baifting u. Flanell-Reftern, bie gange Unfammlung ber lettwöchigen munbervollen Bertaufe, einfoliegenb reinwollene Rovelty Baifiings, reinwoll. französ. bedruckte und glatte Flanelle, alles Refter bon ben ausgesuchtesten Mustern, die wir von 50c bis \$1 vertauften, martirt gu 50c, 39c und 25c bie Darb.

## Flanellette Fabrik-Refter.

10 Riften ber neuesten Flanneleite "Mill Remnanis" bireft von ben Fabrifen, alle bie neueften Mufter und Farben in Belour Flanelle, bebrudter Flannes lette, Tennis-Flanell, Duting-Flanell, Baifting-Flanelle etc., ungewöhnlich fcones Uffortiment, werth bis ju 15c Darb-in biefer gro-Ben Cammlung für morgen-ju 9c, 7c und 5c per Darb.

## Freitags Seiden-Refter-Offerten.

Außergewöhnliche Bargains in Seibe-Refter, Taffetas, Foularbs und Robelty-Seibestoffen-Bonge, Crepe bu Chine u. Abenbichattirungen- Baififutter und Foundation-Längen, \$1.25, \$1 und 75c Werthe zur Auswahl, alle in einer großen Ansammlung von speziellen Werthen auf bem Bargain-Tifch für morgen gu 50c unb 35c.

### Band-Rester 15c

Berfchiebene Taufenb Banber-Refter-Louifine, Mouffeline Taffetas, Satin Taffetas, frangofifche Zaffeta, Robelth und fancy Banber, in Breiten bis au 5 4 Boll, bie Pard gu

## Taschentücher zu 5c

2,000 Dugenb einfache leinene, hoblgefäumte, einzelne Initial und angebrochene Partien bon Berren- und Damen . Tafchentüchern, regulärer Werth 10c, Auswahl mor- 50 gen gu fünf Cents.

## Muster-Strumpswaaren 15c

Kinder, angetauft zu einem tletnen Bruchtheile bes wirklichen Berthes. Alle bie neuesten Defigns und bie beffen Qualitäten, Mir tauften fie für weniger als bie Balfte. Das ift ber Grund, marum wir die Strümpfe, bie bis zu 40c with. find 15¢

au 15c bertauften.

## Muster-Spiken. 5c

Mufter-Strumpfe für Damen u. | Mufter von Flouncings, Galbons und Briff Boint, Clung Spigen - 3, 4, 5 unb 6 Stude in einem Bunch-fowars ge, rahmfarbige, weiße gangfeibene Spigen, paffenb für Lace Dotes, Rragen, Bloufes, Tie Enben, Mil- 50 linerh Trimmings, qu 5e per

Gin Tifc voll mit Obbs und Enbs bon Anopfen, übrig geblieben von ben Bertäufen ber Saifon. Bir find bie hervorragenbften Retail . Importeure bon Rnöpfen in Chicago, und baber ift bas Affortiment groß. Morgen Eure Auswahl aus biefer ausgezeichneten Rollettion, einschließlich Werthe bon 50c bis ju \$1 per Dugenb, ju bem Bargain=Breife, per Dugenb 10c.

## Todes-Mingeige.

Whitenth Blattfe am Dienstag, den 21. Oktober, im Aller don 28 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung sindel staat am Freitag, den 22. Oktober, Rachmittags um 1 Uhr, dom Arauerhaufe, 987 Giue Jesand Eddenue, nach Waldheim. Um stüle Theilnahme ditten die trauernden hinterditedenen:

Rebecca Gottle, Gattin. Mathilba, Anna, Louife, Martha, Mbam Bieau, Schwiegerfohn.

## Todes-Ameige.

Germania Loge 182 M. B. & M. M. Muen Bribern aur Rachricht, bas ber unerbitt iche Lob am Mittwoch, ben 22. Oftober, Connb 9 Uhr, unfer diteites Ehrenmitglieb und Wits begrunder unferer Loge Friebrid Burdh

im Alter von 88 Jahren abgerufen hat von der Arbeit hier auf Erden. Die Brüder lind erfuckt fich am Samflag, den 25. Oktober, Nachm. 1 Uhr 30 Min., in der Aggenhalle einzufühen, wie den Berstorbenen die lehte Ebre zu erweisen.

## Tobes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad richt, bag unfer geliebter Gatte und Bater henry Bed

im Alier von 51 Jahren und 9 Tagen nach lamgen schwerem Leiben am Rittivoch gestorden ist. Die Beerdigung sindet statt am Santiag, der 28. Oftoder, vom Lrauerbaufe, 2816 Unionstwe, um 1 Uhr, nach dem Palwoch Friedhoff, limstige Feiseld bitten die trauernbem hinter bliedenen: Frau Bed, Gattin, nebft Rinbern

## Tooco-Miniciae.

Bruder

Gefiorden ist. Die Beerdigung sindel statt am Greing Mittag um 1 Uhr, vom Trauerdung.
185 Mudle Etc., nach Maldbeim. Die Beamter find erlucht, um 12 Uhr in der Logenhalle zu erscheiten.

Seherben: Fran Anna Sith, 62 Jahre und 8 Romate alt, geliebte Cartin von Peter Wit und eilebte Dautter von Frau Unna Emitreth, "an mille Sann und Kambolph und Albert Wit-terebigung am Freitag, um 2 Uhr Rachm., dem rauerhaufte. 182 Wohawl Str., nach dem Kofe ill Friedhof.

## **CharlesBurmeister** Leichenbestatter,

Gekorben: Joseph Burth, am 20: Oftober, ge-liebter Gatie bon Eugenia Buerty ged. Hermann. Beerbigung Freitag, ben 24. Oftober, um 9 Uhr Borm., bom Arauerhause, 3455 Mailace Six., nach ber St. Beierd Kirche, mo hochant gebalten wird. Dann nach bem Boll Er, Bahnbol und bon bort nach St. Maria Friedhof.

#### Dentides POWERS Theater in .. Leon Badoner Giegmund Gelig Direttion ...... Befdäftsführer.

Conntag, b. 26. Ottober 1902. Abolph B'Arronge's brillanics züglicher

\_ Doz \_\_\_ Rollens Compagnon Beichung. Sige fest ju faben.

Deutsches Theater. Bush Temple of Music, NUR NOCH 2 WOCHEN. HEUTE ABEND ADOLF PHILIPP New York in Worl and Bild.

BARGAIN-MATINEES Mittwoohs und Samstags 250 und 500 -

Grokes Berbit-Konjert und Ball Harugari Liedertafel

Conntag, ben 2. Robember 1902, in Scheenhofens Halle, Milmauter und Cipland Abe. — Kaffenschöffnung filbr. Anfang 7 Uhr. — Tidets 250 bie Ber-

N. WATRY & CO.,

19 OR Restolit Str.,

Doutsone Optiker —

Brites on Haganglin the Control

EMIL H. SCHINTZ

#### Lotalbericht.

### Ideale Truffs.

"Uncle Joe" Cannon erwärmt fich ebenfalls für bie Trufts.

Sarrifon und Sarlan reben.

Dates macht in Zivildienftreform.-Solons angeblicher Verrath an der Partei. - 906 frauen fichern fich bier das Wahlrecht.-Das republitanische Countytidet.

Bürgermeifter Harrifon bielt geftern Abend in ber Salle bes Sozialen Turnbereins, Belmont Abe. und Baulina Str., und in Schweims Salle in ber 15. Ward Unfprachen gu Gunften bes bemotratischen Stimmzettels. Der Burgermeister erblicht in bem ftabtis ichen Betrieb öffentlicher Ruganftalten die Rettung bor ber Bestechung öffents licher Beamter burch bie Trufts und behauptete, von ihm feien in Chicago bie 3been gu biefer Reform und gum Referenbum ausgegangen.

"Ontel Joe" Cannon, ber befannte republitanische Nationalabgeordnete, pries geftern Abend in einer Salle an ber Segowid und Dibifion Str. bie Trufts; bie Berfchmelgung ber fammt= lichen Gifenbahninfteme bes Norbwe= ftens burch Jas. 3. Sill erschien ibm geradezu ideal, bann berhöhnte er- bie Tarifplante in ber Jowaer Platform und im nächften Athemguge empfahl er bie Wieberwahl bes Nationalabgeorb= neten Boutell.

Soub. Dates hat fich an feine politi= ichen Janitscharenhäuptlinge gewandt; fie follen ihm Borichlage zu einem Ent= murf für ein Zibilbienftgefet für bie Straf= und Wohlthätigfeitsanftalten bes Staates machen, welches ber Gouberneur ber gefetgebenden Berfamm= lung bon Minois unterbreiten wirb, um, wie es beißt, anderen wirklichen Bivildienstreform-Gefegen ein Paroli gu biegen. Bu obigem 3med hatte er Die Saupter ber berschiedenen Unftal= ten gu 'einer Sigung im Auditorium Unner einberufen, aber nur brei maren zu biefer Sitzung ber Zivilbienft-Rom= miffion, ber Name, unter welchem biefer Schachzug erfolgt, erfchienen, nams lich E. 3. Murphy bon Springfield, Dr. 28m. Janne, Brafibent ber Staats. moblibatigfeitsbehörbe, und Ebgar G. Bancroft. Der Gouberneur erfuchte jeben ber Unwefenden, ihm felbftanbige Borfcbläge zu machen. Samftag wird eine weitere Sigung ftattfinden und mon erwartet, bag bann fammtliche Mitglieber erscheinen werben. 2118 erfte Arbeit wird ein Befuch aller Bohlthatigfeits= und Strafanftalten bes Staates geplant.

Für bie bevorftebenbe Bahl haben fich in Chicago 906 Frauen in bie Wählerliften eintragen laffen und in Cicero 167. Dort tonnen bie Frauen auch für bie Schulrathstandibaten ftimmen, in Chicago aber nur für Bewerber um bie Mitgliebichaft im Bermaltungerathe ber Staatsuniberfität.

Bu Thomas Caren, Borfiger bes bemotratifden Counthausichuffes, tamen biefer Tage eine Ungahl Afritaner und fragten, ob fie wirtlich unter ihren Raffegenoffen für Martin B. Mabben und Beo. Diron, bie republitanifchen, und gegen Martin Emerich und B. C. Man, bie bemofratischen Ranbibaten für ben Rongreg und ben Staats= senat in ihrem Bezirt "arbeiten" follten. Auf feine überraschte Frage, wer ihnen bas gefagt habe, ant: morteten fie angeblich: Frant Go-Ion. Solon ift ein befannter bemotratifcher Polititer. 218 Caren nun Solon im Umte bes Stadtichreibers traf und ihn gur Rebe ftellte, ertlärte biefer bie Beschulbigung für eine Lüge. "3ch fage es und ich bin fein Lugner, ontwortete Caren und folug Solon gu 3m nächften Mugenblid murben bie beiben Rampfhahne bon ben Untergebenen bes Stabtichreibers ge-

Um nächsten Dienstag Abend wird Bunbesfenator Mafon im Aubitorium fprechen. Die Roften ber Berfammlung, Miethe, Beleuchtung u. f. to., betragen \$800. Bon republikanischer Seite wird nun die Angabe berbreitet, bağ G. M. Lahiff und anbere bemotratifche Ranbibaten bie Dedung eines Theiles ber Untoften übernommen has ben. Berr Dafon wird angeblich bas republitanische Countytidet bei biefer Gelegenheit unter bie Lupe nehmen.

Bürgermeifter Barrifon bat bie Inhaber gut bezahlter Stellen im ftabtiichen Bermaltungsbienfte, laut in ber Stabthalle umgebenben Gerüchten, erfucht, am 1. November einen Babl= fonds bon \$4,000 aufammengufchiegen und bie Boligeirichter follen ebenfalls \$1,000 beifteuern. Letteren broht im Beigerungsfalle angeblich bie Unnahme ihrer Refignation, welche fich ber Bürgermeifter bei ihrer Ernennung borfichtshalber ausstellen ließ. Dies fer Fonds foll gur Bezahlung ber Untoften ber bemotratifden Bahlberammlungen bis jum Solug bestabl felbzuges bienen. Gine bemotratifc Riefenberfammlung wird gum Schluf für ben 31. Ottober im Aubitorium

Auf heute Abend find in folgenden SallenWahlberfammlungen anberaumt

morben: Demofratische:

Rordfeite-Turnhalle, R. Clart Str. Rebner, Bürgermeifter harrison, Er. Richter Thomas A. Moran und F. Do

# Che Fair's Iahrestag-Verkauf.

State, Adams und Dearborn Str.

Für Freitag, 24. Oktober 1902.

The Fair-Ctablirt in 1875.

Der morgige Zag wird ein folder von ungewöhnlichem Intereffe für biejenigen fein, welche ihre Musgaben sparsam einrichten, welche die Bichtigkeit bes Raufens ehrlicher Baaren zu ben niedrigften Breisen wurdigen und welche die "Cconomy headquarters" zu ihrem Bargain Freitags-Bentrum machen.

# Bargain-Freitag

#### Messerwaaren Freitag Handschuh-Bargains Freitag Souh-Bargains Peinen-Bevt. Holladay's Belvet Shine, für alle 250 Schulhandichuhe für Rinder, Car: 250 Muster-Servietten, gebleicht. Belfaft 60 Schwarze Rid Damen:Schnites 1.25 Tafdenmeffer für Anaben, 2, 3 Sandiduhe für Damen, angebro: 35¢ dene u. ausgebefferte orten, Br. Leinen, gu 8c, 7c und Schuhe, Haiche 10e; 3 für u. 4 Mingen, 25c und fouhe, fpeg. Freitag gu binal, Ravy. Rombinationen, Bade-Handtücher, großes double 80 Wollenehanbichuhe f.Anaben,leichte 23c Tafdenmeffer für Männer, 2, 3 Befette Glacehanbichuhe f. Dab= Damen-Filg-Slippers, mit Leber= Gute Qualitat Gummi-Abfage f. den, faft alle Groben, Freitag nur 450 u. 4 Mlingen, 25c upd foblen, pelabefent, Manner, fpeg. Freitag, Barp türf. Fabrifat, fpegiell, Bm. Morlehs Rafirmeffer, ftrift 80c Gangw. Golfhandichuhe f. Damen, 25c Sandtuchftoff, hardlang, 17-3öll., 50 Doppelte wollene Mittens f. Rua: 19¢ ben, alle Gr., ausgeg. Withe., Paar Miffes': u. Rinderfduhe, ichwar: Schwarze Schubichnüre, 6:4 Ban: hochfeine Corte. ges Bog Calf, fchwere Cohlen, ge, fpeg. Jahrestagpreis, Dug. branner Leinen Rüchen-Craft, einfach u. in fanch Farben, Mercerized feib. Handschuhe f. Da= 25¢ Scheeren, befte Qual. deutscher 10¢ Gefütt. Glacehandichuhe f.Anaben, 50c Gefäumte bud Sandtucher, Debon- 90 Gute Rib und Calfftin Anabens Rib Rinder : Schuhe, rothe und Stahl, nidelplattirt, m. 1 Claip Wrift, beliebteffarben, ichube, gute folibe Beben, blaue, redugirt gu fhire Leinen, gute Große, Stud, Geo. Bostenholm & Sons' Ra- 80c Befranfte Servietten, weiß u. fanch 20 Feine Manner : Gefellichaftshand: 50¢ ichnhe, fashion. Facons u. Farben Sangio. Cafhmere Sandicube f. Beichioblige Babbichube, in allen 3mport. Badegimmer Slippers, firmeffer, garantirt, für Manner und Damen, bubichen garben, Baar nur gerändertes Leinen, St. 4c, Damen ichwarge, Freitag, Sid Mittens f Domen, fliefge: 50c LeichteSorte Leber=Arbeitshand= 25¢ Jos. Rodgers & Sons, Rafirmef. 800 Sideboard und Dreffer Scarfs, 210 Baby Moccafins, in Farben, gut ge- 9c Bilg Damen-Inliets, bilbich mit fer, hohlgeschliffen, fdube f. Männer, aut gemacht. Belg garnirt. Shams u. Tran Cloths. füttert, feine Sorte Bela-Tob. macht, bon guter Qualität, weich, Freitag Kleider-Artikel Freitaa Unterzeua-Artikel Rugs. Matten Schreibmaterialien Tablet v. 100 Blättern, Gr. 6 bei 50 Rombination Tamen: Suits, egyp: 50c Bruffeline Urt Rugs, effettvolle 3.00 Buge f. Rnaben, 6-16 3ahre, 1.25 Anaben, 13—19, buntleOxforbs, 4.00 Anaben=llebergieher, f. große 9 Boll, linirt, gute Baare, 2 für flieggefüttert, grau ober ecru, Beiße Rouberts, 64 u. 6% 3öll. 50 Manner-Angüge, Caffimeres, in 6.50 Damen-Beibden und Beintleiber, 35 3—10 Jahre, ichlichtbl. Cheviots 1.35 Beftee-Angüge für Anaben, Gr. Smhrna Augs, John Bromley Damen=Tights, offen od. geichlof= gute Qual., 3 Badete für ftarter Winterfchwere. flieggefütterte egnpt. Baumwolle, fen, ichtveres Merino, echtichwary, & Cons, 30 bei 60 Boll, Beste Qual. Typewriter Papier, 19c Manner-llebergieher, bunles Dr. 4.00 RorfolfUnguge f. Anaben, 4 bis 1.50 Damen-Tights, offen ob. gefchlof: Carpet-Refter, Bruffels u. Bel-Damen-Leibchen und Beinfleiber, Freitag, per Bfd. ford grau, ftartes Tutter, Beste Qualität Fabers Stahl-Fe- 4 dwere Merino, filbergrau, fen, ichipere eappi, Baummolle, bets, Rug Größe, 3 Stud Aniehofen: Angüge . ür 2.50 Starte, bauerhafte Sofen für Damen-Beibchen und Beintleiber, 75 bern, ein Dupend, nur Damen-Gowns, von Flannelette, Fukschemel, schöne lebhafte Far-Rnaben, 9 bis 16 3ahre, Manner, alle Gr., alle Schatt., Ein Dupend rubber-tipped Bleis 7 ben, aus beften Carpets gemacht, divere auftraliide Bolle, fanch farbige Streifen, Lange hofen-Anglige f. Rnaben, 4.00 Gute Qualitat flieggefüttertes Damen-Beibchen und Beintleiber, 50c Damen-Gowns, extra Qualitat 650 Cocoa Thürmatten, gute Qual., 25c stifte, Freitag, speziell, 1:Ungen:Schachtel reine Gummibans 12c Binter-Unterzeug f. Anaben, mittelichwere Merino. Winnelette, fanch Streifen, bequeme Größe, Uebergieher für Anaben, 9 bis 16 3ahre, Rnaben-Bemben, fteife Bujen, bon Ber der, speziell au Damen-Reibchen und Beintleiber, 650 cales, ein vielen Muftern, 12 bis 35c Deltuch Ofen-Rugs, neueMufter, 250 Flannelette Damen : Gowns, Bolle Musmahl Abreiftalenber und Pabl chone Farben, 36 bei 86, ichwere Boffe, formgemäß, Gardinen Weiden-Waaren Freitaa Gefen-Baraains Freitag Bänder-Offerten Reinseidenes Louifine Band, helle 150 Ruffled Muslingardinen, aus 25¢ Metallic Taffeta Band, in feiner 50 Papierforbe, in mehreren Facons 10c Dot Blaft Beigofen, brennen Beichtoblen, geftreiftent Muslin, Baar, - fanch Farben, reinfeib. Qual., Parb, Bafchetorbe, große Sorte Splint, 23c Seide Taffeta Band, in weiß, fcmars 80 Gifenblech Bhlinder=Defen, ber= Nottingham Spipengardinen -Dat-Dfen, brennen Bart: ober Plaid Taffeta Banb, 34joll., alle nidelte Unterlage, fehr ftart gemacht, Beichtohlen, ober Solg, nur und farbig, per Pard, hübiden Rombinationen, 9b., per Paar. Bafe Burners, gang bernidelt, 9.45 Beiden Splafh-Matten, 36 Boll, 50 Schott. Plato Band, 10 30ll Nottingham Spipen-Garbinen Saunbry: Defen, brennen Sart: 31,00. Banb, feine reine Seibe, in großes Magagin, per Baar, ob. Weichtohlen gleich gut Gufeifen = Berbe, fpezieller 17.50 fanch Streifen u. Corbs, Parb, breit, per Darb, Satin Taffeta Band, 343öllig, 20¢ Möbel-Austlopfer aus Rohr, schwer 80 Brangoi, Gilfalines u. Raba Crebes Gat-Seigöfen, paffend für Babe-3430ff. Metallic Taffeta Banb, in ober Bettgimmer, weiß, fcmarg, Pard, reinfeib., in weiß, roja etc., Db., — fanch Cretonnes, yd., gemacht, per Stud Drapery-Muslins und Swiffes. Sot Blaft Defen, 18 3off, Gas Rabiators, bie 4 Tube Schwarzes Satin Bad Cammet-Banb, Beiden-Bapierförbe, - großes 49 Band-Refter. 1 bis 2 Boll breit, großes Sortiment bon Duftern und Far: 50 Sorte, mit ichottifchen Tips, Auswahl bon allen, gard, Do. 1 ober Babn, Del-Beigofen, wohlbefannt, guberläffige ben, per Pard, 45 bei 36-goll. Riffen-Ueberguge, guter Grokes Affortment fanch Scorbe, 5 Schmales ichwarges Leinen Bad 10¢ Stahl = Berbe, groke Barme = Clofets Band-Refter, 3 bis 5 30f breit, 150 Muslin, Spote gesteppt Marte, beigen ein 14 Fuß= 18.90

Beabquarters' Salle, 558 D. Mabion Str.: Redner, Randibaten. Badfteinleger-Salle, Monroe und

berichiedene Facons.

Abams Str.; Rebner, Ranbibaten und

Benbell's Salle, 1500 Milwautee Abe.: Redner, Kandidaten und Andere. Rlaproth's Salle, Bernard Str. und Irving Part Blod.; Redner, Randidaten und Anbere. Scandia Salle, Ohio Str. und Mil-

waufee Abe.; Rebner, Randibaten und Encle Halle, 65. Str. und Ment-

worth Abe.; Rebner, Burgermeifter harrifon und Unbere. Budleh's Salle, 46. Str. unb Mentworth Abe.; Rebner, Kanbibaten und

Daben Abe. unb 40. Str.; Rebner, Randibaten und Unbere. No. 1419 M. 61. Str.: Rebner Ron-

bibaten und Andere. Schmig's Salle, Roscoe Blob. unb Lincoln Abe.; Redner, Randibaten und

Columbia Salle, 37. und Salfteb Str.; Rebner, Bürgermeifter harrifon und Andere.

La Grange, 311.; Rebner, Ranbiba= ten und Unbere.

Sarlem, 30.; Rebner, Ranbibaten und Anbere. Großbale, 311.; Rebner, Ranbibaten

Republitanifche: Babanfia Salle, Babanfia und California Abe.; Redner, Randibaten und

und Unbere.

Schult Salle, Armitage Abe. unb Leavitt Str.; Rebner, Ranbidaten unb

Dollon; Rebner, Ranbibaten und

Chicago Ribge; Rebner, Ranbibaten

Arlington Beights; Rebner, Bigegouberneur Rorthcott und Andere. Chlert's Salle, 20. Str. und Sohne

Sampben Salle, 39. Str. und Langlen Abe.; Rebner, Ranbibaten und Un-Hauptquartier, 1740 Lincoln Abe.;

Rebner, Gouv. Pates und Andere. Schweims Salle, California Ave. und DivisionStr.; Redner, John Magnarb Sarlan und Ranbibaten.

Princef Rint, 558 B.MabifonStr .: Redner, Rongregabg. A. J. Hopfins und Ranbibaten. Relt, Michigan Abe. und 111. Str. Lorimer's Belt, 423 Monroe Str.,

gegenüber Jefferfon Bart. Bo nicht befonbers oben bermertt, find bie republitanifchen Ranbibaten

In der Aurora Turnhalle bielt John M. Saxlan eine Rebe, in welcher et fich ber Saubtlade nach mit Tame Ranbibaten beschäftigte, und zwar in

einer Beife, welche an Bitterteit feine früheren Ungriffe auf Riolbaffa noch weit übertraf. Er fagte unter Underem: "Der gewerbsmäßige Spieler, welcher in Coot County - auger= halb ber Stadt Chicago — eine Spiel= bolle eröffnen will, muß gu biefem | Brafibent: 3wed in "Geschäftsberbindung" bem Sheriff bon Coot County treten, und wenn ber Ranbibat für biefes Umt ein "guter Rerl" ift, fo bat er na= fürlich bie gewerbsmäßigen Spieler auf feiner Seite. 3ch will nun nicht gerabe behaupten, daß Barrett fich thatfächlich bagu bergeben würde, mit ben Spielern in bem. angebeuteten Sinne "Geschäfte" au thun, aber werm er wirtlich entschloffen ift, im Falle feiner Erwählung ben Rittern bom grunen Tijd nicht bie Bruberhand zu reichen, fo follte er jest feine Freunde beran= laffen, ben Mund zu halten. Warum fteht bas Spielerelement auf Barrett's Seite? Weil es die Ueberzeugung hat, baß es in ihm einen Rudhalt haben würbe. Barrett follte ber Bablerichaft offen und ehrlich fagen, warum gewisse Leute für ihn arbeiten, Leute, benen es nicht im Traume einfallen würde, für Dan. Sealy zu ftimmen." Wie aus bem Angeführten hervor=

Rimmer.

geht, bat fich harlan wieber einmal gu einer Führung ber Bolemit binzeigen laffen, bie taum mehr als anftanbia bezeichnet werben fann. Er beichulbigt ben bemotratifchen Cheriffs-Ranbidaten, ein ichmutiges Bunbnig mit Falfchipielern und Bauernfangern abgeschloffen zu haben, und im felben Athemaug erflart er, nicht gerabe behaupten gu wollen, bag bies ber Fall fei. Benn bert barlan Beweife bafür hat, bag er Barrett mit Recht ben Borwurf machen fann, welchen er gegen ihn erhebt, bann mare es feine Pflicht, offen mit biefen Beweifen bor bie Bahlericaft gu treten. hat er folche Beweife aber nicht, fo follte herr hatlan fich bon ber Barteiputh nicht au unebrenhaften Ungriffen auf ben Charafter eines Mannes hinreigen laffen, nur meil biefer fein politifcher Gegner ift.

Nachstehend eine Lifte ber Ranbibaten, welche bie republifanische Partei für County-Memter aufgeftellt bat: Schatzmeifter - John 3. Sanberg, 9028 Escanaba Abe.

Sheriff - Daniel D. healy, 598 Countpioreiber - Beter B. Olfen, 96 Nebrasto Abe. Setretar bes Rachlaffenichafts-Beichtes — Patrid J. Cahill, 980

Marren Abe. Sefretar bes Kriminalgerichts -Bm. C. Lawson, 5211 Bafbington

Sefretar bes Appellhofs - Alfred R. Porter, 5135 Jefferson Mire. Mitglieb ber Revisionsbeforb Ron D. Weft, 820 W. Garfield Boule:

Nachlaffenfchafts-Richter - Charles S. Cutting, 132 Waller Abe., Auftin. County-Richter - Orrin R. Carter,

1331 2. Monroe Str. Für ben Counthrath - Benen G. Foreman, 3001 Midigan Boulevarb, John R. Marihall, 3652 Dearborn Str.; Charles M. Raggio, 3219 Bart Avenue; 2mm. Sale Thompfon, 2135 Michigan Ave.; Edwin R. Walter, 6153 Rimbart Ave.: Anton Rovat, 512 S. Roben Str.; hermann Ahrens, 306 Ogben Abe.; Charles Flobin, 1628 Briar Place; John 3. Banberbilt, 2619 113. Strafe: 3. B. Garner, 109 S. Bine Str.; Muguft C. Boeber, Blue Island; Jofeph Caro-Ian, Riber Foreft: 20m. Buffe, Mount Prospect; Beter S. Soffman, Desplais nes; Alfred Ban Steenberg, Lanfing. Superintenbent bes Schulmefens Augustus F. Rightingale, 2051 Cheribon Rogb.

Muer Borausficht nach werben bie Republitaner, wenn nicht ibre fammtlichen, fo boch die große Mehrzahl ihrer Ranbibaten bei ber nächlten Mahl burchbringen. John 3. Sanberg, bet Ranbibat für bas Umt bes Counth-Schagmeifters, bat fich als Prafibent bes Counthraths, welches Amt er feit zwei Jahren verwaltet, bestrebt, wenigftens wieber einigermaßen Ordnung in bie gerfahrenen Finangen bon Coof County ju bringen, auch find Refors men in ber Leitung ber berichiebenen Counn-Anftalten ihm als Berbienft angurechnen. Ginen guten Ginbrud machte ber Umftanb auf bie Burgerfchaft, bag herr Sanberg, als es galt, Uebelftanbe in ben Dunning'er Unftalten gu befeitigen, angefebene und fachberftanbige Bürger gu Mitgliebern bes bett. Untersuchungs = Musschuffes er= nannte Er bai fich berpflichtet, im Falle seiner Erwählung, fich mit bem für ben County-Schatmeifter ausge= morfenen Gehalt zu begnügen und bie Binfen auf Amtsgelber, welche Lei Banten beponirt find, an bie Countyfaffe abauführen.

fr. henry G. Foreman, welchen bie Bartei mit ber Anwartschaft auf bas Amt bes Prafibenten bes Countyrathes betraut hat, ift Grunbeigenthumsbanb= ler und eine in ber biefigen Gefchaftswelt hochgeachtete Personlichteit. Zeit ift er Mitglieb ber / hpart-Beborbe, in welcher Eigenschaft er ber Burgerschaft jenes Stadttheiles herborragenbe und auch allgemein anerkannte Dienfte geleiftet bat. Seine Ermablung ift wohl als ficher zu betrachten, und mit ihm als Prafibenten des Counthrathes barf bie Bürgerichaft enblich auf burchgreifenbe Reformen in allen Zweigen ber Countyberwaltung rechnen. Für feine gefchäftliche Befahigung burgt ber beneibenswerthe Ruf, welchen herr Foreman in ber bie sigen Geschäftswelt genießt, und ber Erfolg, ben er als Geschäftsmann zu verzeichnen bat, und bafür, bag bie hoffnungen nicht zu Schanden wer-

Bartei batte ichwerlich einen befferen und ftarteren Ranbibaten für bas so wichtige Umt aufstellen fonnen, als

Sammet-Band, per Rolle,

herrn Foreman. herr Ron D. Weft, welchen bie Bar= abermals als Mitglied ber Steuer= Revisionsbehörde nominirt bat, betlei= bet gur Beit bas Prafibentenamt jener Behörbe. Bum Benigften läßt fich gu feinen Gunften fagen, bag Bert Beft mit bem Gefcaftsgang ber Revifions= behörde gründlich vertraut ist, und da feine Rlagen über feine Umtsführung laut geworben find, fo ift tein Grund borhanben, warum feine Stelle mit einem Unerfahrenen befest werben

herr Ronrad 2B. Rohe, welchen bie bemofratifche Bartei au ihrem Ranbi= baten für bas Umt bes Countpidrei= bers erforen bat, ift ein beutscher Bechaftsmann, ber fich guten Rufes er= freut. Er wurde in Will County geboren, war fünf Dal Mitglieb um ein Mal Prafibent ber Trufteebehorbe ber Ortichaft Crete. Gegenwärtig ift er hier im Solghanbel felbftftanbig thatig.

## Richt fouldig.

Edward Coughlin von der Untlage des Mordes entlaftet.

Rur fünfzehn Minuten bauerte geftern Rachmittag bie Berathung ber Jury in bem bor Richter Brentano verhandelten Morbprozeffe. Dann berfündete ber Obmann ber Geschworenen im Gerichtsfaale, baß fie einftimmig ben Drofdtentutfder Ebwarb Coughlin als nichtschulbig an bem ihm gur Laft gelegien Mord befunden hätten und behalb ben Richter erfuchten, bie Freilaffung bes Mannes gu beranlafs fen. Die Freude bes Freigesprochenen läßt fich nicht beschreiben. Ohne Mittel und Freunde ftanb er ba, als ber Prozeg gegen ihn eingeleitet wurbe. Rachbem fich bie Cabmens Union babon vergewiffert hatte, bag Coughlin in Rothwehr hanbelte, als er ben ihn mit einer Magenrabfpeiche attadirenben Leibstallbefiger C. D. Barg nie berichof, beforgte biefer Berband ei-nen Bertheibigungsfonds. Durch Beugen murbe ber Bemeis erbracht, bag Caefar D. Harz in Streitsgenen mit feinen Rutschern häufig alle Selbstbe-herrschung verlor und fich bann thatlide Angriffe ju Schulben tommen

\* Gegen bie John Ramfan Co., wel-che an 16. und Lincoln Str. eine Gie-Berei betreibt, ift bom Bunbesgericht auf Beranlaffung von Gläubigern bas Banterottberfahren eingeleitet motben. Dit ber Berwefung ber Banterottmaffe ift bon Richter Roblfaat bie Equitable Truft Co. betraut worben.

lermeifter fette alle Sobel (Bebel) in Bewegung, um bie Diebe, die bei ihm



biele Mufter und Farben, Db.,

Erftens toftet er nicht mehr, gibt viel beffere Befriedigung u. erweift fich ichlieflich als ber Ofen verzehrt nur halb fo viele Roble, als ein ichlecht gemachs ter. Diefer hier ift gemacht bon einem ber größten Ofen-Fabris tanten im Lanbe. Gi ift uns gen mit bem Breis, aber 3hr

Kauft den Bellen.

\$10.85



Unfere Defen werben unter abfolnt binbenber Ga-rantie vertauft. Befriedigung ober Gelb gurit gu irgend einer Zeit, ob bezahlt ober nicht. Weshalb irgend einer Beit, ob bezahlt ober nicht. Beshalb Rifito laufen, wenn Ihr einen faufen tonnt, ben Ihr nicht gu behalten braucht, wenn er nicht fo ift wie 3hr es erwartet. Bir halten nur bie beften.

Wir führen Alles, was nöthig ift, um Hotels, Logirhäuser und Woh-Unserm neuen offenen Konto-System das mehr Fortheile für den Raufer enthalt, als alle altmodifchen Aredit-Plane jufammen. Reine Sicherheit, teine Binfen, teine Rollettoren, teine Shpothet, Die unnngenehme Befuche beim Friedensrichter nothig macht-nur



Ronflave Der Tempelritter.

wird fich am nächsten Dienstag im Freis maurertempel bie Großtomthurei ber Tempelritter bon Illinois berfammeln. Der hocheble Großbefehlshaber wird im Sherman house seine Belte auf-

Um barauffolgenben Tage wird im Freimaurertempel auch ber Grofraih ber foniglichen und auserwählten Dei-fier bes Staates gufammentreten, nachbem die berichtebenen Ausschuffe icon eine Stunbe bor ber Eröffnung, um 9 Uhr Morgens, fich in bem hauptquar-tier bes Grofmeifters eine Bufammentunft gegeben haben.

Das 53, jährliche Kontlave bes Groß-lapitols ber "Nobal Arch Majon" bes Staates wird am Donnerflag, 30. Olaffinden, die Feier ber Ernen-im Orben ber Dobebriefter wird

aber im Santium bes Groß-Sohepries fiers im Sherman Soufe bor fich geben. Die Gifenbahnen und bie Sotels haben ben Theilnehmern an ben brei Rontlas ben Preisermäßigung bewilligt.

\* Rach 52jahriger Che hat Bribget Flynn auf Scheibung von ihrem Jogetlagt, ben fie in Saugerties, R. belichte. Das Paar lebt feit fechs Jahren auf bem Rriegsfuße; Fl befferen Salfte werfen, auch bann unb wann bas Leitungsmaffer abfperren. "Er" wohnt Rr. 3215 Dearborn Str., und "fie" jest an ber Sub Jefferson

Flowers Boman's Tonic, ein neues Mittel für weibliche Leiben, befei monatliche Schmerzen. In Apotheten

# Siegel: @oper · z · @ ·

## Beste Sreitag Bargain-Offerten morgen.

Unberes offeriren. Reungehn Departments tragen bei gu ben morgigen Laben-Reuigkeiten, und es begahlt fich für Guch, jeben Artitel gu lefen.

## Kleidungsflücke für Mädchen und Miffes

Nathan Loewy Einkauf.

Diefe Rleibungsfrude wurden fürglich gefauft bon einem ber befannteften Rem Dorter Coftiim-Fabritanten gu 45c am Dollar, und find wirtlich wunderbare Berthe.

Norfolf u. Monte Carlo Coats für Mabchen u. junge Damen, aus Welton u. Kerfch, Kimono u Bouch Aermel, neuer Kragen, tadellos gefcinei-bert, roth, blau, Caftor und braun, S4.75

Neefer Cape Coats für Mädchen, Bog Nüden nett mit Braid verziert, Alter 6 bis \$1.50 14. Castor, blau und roth......\$1 % Bog Coats für Mädchen, Rolling Stormfra-gen, neue Aermel, Sammet-Biping, \$2.75 ross, blau, braum u. Caftor, 8—14, \$2.75 Bolle Länge Mädden-Boy Coats, mit dreifachem Cape Kragen, militär. Effekt, mit B3.75 Cammet piped, Alter 6 bis 14.... Flanellsleiber für Mädchen, ganz gefüttert, mobern gemacht, alle neuen Herbitars \$2.90 ben, Alt. 6—14, solange sie vorhalten



## Fortsekung des Gardinen-Verkaufs.

Bir erhalten jeben Tag frifde Baaren. Gin großes Affortment. Gehr mäßige Diefe aans sveziellen Artifel für Bargain-Freitag.

sprene wiele Ami	bedience acture
2000 einzelne Gan u. Qual., leicht bes	chinen, alle Muster chad., wth. 35c
	Saxdinen, nicht die zn gut gemacht aus
geftreiften Stoffen	65c
Haar	\$1.25

Groke ruffled Ret Gardinen, fiinf Echte Point deCalais, \$5 \$2.50 Gardinen, Paar..... Echte St. Gall Bruffels, \$3.98 Renaiffance, Bint b'Arabe, Bruffels u. f. w., große Werthe, \$5.00

Drapern:Stoffe, Rouleaux und Stangen. Simpsons gemusterter perh Swif, Yard....

Bobbinet, 48 goll br. bouble 25 c Thread 40c Net, Yard
groß, start und lang

### Spezieller Bertauf bon

## Auszieh-Eftischen.

Maffibe Tifche, Pfeiler mit Rlauenfüßen, in bem feinften biertelgefägten Golben Oat, \$80 Werth, fpeziell \$19.95 Meffing-Bett, bolle 2goll. Pfoften, 3gbil. busts und Bafes, fehr maffibe Fullung,

garantirt nicht anzulaufen, \$40.00 Werth, \$40.00 Werth, \$24.87 Birds-epeMaple Dreffer, mit großemBastent gefchliffenem frangbf. Spiegel — \$28.00 Werth — \$28.00 Werth - \$16.48

Bog Sig Eggimmer-Stuble, in biertelges fägtem Golben Oat, echter Lebersoit, unten mit Robrsit gestütt, \$2.10 Rauft Enre Bernide Glaftic Bucherforante und Filing Cabinets in bem Großen Laben. Wir find bie Agenten f. Chicago u. bertaufen fie ju Fabritpreis fen, in Gure Wohnung abgeliefert. Gur außerhalb mohnenbeRunden bezahlen wir bie Fracht barauf.

Office=Bulte in bollftanbiger u. großer Ausmahl. Morgen bertaufen wir ein Roll-Lop Office-Bult, in feinem Golben Dat, 48 Boll breit, 30 Boll tief, biegiamer ftaubfreier "Curtain", \$13.49

# Frische Fische und

fancy Groceries.
Mehl-Mashburn-Crosbh Gold Mebal ober hazel Premium Patent, i Barrel Sad, \$1.98, 2 \$1.05
Jabas und Motta-Raffe—Unfere populäre Mijchung, 4 Afb., \$1.09, \$2.65 10 Afd., in Blechbüchje \$2.65
Rener Thee—Auswohl v. unfern sämmts lichen regulären 58e grünen, schwarzen ober gemtschen Theesorien, per Pfund, 580, 3 Pfund in Stantol \$1.65 Thee-Caddy.
Billsburys Bitos ober Bheat: 13c
Frische Butter — hazel egtra Bersen Greamerb, 3 Afund bolles 85c
Seifs-Milford German Hamily, ge- braucht sie für sämmt. Haushalt- und Baundrhawede, 11 Stüde 500, 98C
Michelien ober hazel neue fernlose Rosi- neu, 1 Pfo> 12c
Rifte. 45c
Brifche Biderel ober Bite, 10c
Frifche Flunders ober habbod, Bc
Frifde Trout ober Ciscoes, 9c
Große runbe Perd, ber Pfund. 60
nen, 1 Pfd. 12c Madete. 12c Stodfijd, ohne Gräthe, Water Lily Marts, 8 Pfd. Holy 45c Frische Piderel ober Pite, 10c Frische Piund. 10c Frische Flunders ober Habbod, 8c Frische Arout ober Ciscoes, 9c Frische Arout ober Ciscoes, 9c Große runde Perch, 6c

Frifche Cobfift Steats ober Late Supe

Bfund. 12c

Frijde folib Meat Auftern, extraSelects, per Ot., 460; Baltimore Stan- 30C barbs, ber Quart,

Frifd geräucherte Finnan Dab- 10c

Auftern, in der Schale, Rodamans ober Bitue Points und Cohant ober Little Red Clams, per Dut., 150; 85c

abenlose Bohnen, Wilford Fauch neue derhadung, Bildsse, 100, \$1.10 mend......\$1

Rene Tomatoes, Stanbard \$1.20

grifder halibut Swat, 121c

pabita ober Hazel Jig is, das Padet.....

# Freitag Rug-Bargains

Dieje Offerten fprechen für fich felbft in ber nachbrudlichften Beife. Gie find in bem befriedigenoften Teppich - Dept, in Umerita, 3. Aloor bes Großen Sabens.

CREX Graß Teppich Rugs, —etwas Reues — in jehr beliebte u. ges ichmadvolle Effette, folibe Farben und fanch Streifen, be-

26X54 30fl ... . 90c 6X9 Fuß .. \$4.25 30X60 301..\$1.10 8X10 Fus. .\$6.25 36X72 301..\$1.35 9X12 Tug..\$8.25 Bruffels Rugs - regular gewobeneRugs -feine schäge Nähtenahtlos-9X11 Tuß..... \$9.95 Rangpur Smbrna Rugs - befte Qualistät, die gemacht wird-vollftändige Aus-7.6X10.6. \$7.45 9X12.....\$10.98 Bollene Art Teppiche-befte Qualitätftrift gang Wolle und neue \$3.25 Cocoa Mats-folicht und fanch, Borbers, gute Größe und gut gemacht......23c

## Capeten.

100 Saffods-bon feinen Qualis 10c

40000 Rollen Tapeten, beftebend aus Partien, genügend für ein ober gmei Bim= mer, bon einer Sorte, am Freitag ges raumt obne Rudficht auf Roftenpreis.

Bartie Rr. 1 Genug Tapeten um ein großes 3immer bollftanbig 57c ju tapezieren, bestehend aus 10 Rollen Banb. Tabeten, 6 Rollen Dede und 18 9b. Borber. Bartie Rr. 2 Dasfelbe Quantum in Golbs u. gepreßten Zapeten, ben boppelten Preis

98c werth. Bartie Rr. 3 Gine feines Uffortiment bon regul. 15c unb 20c \$1.60 Tapeten, in reichem Roth, Grun, Blau ufm. - wir geben Euch 10 Rollen Manbtapeten, 6 Rollen für Dede u. 18 Parbs Borber. Bartie Dr. 4 Rleine Bartien b. unfern

für feinsten Tapeten, beste-\$2.50 benb aus 10 Rollen f. bie Dede und 18 Parbs Borber.

### Heltrickles Unterzeug und Strumpfwaaren.

für Damen und Rinber-unter biefen Offerten befindet fich feine, welche nicht fbestell und zeitgemäß ift-gerabe wenn 3hr biefe Baaren gebraucht.

Importirte full regulär gemachte herms-borf echtichmarge Strumpfe für Damen, einfach ober geriphte Obertheile, Maco ob. Split Juh, regul. 25c Baaren, aber bies ift eine Anfammlung bon einzelnen Grohen—8, 81 und einige 9 und 15c Schwere 2 und 1 gerippte Strümpfe für Rinber, gang nahilos, werben regulär f. 10c bas Paar berlauft — für 25C Bargain-Freitag, 4 Baar ..... 25C 

## Freitag Candies.

Der Reinste und Frischefte, in allen Sorien, zur Kälfie u. weniger als Ihr anderstvo zu bezahlen habt. Extra Banilla Chocol. Creams, 12c Pf. Butter Beaunt Brittle, 11c Pfd. Beppermint u. Wintergreen Greams, 12c Af.

13c Pp.
Hubges, Cream, Frucht u. Ruß, 14cPf.
Türfiche Ruß-Canbies, 20c Bfd.
Chocol.-überzog. Bineabple, 40c Bfd.
Spezielle Demonstat. von Trombribge
Chocolate Chips, Proben frei.

STROPE COOPERACO

Lotalbericht.

## Auf Leben und Tod.

Bolizist Mengerion permunbete lebenegefährlich einen Strolch.

Selbft bermundet.

Ein Ginbrecher in Mothen - Derandafletterer in Evanfton. - Wie gewonnen, fo ger: ronnen. - Schlafmützige Poliziften. - Choriftinnen beftohlen.

Einen Rampf auf Leben und Tob hatte heute zu früher Morgenftunbe Poligift Mengerfon mit zwei Mannern zu beftehen, die er auf allgemeine Berbachtsgrunbe bin an Late und Man Str. berhaften wollte. Obgleich er felbft burch einen Revolverschuß bermunbet murbe, verfolgte er boch bie beiben Männer eine halbe Meile weit und ftredte bann einen bon ihnen burch einen Schuf in ben Ropf nieber. Der Buftand biefes Mannes wird als hoffnungsloß bezeichnet.

Rurg bor zwei Uhr ftieß Mengerjon auf zwei Männer, die sich auf ber Strafe unterhielten. Er fragte fie, mas fie gu fo ungewöhnlicher Stunde noch auf ber Strafe gu fuchen hatten. Statt einer Antwort gog einer ber Manner einen Repolber und feuerte auf ben unbequemen Fragesteller einen Souk ab. Mit berfengten Saaren und in bie Schulter getroffen, taumelte ber Poligift gurud. Die beiben Manner gaben Ferfengelb. Mengerfon jog blitfcnell feinen Revolber und er-öffnete Feuer auf bie Flüchtlinge. Er nahm bann beren Berfolgung auf, ab und gu fchiegenb, bis einer ber Männer, bon einer Rugel in ben Ropf getroffen, taumelte. 3m nächften Augenblid befand er fich an ber Seite bes Bermunbeten, ben er nach furgem Rampfe mit Silfe eines Rameraben

Der Buriche wurbe, nachbem feine Bunbe berbunben worben war, nach ber Begirtsmache an Desplaines Str. gefchafft und eingetäfigt. Er war unzugänglich und verharrte in finfterem, tropigem Schweigen. Den Detettibes, bie ihn mit Fragen befturmten, ertlärte er fchlieflich, George Reubens gu beißen. Mls ihm fpater ein in feinem Befit borgefunbenes Rotigbuch vorgelegt wurde, auf beffen Titelfeite fich ber Rame Richolas Johnson befand, gab er an, bag John= fon fein wirklicher Rame fei. Er weigerte fich hartnädig, fonftige Ungaben gur Sache gu machen. Der Boligiff Mengerson wird genesen, falls nicht au feiner Bunde Blutbergiftung bin-

Mengerfon hat bie "Gubfeite"= unb bie "Trilby"-Banbe gesprengt. Er verhaftete vor sechs Monaten John Rolland an Ann und Randolph Str. nachbem er ihn in's Bein gefchoffen hatte. Später berhaftete er George Emalb und anbere Mitglieber ber Banbe.

Die Polizei fahnbet nunmehr einen unter bem namen "Deweh" be= fannten Dann, ber muthmaklich ber Rumpan bes Bermunbeten mar.

Won Schulkindern und einer freis fcenben Frau berfolgt und mit Burfgefchoffen aller Urt bombarbirt, flüchtete geftern Rachmittag ein gewiffer Barrh Johnson in Die Urme bes De= tettibes Morriffen, bon ber Begirts= wache an Warren Abe., ber ihn prompt einlochte.

Nobnfon murbe bon Frau Elizabeth Beaulieu bei einem Ginbruch in ihrer Wohnung, Rr. 1266 Polf Str., überrumpelt. Frau Beaulieu fprang ihm an bie Rehle. Johnson berfette ihr mehrere Fauftichläge in bas Geficht und fprang bann gum Genfter binaus. Frau Beaulieu nahm bie Berfolgung bes Diebes auf. Ihr ichloffen fich eine Angahl Zöglinge ber Ring-Schule, an Warren Abe. und harrifon Str., an, bie ben Dieb mit Steinen und anberen Burfgeschoffen bombarbirten, fo bag er froh war, als ihn Detettive Mor-

riffeh unter feine Fittiche nahm. In ber Begirfsmache murbe ber Baftling einer Leibesbisitation unterworfen. In feinem Befige murbe eine golbene Uhr gefunden, welche er aus ber Wohnung ber Fran Beaulieu gesftohlen hatte. Später wurde er bon E. E. Daw, Rr. 480 Ogben Abenue, als ber Ginbrecher erfannt, welcher im borigen Monat einen Ginbruch in feine Wohnung berübte und Schmudfachen im Werthe bon \$68 erbeutete.

Beranbakletterer brangen gestern in bie Wohnungen bon M. S. Bilfon und Frant B. Cranbon, Cbanfton. während bie Familien bas Abenbeffen einnahmen, ein, erbeuteten aus ben Frembengimmern Schmudfachen, Rleibungsftude und Gelb im Gefammtbetrage von über \$500 und entfamen unbehelligt mit ihrer Beute. In ber in ber Rabe bon Forreft Abe. geleges nen Wilfon'fchen Behaufung erbeuteten bie Diebe eine golbene Uhr nebft Rette und Unbangfel, Gigenthum bon Frau M. M. Sample, einem Mitgliebe ber Familie, ein Schmudfaftchen. eine Diamantbrofche, brei Ramme, brei Agatinöpfe, zwei Bufennabeln, Rlei-bungsftude und \$20 in Baar. In ber Cranbon'schen Wohnung, Nr. 1414 Forest Abe., fielen ben Dieben vier Bufennabeln, ein Diamantring, eine golbene Lorgnette nebft Rette, zwei Prabattennabeln und ein in Golb gefaßtes Opernglas in bie banbe. Man bermuthet, bag beibe Diebstähle bon benfelben Spithuben verübt wurden. Die Polizei fahnbet auf die Miffe-

Freb Cort, ein befannter Turfmann Buchnacher, wurde gestern, nach-i sein Pserd "Linguist" auf der indahn zu Worth mehrere hundert Nars gewonnen hatte, um Schmuck-zen im Werthe von \$800 bestohlen. Er war mit seiner Frau nach bem Hotel Rormanbie an 12. Str. und Michigan Abe. zurudgefehrt. Während seine Frau sich nach ihrem Zimmer begab, um Toilette zu machen, begab er fich nach bem Speifesaal. Um ihn nicht warten ju laffen, unterließ es Frau Cort, ihre Schmudsachen einzu-schließen. Sie ließ die Juwelen auf ber Rommobe liegen, folog bie Bim-merthur und eilte nach bem Speifefaal. Als das Chepaar nach bem Zimmer gurudfehrte, maren Rommobe unb Roffer erbrochen und Schmudfachen im Werthe von \$800 geftohlen worben.

Sauptwache gemelbet. G. B. Cham, ein im Gebaube Rr. 116 La Salle Str. etablirter Borfianer, theilte geftern zwei Poligiften, bie fich mit ihm in einem Stragenbahn= wagen ber Indiana Abe.=Linie befan= ben, mit, baß er glaube, bon mehreren Langfingern als Opfer auserforen gu fein. Mis bie Poligiften an 22. Str. absteigen wollten, faben fie, wie ein Dieb Berrn Cham um feine Brieftafche erleichterte. Gie padten ben Langfinger. Berr Cham machte fie nun barauf aufmertfam, bag ber Dieb einen Rumpan habe. Letterer mar aber ichon entwischt. Der haftling gab feinen Namen als Arthur Bell an.

MIS ber Blumenhanbler 3. C. Gillman geftern Abend feine Bohnung, Rr. 118 Ogben Abe., betrat, überrum: pelte er brei Rnaben, bie im Begriffe maren, Beute einzupaden. Gillman war berartig überrafcht, bag bie jugenblichen Miffethater Zeit fanben, bas Beite zu fuchen. Sie entfamen. Die herr Gillman fpater feftftellte, hatten fie 50 Cents in Bennies unb

mehrere Briefmarten erbeutet. Bahrend bie Choriftinnen ber "The Sleeping Beauty and the Beaft"=Theatergesellschaft gestern Abend auf ber Buhne bes Illinois Theaters beschäf= tigt waren, brang ein tubner Dieb in ihr Ankleibezimmer und fiahl Schmudfachen und Rleidungsftude im Berthe bon mehreren hundert Dollars und entfam unbehelligt. Den ichwerften Berluft erlitt Grl. Mabella Dougton, Rr. 5421 Madifon Abe. Sie bußte ein golbenes Urmband und zwei Diamant= ringe im Gesammtwerthe bon \$250 ein. Der Dieb hatte fich unter bem Borgeben, ein Glettriter ju fein und eine Reparatur bornehmen gu wollen, Einlaß zu berichaffen gewußt.

- Gilig. - "herr Rommergien= rath, im Bertrauen, meine Bermählung mit Ihrer Fraulein Tochter mußte auch balb ftattfinden - meine fleine Balletratte braucht bringend neue Rlei-

## Gine ideale Medigin. Gine nene Entdedlung die gatarrf jeber

Art beift.

Das Tablet ift bie ibeale Form gur Berabreichung von Medizin, aber bis bor Rurgem batte man nicht berfucht, wirtsame Ratarrh-Tablets herzustellen. Es gibt jest aber ein ausgezeichneics und angenehmes Mittel gegen Ratarrh, in Tablet=Form, befannt als Stuart's Ratarrh-Tablets, bas von Apothetern bertauft wirb. Es ift nach ben neueften Enibedungen in ber Medigin für bie Beilung bon Raiarth gufammengefest

bung find bomft befriedigenb. Die altmobische Behandlung bon Ratarrh geschah mittelft Inhalers, Wa= dungen, Douches, Sprays eic. Später wurben innerliche heilmittel mit größerem Erfolge angewandt, aber, ba fie in fluffiger ober Pulber-Form tamen, war ihre Unwendung fehr unbequem unb, wie alle Argneien in flüffiger ober in Bulber-form, berloren fie ihre heilfraft, fobalb fie ber Luft ausgefest

und die Resultate von feiner Unmen

maren. Stuart's Ratarrh = Tablets enthalten Untifeptice in tongentrirtefter Form: Sporaftin, Reb Gum. Blutwurgel etc., Die bie Ratarrh-Reime im Blut und ben Schleimhäuten töbten und find in bieferhinficht bollig wiffen= schaftlich und mobern, benn alle Aerzte ftimmen jest überein, bag Ratarrh eine Blutkrantheit ift und örtliche Behandlungen nur borübergebenbe Birfung haben fonnen.

Die Unwendung bon Ginathmern, Ginfprigungen und Waschungen finb nuglos und unbequem und find in feis ner Beife fo gut, wie biefelben Mittel in Tablet-Form, welche innerlich wirten, indem sie ben Magen und bas Blut erreichen und Ratarth-Reime tobten, wo fie auch fein mögen.

Ein angesehenerabbotat und öffentlicher Redner bon Pittsburg fagt: "Ich litt zwölf Jahre an Ratarrh im Ropf und in ber Reble. In biefem Rlimo fceint es unmöglich ju fein, ihn los ju werben. Das fortwährenbe Tropfen bon Schleim bon ber Rafe in bie Reble berurfacte Entzündung und Seifer= beit, was mich bebeutend bei öffenili= chen Reben hinderte. Jeben Morgen mußte ich eine Stunbe lang huften, schauben, spuden und niefen, ehe ich an meine Arbeit benten tonnte, und bierburch wurde nach und nach Magentatarth hervorgerufen, mein Appetit wurde fchlecht, bie Berbauung fcwach, und ein übler Athem, welcher mir äußerft läftig wurde, ftellte fich ein. Mein Argt rieth mir, Stuarts Ra-tarth-Lablets ju berfuchen, und ich gebrauchte fie zwei Monate lang unb war überrascht, als ich fanb, wie schnell sie meinen Kopf, Reble und Magen reinigten und ich empfehle sie ohne Bögern. Sie schmeden nicht nur gut, sonbern wirfen auch auf bie Burgel bes lebels, benn seit ich bieselben gebrauchte, hatte ich teine Spur von Ratarrh mehr.

Apotheter verlaufen Stuart's Ra-tarrh-Lablets gu 50 Cents für ein volle Größe Padet. Man tann fie in ber Tafche tr

und sie jeberzeit nehmen und so oft, wie gewünscht, ba fie tein Rotain,

Darfolane für das dereinftige Groß-Chicago. Der Gemeinberath bon Late Foreft wird in einer auf Freitag einberufenen Extrafibung bie Bornahme einer Ur-Der unliebfame Borfall murbe in ber Parts und Boulebarbs, welchen Chi-

> bebntere Machtbefugniffe einguräumen. Fraglich ift es übrigens fehr, ob ber Chicagoer Stabtrath, bem Gifenbahn= linien weniger ungewöhnliche Erfcheinungen find, als bem Gemeinberath bon Late Foreft, bon ber geplanten Bahnlinie wirtlich eine ernfte Schabi= gung ber lanbichaftlichen Reize be-

> Der Stabtraths-Musichus für Rechtsfragen hat bas Brivilegiengefuch Minois Bneumatic Service Co. Der gur Ginrichtung bon Rohrpoft=Unla= gen einem Unterausschuffe gur Begutachtung überwiesen, welcher aus ben MIo. Foreman, Chemann, Alling, Pat= terfon und Werno sufammengefest ift. -leber bie Borlage, welche es perbieten foll, bak unter Burgerfteigen Dampfteffel aufgestellt werben, werben MIb. Berno, Rorporationsanwalt Balter und Reffel-Infpettor Blanen bem Musichuß gu berichten haben. -Bur Unnahme empfehlen wirb bas Ros mite bie Borlagen, welche beam. ftimmen, bak Omnibuffe mit breitfpurigen Rabern berfeben fein muffen, und baf es bei \$10-\$25 Strafe berboten fein foll, auf asphaltirten Strafen mit ben Rabern einer Geite bes Bagens auf bem Stragenbahngeleife, mit benen ber anberen Seite aber auf bem Asphalt zu fahren.

Stabt-Rämmerer DeGann hat bem Borfiger Mavor bom ftabtrathlichen Rinang-Ausschuffe bie Abrechnungen augestellt, welche bie beiben letten bemotratischen Inhaber bes Stadtschat= meifter=Amtes bei Ablauf ihres Amts= termins bem Stabtrath borgelegt ha= ben. Schapmeifter hummel, ber bom 20. April 1897 bis gum 19. April 1899 amtirte, berichtete, bag er in biefer Beit als Binfen auf ftabtifche Belber \$142,123.84 erhalten hatte. Da= bon habe er für fich felbft und gur Begahlung feiner Ungeftellten, fowie gur Beftreitung von Bureautoften ufm. \$94,274.30 gurudbehalten, fo bak für bie Stabt \$47,849.54 übrig geblieben feien.

herr Abam Ortfeifen, ber Rachfolger bes herrn hummel, habe über Binfeneinfünfte im Betrage bon \$194,= 985.91 berichtet, wovon für Gehälter etc. \$137,883.84 ausgezahlt murben, fo baß für bie Stabt \$57,102.07 übrig blieben. Bufammen mit ihren Ausweifen hatten bie herren hummel unb Ortfeifen entfprechenbe Belege bon ben Banten beigebracht, mit benen fie in ihrer amtliden Gigenschaft Gefcaftsberbinbungen unterhalten haben. herr McGann fügt bingu, bag auf Betreiben ber Buchführungs-Erberten hastins & Gell's bem Stabtrath nabe gelegt worben fei, ben Schatmeifter gu monatlicher Abrechnung ju berpflichs ten, bag aber in biefer Sinficht bigher noch fein binbenber Befchluß gefaßt

\* Die "Pullman Land Affociation" bat 17 Ader Land an ber Michigan Mbe. unb 111. Str. au \$55,000 ,ober

Abstimmung barüber anordnen, ob jener Theil ber Glotie-Marich, burch welchen fich bie Rorthweftern Bahn neuerdings bas Wegerecht genommen, ber Ortsgemartung angegliebert merben foll. Die Abstimmung über bie Frage wird am 1. november ftattfinben. Der Chicagoer Stabtrath wirb angegangen merben, gur Rettung ber lanbicaftlichen Schönheit bes Stotie-Thales gemeinfame Sache mit benBehörben bon Late Forest gu machen unb bie Bemahrung bes Wegerechts qu bermeigern, um welche bie Chicago & Northwestern Bahn für Irving Part nachsucht. Die Bahnstrede, welche genannte Befellichaft (eine Urt Strob= mann für bie NorthwefternBahn) bort bauen laffen will, foll mit ber Linie burch bie Stotie-Marich gufammen eine Berbindung bilben gwifchen berhauptlinie ber Northwestern und beren nach Mahfair führenben 3meiglinie. Die Nothwendigfeit bes gewünschten Berhaltens will man bem Chicagoer Stadtrath flar machen burch ben Sinweis auf bie großen Plane, welche man für bie Musbehnung bes Chica= goer Bart = Spftems fcmiebet unb für bie man im tommenben Winter bie Ginwilligung ber Staatslegislatur gu erlangen hofft. Betanntlich foll nach biefen Planen, ahnlich bem Gurtel bon cago bereits befigt, für bas Groß= Chicago bas Butunft ein zweiter, gro-Berer und herrlicherer geschaffen merben, für welchen man als wichtigfte Beftanbtheile bie Fluß= und Geeregion bes Calumet = Diftritts, bie iconften Felspartien längs bes Drainageta= nals, bas Thal bes Desplaines-Alufses, bie Stotie-Marich, bie walbigen Sügel amifchen Winnetta und Sighland Part und bie bort fo munberfcone Uferlanbicaft am Gee bienen follen. Man ift fich noch im Zweifel barüber, ob mit ber Durchfüh= rung biefes Blanes eine neue Partbehörbe für Coot County gefchaffen werben follte, welche bann auch bie Befugniffe ber jegigen Parttommiffionen mit übernehmen wurbe, ober ob es borberhand genügen murbe, ben bestebenben Bartbeborben ausge=

fürchten wirb.

\* Der Stadtrath von Evanston hat geftern Abend einen Orbinanggufah bes herrn Grier abgelebnt, nach bem bort Automobile mit einer Gefchwinbigfeit von zwölf, flatt acht Meilen bie Stunde, fahren burfen. "Unfere Strafen find teine Rennbahn", erflärte Stabtbater Carroll. Bur bie Lohntutscher wurde ein Fahrtarif auf-

\$3500 für den Ader, an Claube R. Egan verlauft. Die Gesellschaft wurde 1880 zum Bau der Stadt Pullman gebildet und besitht 4000 Ader, für die sie je \$250 bezahlte. Davon wurden 550 zur Anlage der Ortschaft Pullman verwendet.

# WIEBOLDTS

# Bargain-Sreitag.

### 2. Moor Bargains.

Slannelette Rimonas, elegant befette Gront und Aermel, martirt, um für \$1.25 48c

Chawle und Sascinatore fitr Damen - alle Chirt Baifts für Damen, gemacht aus befter Flannelette, cagen und Aermel in neuer Facon, in all' ben neuen herbit- 48c Dabs und Enbe in Damen-Rorfets, in furgen und mittleren Sangen, alle Farben, 25c

### 4 fpezielle Berthe in unferem Manell-Dept.

823blige Fiannelette, alles beliebte Mufter und Farben, boppelt gefaltet, regulare 5¢ 121/2c Qualität, per Pard. 5¢ 12½c Qualität, per Yard.

Nofa Chalter Kianell, hömer gestließt. 23cc
6c Qualität, ber Yard.

Nod-Muster, 2½ Yards breit, gemacht aus bestem Domet istanell wurde nie gubor sür weniger als 29c offerirt, Freitag. 15c Bett-Ralife, 36 Boll brett, nur in Streifen, 7c Qualität, per Parb.....

20

100 Rüchentiiche, in

boller Größe, gut gemacht, ftarke Bei-

ne werben anbersmo

au \$1.25 berfauft-

der Bor. 69c

Sbrup . Töpfe, in

- mit metallenem

Emuffeln, foon be-

30

5c

fo lange

das Stild

forirt — bas Stüd

Gelf-faceb am unte ren Theile, Tailorftitcheb, nur in Dr-85c

50 Mabmen-Jadeis. nur in bunflem Cobert, Merceriged gefüttert, Gammetfragen, wurden für \$4.98 ber- 1.98 fauft— fpegieu... 1.98

Geftridte Tame für Mabhen, gangwol-Ien, ber beite 50c Werth, fo lange ber Borrath reicht fpeziell 250

Gloor . Deltud, 500 Dards Fabrif-Refter -befte Fabritate, 1 bis 2 Parbs breit fanch Farben, ibealell bie 181c

für Rinber, fcmara fomer gerippt, Groken 6 bis 7-

Mlex. Rings Mafchi Finish, die Spule

#### Kleidersloffe. Ginfafband, bie 5c. Qualität,

25 Stüde Abatrof, ganalwollen. Seiben-gestreist, reguläre 38c Baare, nur 5 ybs. auf jeben stunden, Freitag, per Yarb.

## Unterzeug etc.

Gangwollene Rameelhaar-Unterhemben und Unter-hofen für Männer, Unterbemben find boppelbruftig und doppelter Rüden — \$1.25 Berthe, 98¢

Bangwollene Leibchen und Beinfieber für Damen, mit Seibe eingefaßt und Berl-mutterfnöble. Größen 32 bis 44, \$1.00 75¢ Feine Carbigan Jadets für Männer, in schwarz und braun, ju \$2.00, 1.50

Schwarze wollene Sweatere für Manner, alle 980 98c

28c rothes Feather Inlet, echte Farben, ber Pard...... 7c gebleichter Muslin, weicher Finifb, 36 Boll breit, per Darb. 7c ungebleichter Muslin, egtra fcwer, Darb breit, ber Darb ....

22c ichwere ungebieichte Bettinchftoffe, beste je gemachte Qualität, bolle 21/4 161c 15c ichwere Cretonnes, Silfolines und Art Draperies, bom gangen Stild und 91c in furgen Längen, per Yard...... 92c Sc weifte Batte, große Rolle, Spezial-Bertauf, Stud ......

Tafdenmeffer, Domestics. Ebenhola. Mufchel Bein-Griffen, 19c 2 und 3 Alingendas Stück 20c

> Bed's Suntine Manchiabat -34c Padete

200 Paar Arbeitshofen für Manner, gemacht 300 3-Biece Soul-Anguge für Anaben (Rod, aus febr ftarfen und bauerhaften fanch ge-Befte und Sofen), gemacht aus fomeren ftreiften Borftebs, Größen 32 bis 38 Baift, blauen Chebiots, Größen 3 bis 16 Jahre, wurden früher au \$2.50 berfauft, murben früher au \$1.25 berfauft, 50c

Schuh-Departement. 98c Little Urned Schnürschuhe, Gröken 9 bis 13 au 68c 75c 50e Beaver Clippers für Damen, mit Fla-nell gefüttert, Größen 4 bis 8, gu.
Cehr fpesien! Ungefähr 250 Baar Schnürund Knöpfschufe für Damen, angebrochene Hartien bon unseren \$1.25 und \$2.00 Bartien, so lange der Borrath reicht, 756

gausausflattung und Defen:



tollen, eine 1.50

5¢

"Gold Coin: Stahl erben, "Gold Coin" old Coin" Sot Blaf 18.60

Bir bertaufen "The Reliable", "The Bar-ler", "Brighteft & Beft" und "Buritan" Del-heigofen, jowie "Jewel" Gad-Defen und Wein und Liköre. Oneen of Marhland Rhe Bhisteb, 2.15

#### Drug Departement. 14c Berfauf. of Tar unb Cherry für Baders Theerfeife oroge... 14c

Suften, 14c Quinarets für Er-fältungen, 25c Größe....14c Thee ... Schoenfieldt's Aib-neh & Liber Tea, bie 25c Größe.....14c

H Bint Flasche bester St. Thomas Bahnum, reg. 25c Werth, 14c "Allen's Pleasant xoratives" frei mit jedem Ein-kauf in diesem Department.

## Aroceries.

Janch 4-Crown Ro finen, ber Bfund..... 9 Rornmehl, . 9c Fanch Datteln — ber Bfund......5c per Badet De, 25c Ausgefucte Santa Clara Zwetschen — 8¢ "Sunflower" Lachs, 1 Pfund hohe Buch-fe, ber 10c Extra fanch Bea-berrh Kaffee, Bfund 16c; 6½ 1.00 10c Gefalzener Lachs — per 71c Nabh = Bohnen Pfund 2 Fanch Anchobis, per Bfund 61c Fanch Shrimps, per 20c

Pochfeiner Blendeb Maffee 81% Pfd. 1.00 Fanch "Marrowfat" 5 \$fb..... 17c per Bfund 50; 4 19c

## Roblengufuhr und Roblenpreife.

Fresno Bort, Zinfandel, Dry Claref und Riesling weißer "Drh" Bein, 25c

Die hiefigen Rohlenhanbler, welche fich schon wieberholt als falfche Propheten erwiesen haben, erwarten feine fofortige Abhilfe bes Mangels anharttohlen, ba angeblich vierzehn Tage ber= ftreichen würben, ehe ber Berfandt wieber in vollem Gange fein werbe, und ber Often, welcher gang auf bie harttoble angewiesen fei, querft mit Rohlen berfeben werben mußte. Wie balb ber Rohlenberfandt nach Chicago wieber aufgenommen werben tonne, laffe fich nicht fagen, fcmerlich aber bor zwei Monaten.

Die Rohlenbahn-Gefellichaften merben jest bie Preife für bie parttohlen neu regeln. Ihren "Berluft" infolge Nichtbersenbung von Rohlen in ben legten fünf Monaten schätzen sie netto auf \$15,000,000 und biefen wollen fie "natürlich" auf bas Publitum abmalgen, inbem fie bie Preife ber Sarttohlen erhöhen, um minbeftens 50 Cts. bie Tonne, wie bie hiefigen Sanbler

\* Der Berwaltungsrath ber Chicago Universität beschloß in feiner gestrigen Sigung, Die Trennung ber Geschlechter junachft für ben Unterricht in benjenigen Rlaffen einzuführen, welche bie beiben erften Jahre bes College — ber Borfcule für bie Uni-berfität — umfaffen. Dreigehn Stims men wurben für und nur brei bagege

fefet bie "Jountagpoft"

## Biehhandler wollen ihr Geld.

per Quart.....

Die Rommiffions - Firma Charts Bros. & Wright in ben Biehhöfen befindet fich feit Monaten in finangiellen Schwulitäten. Mehrere Biehguichier und handler aus fleineren Stabten wollen nun nicht länger auf bie ihnen bon Boche zu Boche beriprochene Auszahlung ber ihnen zustehenden Summen für Biehlieferungen warten. Sie beantragten geftern im Bunbesgericht, bag bie Firma banterott er= flart werbe. Richter Roblfaat entfprach biefem Gefuch und ernannte bie Chicago Tible and Truft Co." gur Maffenverwalterin. Die Außenstände ber banteroiten Firma belaufen fich angeblich auf \$50,000.

## Mus Bereinstreifen.

In ber letien Berfammlung bes Unterftugungsbereins Gas gon ia wurden bie folgenben Beamien ermählt: Brafibent, Ernft Lindner; Bige-Prafibent, Gus. Roemirch; Prot. Setretar, William Fifcher; Finang-Setretär, Dito Troeger; Schahmeifter, Max Haenel; Mitglieber bes Bermal. tungsrathes: 216. Aderman, Richard Martin, Emil Unger; Schatmeifter, John hellgeist; torresp. Sefretär, D. R. Gentich; Fahnenträger, Albert Schramm und Sb. Brunner; Juch major, Wm. Fischer.

Rafernenhofbluthe. - Gin Baar Füße hat ber Kerl, bet er 'n Baar Schneefcube als Branbsohlen für seine Stiebeln benuhen tann."

#### Lotalberiat.

3m Jährorn.

John Mac Donald brachte feinen beiden Söhnen Schuftwunden bei.

Bilfsfheriff Underfon vermeffert.- Grafflich gugerichtet. - Sonftige Unfalle.

Bon ihrem 61jahrigen Bater, John MacDonalb, Rr. 3026 Barnell Ave. im Jahgorn niebergeicoffen, liegen ber 32jährige Daniel und ber 19jährige Robert MacDonald im Provibent-Sofpital in fritifchem Zuftanbe barnies

Den Angaben ber Polizei gemäß etfuchte gestern Abend Robert seinen Bater, fich ruhiger gu berhalten, bamit er dafen tonne. Der alte Berr murbe über biefes bermeintliche refpettwibrige Unfinnen ungemein aufgebracht, holte feinen Revolver und jagte Robert eine Rugel in bie linte Geite. Gein Bruber Daniel wollte Robert au Silfe tommen und padte ben Bater. Er murbe im Berlaufe bes Sanbgemenges in ben Unterleib geschoffen.

Die Mutter ber Bermunbeten lief Beter und Morbio idreienb. auf bie Strafe. Polizift hentel hörte bas Gefchrei, eilte berbei und verhaftete Dac-Donald fen. Deffen Opfer wurden in einer Umbulang nach bem Sofpital ge-

Große Aufregung entstand gestern Abend unter ben Jahrgaften eines Strafenbahnwagens ber Mabifon Str. - Linie, als ber Silfsfheriff Julius Anberson, Rr. 151 2. Mabifon Ste., mit bem Barbier Ebward Deber in Streitigfeiten gerieth. Der Strakenbabnmagen befand fich im Wafhington Str.= Tunnel, als Unber= fon ben Barbier bezichtigte, abfällige Bemerkungen über eine Dame gemacht gu haben, bie fich in feiner Befellichaft befand. Das Wortgefecht mahrte, bis ber Strafenbahnwagen Mabifon Str. und Fifth Mbe. erreicht hatte. Da gog Meber ein Meffer, brachte feinem Geg= ner einen Stich unter bem linten Muge bei und fprang ab. Unberfon berfolgte ben Mefferhelb, ber bomBoligiften Doherth, bon ber hauptwache, verhaftet murbe.

Der 20jahrige Charles Rnegacet, welcher berheirathet ift und Dr. 549 20. 25. Str. wohnt, wurde geftern Rachmittag im fechften Stodwert bes Gebäubes Rr. 9-11 River Str., bon bem elettrifchen Fächer einer Bentila= tionsborrichtung gepadt und mehrmals um bie Welle gefchleubert. Als er aus feiner Rothlage befreit murbe, war er faft bis gur Untenntlichfeit berftummelt. Er ftarb heute Bormittag im Hofpital. Es war Niemand qu= gegen, als er bas Schutgehäuse ber Borrichtung betrat. Man bermuthet, baß er berungliidte, als er im Begriffe wat, bie Mafchinerie gu ölen. Der Berungludte ftanb feit mehreren Monaten in Dienften ber Firma Leopold & Jer-

Der Arbeiter John Rifer, Rr. 592 32. Str., berfuchte geftern, mehrere Reuermertstörber obzubrennen, bie bon ber Feier bes glorreichen Bierten übrig geblieben maren. Er ging unborfichtig gu Berte, benn ein Ranonenichlag" exploditte in feiner Sand. Der Berungludte fanb Aufnahme im Met= ch = Sofpital. Die ihn behanbelnben Mergte erflärten, bag mehrere feiner

Mus Bergweiflung barüber, baß fie por einer Woche ganglich erblinbete, er= hängte fich gestern bie 30jährige Frau Mary Sullivan, eine Wittwe, in ihrer

Wohnung, Rr. 3730 Wallace Str. Muf ber Fahrt nach bem Babnbofe begriffen, verungludte geftern Frau G. M. Marfh, Sighland Bart. 3mei Rna= ben, bie auf ber Strafe fpielten, geries then bicht bor bem Pferde gu Falle. Das Pferd fprang über fie hinweg, fceute bann aber und fturmte auf ben Bürgerfteig. All bie Raber bes Buggh gegen ben Bürgerfteig prallten, faufte Frau Marfh topfüber auf bas Pflafter. Gie befinbet fich in ihrer Bohnung in ärzilicher Behanblung.

Beim Berfuche, por ber elterlichen Bohnung, Rr. 933 B. 22. Str., bie Strafe ju freugen, wurde geftern Abend bie achtjährige Annie Bolf von einem eleftrifden Stragenbahnwagen über ben Saufen gefahren. Die Berungludte erlitt außer einem Bruch bes linken Beines mahricheinlich auch innerliche Berletungen. 3hr Buftanb wird als beforgnißerregenb bezeichnet.

In einem Unfalle bon Schwermuth machte geftern Frau D. C. Rabell, Nr. 58 Sigel Str., mittels Ginathmung bon Leuchtgas ihrem Dafein ein Enbe. Gine Roroners-Jury, welche geftern noch einen Inqueft über ben Tob ber Frau abhielt, gab einen ben Thatsachen entfprechenben Bahrfpruch ab. Die Berftorbene war 31 Jahre alt und bie Gattin eines Rr. 18 Clybourn Abe. etablirten Bahnargies.

Samuel Cafacca, ein Bauarbeiter, ber am Dienftag mahrenb feiner Arbeit im alten Tremont Soufe bon bem Griff einer umfippenben ,mit Bement belabenenRarre an benUnterleib getroffen wurde, erlag beute in feiner Bob nung, Ro. 63 Orleans Str., ben erlits tenen Berlegungen.

## Blatternfranter Chaufpieler.

Der Oberinspettionsargt Spalbing trifft umfaffenbe Bortehrungen, um eine Weiterverbreitung ber Blattern durch Daniel Spabe zu verhindern. gehörte einer wandernben Schauspielertruppe an, welche fich in Lafapette, Inb., auflöste. Spade tam Dienstag nach bier, übernächtigte im Saufe Rr. 171 22. Str. und fuchte pater um Mufnahme im County-Hospital nach, bon wo man ihn flugs ich bem Jolit-Hospital schaffte. as haus an ber 22. Straße wurde ikgeräuchert. Andere Mitglieder der Bomiere" sollen in Joliet sein, und e bortigen Behörben find denachticht worden. Spade war schon seit

## Eine fdmarze Pifle.

94 faule Burgen vom Stadtfammerer in ben Bann gethan.

Cedlat ,, berjenige, welcher".

Schlechte Badfteine verworfen. - Die Rechtsanwalte follen Ligens gablen, wenn fie fonnen .- feuerwehrleute in den Cheatern, -Mener großer Ubmafferdiftrift.

Der Stabtfämmerer DeGann hat ben Beamten in allen Begirtsmachen eine Lifte von 94 Personen gesandt, welche fünftig nicht mehr als Burgen gulaffig find, barunter viele, welche berartige Gefcafte feit Jahr und Tag ungeftort als einträglichen Gra werbszweig betrieben. Unter ben Ge= ächteten finb folgenbe betanntere:

Bie Adams, Wirth, 738 B. Adams Str. George L. Bratton, Reger, früher Polizift, jest Mirth, 260 B. Vate Er. Linn Ballon, 100 R. Clijabeth Str. R. G. Cantwell, Abbotat, 210 S. Maller Abe, Hrant Cellins, Vertreter bon Michael Lawfer, 353 S. Clart Straße. Mirth, 308 Oft 22. Str. Patrid Guines, Wirth, 63. Str. und Cottage Grove George Geotis, Wirth, 63. Str. und Cottage Grove George Geotis,

Batrid Guines, Wirth, 63. Str. und woriage Grope Genut.
Thomas J. Dobard, früher Polizift, jest Wirth, 23 S. Tesplaints Ert.
Richael Lawier, Wirth, 852 S. Clart Str.
William McGovern, früher Wirth, W S. Desplains Str.
Plaines J. McGormad, Wirth und früheres Stadtsrabsmissich, 3472 S. Galled Str.
William W. Quinn, Wirth, 222 Dearborn Str.

Die Berbannung bon Michael Lato= ler und feinen Benoffen aus ben wilb= reichen Gefilben ber Begirtsmachen an ber harrifon und an ber 22. Strafe wirft biefes Gefcaft gang in bie Sanbe bon Abe Mendelfohn und Anbrew Craig für bie Barrifon Strafe und bon 20m. Ungften für bie 22. Str. = Bezirtsmache. Durch bie Musschließung von T. J. Howard und John Ballou aus ihrem Jagbgelande bes Desplaines Str. = Begirts haben beibe Stabtbater ber Ward, in welcher fich bas Revier befinbet, Brennan und Conlon, fowie Staatsfenator Broberid ben Rugen. Wirthe, welche feit Jahren fich mit Bürgichaftstellen befaßten, find vielfach augleich mit folden Berfonen, welche Strohburgichaft leifteten, aus-Stadtfämmerer gefchloffen worben. McGann ertlärt, bag bie ftabtifchen Orbinangen berboten, Jemanb gur Bürgichaftstellung jugulaffen, ber einmal bie Bahlung feiner berfallenen Bürgichaft nicht geleiftet hat.

\* \* \* B. G. Robinfon, welcher gewiffe Auftrage für Frant South ausführte, bezeichnete geftern bor ber Bibilbienft= behörbe ben Bauinfpettor Geblat als ben Beamten ,mit welchem South megen Bezahlung bon \$5 eine Unterrebung hatte. Seblat foll South wegen Berletung ber Bauborichriften mit Strafangeige bebrobt haben. South tonnte fich in ber letten Berfammlung ber Bibilbienftbehörbe nicht entfinnen, ob Seblat ber Mann mar ober nicht. Morgen wird über ben Fall argumen= tirt werben.

Der Rath für öffentliche Berbeffes rungen hat jest auch für ben Diftritt fühmeftlich bon ber Weftern Abe., bon ber 57. Strafe aus, ein Abgugstanalfustem entworfen und heute eine Fahrt burch bas Gelanbe gemacht, um über in Berbindung mit bem Abmaffertanal zu berathen. Der Rath plant, an ber Weftern Abe. bon ber 57. Gir. bis jum Ranal eine, an ber Minbung fieben Ruft im Durchschnitt meffenbe 216= wafferröhre anzulegen, wahrscheinlich auch an ber Rebgie Abe., von ber 75. Str. nörblich jum Abwafferfanal, unb bon ber 59. bis gur 75. Str. an ber Beftern Abe., bann gur California Mbe., an biefer gur 51. Gtr. und weftlich aur Rebgie Abe. Bei bem Entwurf biefer Blane ift eine Berlangerung ber Ranale bis aur 83. Str. in fpaterer Beit in Aussicht genommen worben .

Diefelbe Beborbe bat bie Badfteine bertvorfen, welche bei ber Pflafterung ber Afhland Abenue, amifchen Clybourn Prenue und Di= verfen Boulevarb, und ber Dhio Str., amifden Desplaines und Salfteb Str., Bermenbung finben follten.

Stabtbater Cloan will im Stabtrath bie Unfrage ftellen, ob biefer bas Recht habe, eine Ligens für Rechtsanwalte auszuftellen. Sollte bie Untwort bes Musschuffes für Rechtsangelegenheiten bejahend lauten, fo will er beantragen, mittels Orbinang bie 5000 Unwälte gur Bablung einer Sabresligens bon \$10 gu berpflichten. Stadtvater Cullerton bertbeibigt bie Unwälte, bon benen, wie er fagt, taum 500 genug berbienen, um bie Ligens leiften gu tonnen.

\* \* Reuermaricall Mufbam bat bom Rorporationsanwalt erfahren, bag er für jebes Theater, überhaupt für jebe halle; welche Raum für über 1000 Berfonen bietet, einen ober mehrere Feuerwehrleute ernennen barf, bie gur Beit ber Beranstaltung bon Festlichfeiten bort Dienft thun follen. Marfoall Mufham und ber Bautommiffar haben ferner bas Recht, folche Gebaus be wegen Berlehung irgend einer Botfchrift bezüglich ber Sicherheit gegen Feuersgefahr gu fchließen.

## Barnung für Bausbefiter.

Friebensrichter Gibbons berbanbelte beute gwei Unflagen wegen Berlegung ber Bauborschriften und verschob vier weitere Prozesse gleicher Art bis zum nächsten Donnerstag Morgen. Die Angellagten in ben beiben perhandelten ällen waren Weber Brod., 181 Clark Str., und E. E. Bufbp, 36. Str. und Ellis Part Abe. Diefelben wurben, weil bie Feuerrettungsleitern an ihren Gebäuben mangelhaft waren, um \$50, refp. \$100 und die Roften bestraft.

#### Reiche wie Arme.

Wittwens und Waifengelder angeblich ebens fo ergannert wie das Gold der Reichen.

Rach bielen Bemühungen, Paul I. Anefel zu finden, welcher, laut ben Ungaben ber Staatsanwaltschaft, ein febr folauer und aalglatter Hochftapler ift, bem im Beften wenige "über" find, hat Richter Sorton heute bie bon Anefels Bruber und Comefter, anftändigen und wohlhabenben Leuten, geftellte Bürgichaft im Betrage bon \$1000 in einem ber vielen Falle für berfallen erflärt, ba ber Ungeflagte gu ber, auf heute anberaumten Ber= handlung nicht erschienen war. Mor= gen wirb, falls ber Buriche fich nicht ftellt, ein gleiches Berfahren mit Bejug auf bie Bürgichaft in ben anberen Fällen geschehen. In Diesen be- läuft sich die Bürgschaft auf \$27,000.

Wm. S. Bell, Anefels "Gefchäfts= theilhaber", ift im Countngefangniß, und gegen fieben andere Perfonen, melche bie Berzeuge ber fauberen Brüber gewefen fein follen, liegen Untlagen

Die angebliche Sochftaplergefellichaft foll nach einer gangen Ungahl Blane "gearbeitet" haben, um harmlofe Chi= cagoer um Gelb und Gut zu bringen. Die Bahl biefer "harmlofen" beläuft fich nach Angabe bes Staatsanwaltes auf Taufenbe. In ber gangen Stabt foll fein Beschäftshaus fein, aus bem Rnefel, Bell & Co. nich thie Dollars ber Bater berauszufifchen berftanben hatten. Rechtsanwalte, Grundeigen= thumsbanbler. Manner ber Biffen= schaft, Bantiers, Borfenonkel und bie bekannten "berborragenben" Be= fcaftsleute follen unbewußte Mitglieber biefen harmlofen = Befellichaft ge= worben fein. Aber auch arme Frauen und Rinber follen fich unter ben Dpfern befinden. Gine arme Wittme bufte an= geblich durch Anefel ihre gange Sabe ein. Aus bas gesammte Erbe eines Baifentinbes foll ber Rerl geftohlen haben . Anefel ift bereits zwei Dal prozeffirt worben, feine Ueberführung war jedoch unmöglich. Der Staatsan= walt ertlärt, daß Rnefel formlich plaufibel ericheinenbe Plane ftubirte und beren Musführung auf bas Ener= gifchfte betrieb, bis er feinen Lohn ein= geheimst hatte. Manchmal foll bas fo fchlau bon ihm eingefähelt worben fein, bag man ihn gar nicht ftrafgerichtlich zu faffen bermochte.

Die Untlage, unter welcher Rnefel's Bürgschaft für verfallen erflart murbe, bezichtigt Anefel und Bell, über 400 Bücher im Gesammtwerthe bon \$800 bon einer Buchhandlung, 356 Dear= born Str., auf werthlofe Rreditbriefe

erlangt zu haben. Die Mitangetlagten find 2B. Q. Thompfon, 3. C. Barrn, Geo. S. Wilson, Harry G. Williams, Frank Relly, C. A. Gafton und Albert Williams.

"Wenn alle Opfer Anefel's als Bela= ftungszeugen gegen ibn auftreten moll= ten, fo wurde bas Rriminalgericht ein bolles Sahr weiter nichts thun tonnen. erflärte einer ber Bulf-Staatsanmalte, aber viele feiner Opfer feben ben Rerl lieber entfommen, als bak fie fich bor ber Offentlichkeit als "harmlos" tennzeichnen laffen."

## Marie Bodel gefeben.

Die 15-jährige Marie Sobel von hammond, welche feit Sonntag ber= bie befte Urt ber Unlage ber Ranale mißt murbe, ift neffern fruh in Balpa= raifo, Ind., gefeben worben. Dort wurbe geftern Moend neun Uhr ein ge= wiffer 20m. Johnson bon Sammond berhaftet, als er einen Rug ber Granb Trunt-Bahn befieigen wollte. Wie ber= lautet, haben er, Marion Gulliban, "Bed" Farnum und Marie fich bon Montag früh bis geftern früh in Balparaifo aufgehalten. Man bermuthet, bag Sullivan, Farnum und Marie nach Gaft Chicago gereift find. Beshalb Robnfon gurudblieb und nach bem Often gu reifen beablichtigte, ift ein bis= her unaufgetlärtes Rathfel.

Marie Scheint mit Johnson ein intimes Berhältnig unterhalten gu haben. Beftern murbe ein bon Johnson an fie gerichteter Brief folgenden Inhalts gefunben: "Theuerfte! 3ch bin an jener Stätte gewefen, tonnte aber Riemand finden. Sabe Deinen Brief erhalten und wünsche, bag Du burch ben Anaben, ber biefes Schreiben brachte, mir Antwort fenbeft und Ort und Datum eines Stellbicheins bestimmft. Dein W. Johnson."

## Saher Tob.

Der Mafchinift Terrence Smith, welcher 64 Jahre alt war und mit feiner Familie Rr. 2266 Ban Buren Str. wohnte, brach heute bor bem Gebaube Rr. 2439 W. Sarrifon Str. tobt qu= fammen. Man bermuthet, bag er einem Bergleiben erlag.

Muf ber Fahrt bom St. Marien-Sofpital nach feiner Wohnung, Rr. 8250 Superior Str., begriffen, ftarb beute früh ber Arbeiter Lawrence Bar= ran in einer Ambulang ber Begirts= mache zu South Chicago. Er war herz= leibenb und hatte fich feit acht Tagen im Sofpital in Behandlung befunden.

## Baffer Bulletin.

Laut Bericht bes Gefunbheitsamtes ift bas ftabtifche Leitungsmaffer aus ben Bezugsquellen Chicago Avenue und Sybe Part beute von fchlechter, bas aus ber Carter Sarrifon-Sangftelle bon guter Befchaffenheit. Das Baffer aus ber Station an 14. Strafe ift ohne borberige Borfichtsmagregeln permenbbar. Bon ber Late Bieto-Staion liegt fein Bericht bor.

\* Der Roronersargt Dr. Springer stellte fest, bak ber Schantwirth Ebward Gottle, Rr. 937 Blue Beland Abe. sich erschoffen hatte und nicht, wie bem Roroner berichtet worben mar, eis nem Bergichlage erlag. Die Koroners-geschwortenen gaben einen entsprechen-ben Bahripruch ab. Man glaubi, bah finanzielle Schwierigfeiten ben Mann

Man ertannte gu fpat eine "alte freundin".

Minnie Williams und ihre unter bem Namen Fanny Smith betannte Schwefter wurben bon Richter Stein unter \$500 Burgschaft beute bis jur Berhandlung bes, behufs Erwirfung ihrer Freilaffung angestrengten Sabeas Corbus-Berfahrens auf frejen Jug gefest. Die Berhandlung berichob ber Richter bann um zwanzig Tage. Inzwischen werben bie Unmalte bes Staates und ber Gefuchfteller bem Richter Begrun= bungsichriften für bie Befürwortung und Befämpfung bes Befuches unterbreiten.

Die beiben Frauen murben im Juli bon ben Geschworenen in Richter Brentanos Gerichtshof bes Labendiebftahls schulbig erflärt; fpater firich ber Rich= ter auf Erfuchen bes Silfsftaatsan= walts Lewis bie Unflage, vorbehalilich ihrer Wiebererhebung, und lieg bie Frauen frei. Grft fpater erfuhren ber Richter und ber Silfsftaatsanwalt, bog Nennie Bebfter mit ber ber Boligei als Jennie Williams befannten Berfon ibentisch wäre, infolge deffen beite Frauen wieber berhaftet murben.

Gie leiteten nun ein Sabeas Corpus-Berfahren ein und fiugien fich auf ben Grund, baß fie nicht zwei Dal wegen besfelben Bergebens in Unannehmlich= feiten berfett werben tonnen.

#### Coll banterott fein.

In einer beute im Rreisgericht gebuchten Rlageschrift trägt Thomas B. Benneffen auf die Ginfepung eines Maffenbermalters für bie Unlage ber Riberbale Cotton Manufacturing Co. an, beren Gefretar und Schatmeifter er felber ift. Die es in ber Rlagefchrift heifit, murbe ber Rlager burch bas Bersprechen veranlaft, fich mit 5000 Dol= lars an bem Unternehmen gu betheili= gen, bag es innerhalb einer gemiffen Frift in bollem Betriebe fein merbe. Diefe Frift fei nun aber abgelaufen, bie Fabrit fei aber nicht nur noch nicht in Betrieb, fonbern noch nicht einmal bollftanbig fertiggeftellt. Dabei habe bie Gefellschaft ihre Mittel ganglich er= fcopft und fei nicht im Stanbe, weitere für ben Beiterbau aufzubringen.

#### Durdbrennerin gefucht.

7. M. Batt, No. 13 Grove Abe., Tos ronto, Ranada, ersucht brieflich ben biefigen Bolizeichef D'neill, nachforichun= gen nach bem Berbleib feiner Frau an= guftellen, bie mit einem Englanber Ramens 2m. Chelton burchgebrannt fei und, wie er glaube, fich gur Beit in Chicago aufhalte. Chelton, ber berbei= rathet und Familienvater ift, fou 55 Sahre alt fein Frau Watt ift 45 Jahre alt. herr Batinbittet ferner, bag ber Polizeichef fotgende Betannmachung er= laffen moge: "Falls bie Mutter, welche ihre Familie, No. 13 Grove Abe., To= ronto, boswillig verlaffen hat, ihren Sohn noch lebend wieder gu feben wünscht, fo follte fie fchleunigft gurud= fehren." Der Anabe foll Tag und Racht nach feiner Mutter jammern.

## Blatternfrant.

3m Sfolir-Sofpital fanben geftern bie bier blatternfranten Rinber ber Mr. 274 Dobton Strafe mobnhaften Gifcher'ichen Cheleute Aufnahme, Die Batienten find: Belen, fünf Sahre alt: Grene, brei Jahre alt; Florence, 13 Monate alt, und James, fieben Jahre alt. Frau Jeffie Rrupe, 66 Bault Ct. und ihr 13 Monate alter Sohn, welche fürglich aus Green Ban, Dis., biet eintrafen, befinden fich, gleichfalls an ben Blattern erfrantt, im Rfolir-Sofpital in ärztlicher Behandlung.

## Menes Leben für idwache Männer.

Alte Manner werden wieder jung. Camade Manner erhalten die Rraft und Starte ber Jugend wieder.

Probe . Padete frei berfandt.

An Manner, die jedes befannte Mittel angeinens bet baben, um ihre ichmindende Starte ober verlos rene Mannestraft zu beleben, und es in Berziveif-lung aufgegeben baben, fommt beier Angeinde all eine heilsbotichaft, Diefe neue Entbedung beilt alle



# MARSHALL FIELD & CO.

. . Basement-Verkaufsraum . .

## Bargains in eleganten Gewändern für Damen und Kinder. Beber ber vielen "Bargains", Die in biefer popularen Atbheilung offerirt wird, ift abfolut ber befte feiner Art gu bem Breis. Jedes Stud murde mit

biefem 3wed bor Augen hergeftellt: Die beften Tuche in ben neueften Du: ftern, gu ben niedrigften Breifen, Die mit Qualitat vereinbar find, gu bieten. In biefer Weife bruden wir ben Stempel ber Buverlaffigfeit auf jebes Stud Baare und ein hoher Grad wirklicher Qualitat

Tret Guits für Damen, aus reinwollenem Chebiot, in schwarz ober blau, Schneiberegesteppt, Taffeta-gefütterte Jadets, Stirt mit Andeljaumen und mercetiged Trop-Jutter sche Abbibanne, der Sid 10.00.
Monte Carlo Coats, auf guter Quairtat kerien, in schwarz und lohgerig, inverted Bog blatten Alden, Satin-Autter, Sammetragen, hibsig Schneiber-gefteppt sieher überdidung, das Stid \$10.00.
Alieber-Goals, volle Länge, aus schwerem Retlow-Luch, mit verlächen Capes und Survenfragen besetht mit Brait; in grün, Orford, braun, blau und roth; speziel für \$5.00.

Bromenade-Stirts für Damen, aus Cheviot und Melton-Tuch, in schwarz und Czserd, einsach und klited Roben, ein ausgezeichneter Werth zu 25.

Damen-Shirt Waitis, aus einsachem woslenem Albatroß, eine sehr hübiche Mode,
beschiedt mit feinen Ands, nene Aragen; in
pink, we'h, blaw oder schwarz, L2.25.
Einerdown Tressung Saques für Tamen,
geball. Kanten, apoliz, Aragen, roth, blaw,
gran od, vink, spez, Werth, Stiff 21.10.
Flannelette Damen - Brepper, gute
Daclität, bübsich gemacht, belle und buntle
Faeben, Antsien un die Pote mit Band bejett, das Stild \$1.45.

Taffeta Geibe Damen : Baifts, in ichwarg und affortirten Farben, garnirt mit Tuds; ebenfalls ichwarze Beau be Soie Baifts, garnirt mit meißer Steperei, febr fpegiell, \$2.95.



#### Bafement Brand-Abtheilung. Bargains in Bändern.

Dies find einige ber außergewöhnlichen Berthe, welche immer in einem Lager bon biefer Große gefunden toerden - Banber gu fo berichiebenen Breifen und in einer fo grogen Reichhaltigfeit, bag felbft bie Unfpruche bollften eine befriedigende Musmahl treffen

3u 18c per Pard. 5g-30a. reinfeidene Mouffeline-Taffeta in weiß, ream, pint, helblau, nile, mais, turquoife. Bu Sc per Darb.

14: bis 21-goll. Satinrand: Gros Grain in einer großen Auswahl von Farben. 14:30ll. fcmarge Satintand-Gros Grain und 14:30ff. einfache Taffeta und Moire-Taffeta fowars, weiß und cream und anderen garben.

Bu 15c per Pard.

31:30ff. feine Qualitat fcmarge Catin: Taffeta. Schwarze haarichleifen, fpeziell, Stud 10c.

## Herbst-Halstrachten=Facons ju niedrigen Preisen

Die Racons biefer Saifon find viel bubicher und in einer großeren Reichhaltigfeit, als wie jemals im Stande maren, ju folden niebrigen Preifen ju geigen. Biele ber Ibeen in ben theureren Bartien, nach welchen jest eine fo große Rachfrage berricht, find in groker Ausmahl porbanben.

Liberty Seibe Boas, in vielen febr bubiden Gffetten - über fünfgia periciebene Facons in fowarg, fcmarg und weiß, weiß und weiß und fcwarg, ju Breifen rangirend bon 95c, \$1.25, \$1.50, \$1.75,\$2.00 bis \$3.50.



Unfere Ausmahl bon ichmars gen und weißen Stods offerirt Die beften möglichen Belegen= heiten für eine befriedigenbe Auswahl ju ben Breifen -25c

3n farbigen Stods find alle pobularen Schattirungen pertreten Mutomobile Ties in Dutenben pon

neuen Effetten, 25c und 50c. Aleine UmlegesRragen in weiß und cream, 10c, 15c und 25c.

### Unjere Schuh : Albtheilung wurde abermals vergrößert. In weniger als brei Monaten feit wir in biefe vergrößerte Lotalität eingezogen find, hat fich bas Gefchaft fo bermehrt, bag wir

noch mehr Raum gebrauchen mulfen. 1,000 Quadratfuß Play find bem Flur-Areal hinzugefügt, sodah wir jeht 4,000 Quadratfuß Play haben; dies ist jo weit wir wissen, die größte Basement-Durch diefe neue Bergrößerung glauben wir, im Stande gu fein, Die Buniche

unferer Runden auf bas Befte befriedigen ju tonnen.

\$1.95 — Winter - Schuhe für oder Patentleder. \$1.65 — Straffen . Schuhe für

Enamel, Welt-Sohlen.

Kidstin-Kinderschuhe mit schwe-Manner, in Bor Calf, Delour Calf | ren Sohlen - Brogen 81/2 bis 11, \$1.05; Gr. 11\frac{1}{2} bis 2, \$1.25. \$1.35 — War Calf Schube für Damen, in Kidffin, viscolized Knaben in Brogen von 13 bis

Beber Mann, jebe Dame ober jebes Rind in Chicago, welches Schuhe gu biefem niebrigen Breis zu taufen beabfichtigt, follte diefes billige Schuhzeug verfuchen.

## Afuftit die Bauptfade.

Die Chicagoer Univerfität plant einen Rie-

fenbau im Bauptgefcaftsviertel. Die Chicagoer Uniperfitä' plant ben Bau eines Riefengebaubes im Saupt= gefe aftsviertel und fucht, bornebmlich in ber Begend am Michigan Boulebarb, unmei' bem Gebaube für Goone Runfte, nach einem geeigneten Bauplat. Das Gebäube burfte einzig in feiner Art merben, benn fein 3wed ift nicht nur rein geschäftlicher Urt, fon= bern auch bie Bebung und Pflege ber Mufit und bie Schaffung einer Unbachtsftelle für bie Central Church. Ueber die Plane außerte fich geftern Abend einer ber betheiligten Berren wie folgt: "Es wird wie eine Bioline gebaut werben. Durch und burch Refonang ift bie auptibee bei bem Entmurf ber Bauplane." Die Roften werben auf \$2,000,000 gefcatt.

Der Blan entftanb aus bem Buniche bes Prafibenten Barber, als 3meig ber Uniberfitat eine Deufitschule au grunden und bas Gebäube im Sauptgeschäftsviertel zu errichten. Theobor Thomas, welcher gum Leiter ber Mufitschule ertoren ift, foll in biefer Begiehung maßgebend gewefen fein. Da Berr Thomas auch nad einer gro-Ren Salle fu: feine Ronze te Umicau balt, mabrend bie Central Church auf ber gleichen Guche für ihre Gottesbienfte ift, welche bislang im Stubebater-Theater abaehalten wurben, fo haben fich bie Mitglieber bes Bermaltungs: rathes ber Univerfitat auf ben Bau eines Riefengebaubes geeinigt, bei bef= fen Ginrichtung all biefen Bunfden Rechnung getragen i? und auch Raum für bie Geschäftsberwaltung ber Ilnis perfität berbleibt, mabrenb in ben obeen Stodwerten Gefcaftsgimmer gum Bermiethen eingerichtet werben follen. Der Rongertfaal foll Sigraum für 3500 Berfonen bieten und feine Attuftit foll fo gut werben, wie bie bes Iaternatel in Galt Late City.

Gifenbahn-Fahrplane.

nethgenenora ginge jahren as vom Jentral hof, 12. Str. und Harl Ron. Die Ing. nas Guiten finnen (mit Auluntum bes Bolliquell 1) an der W. Str., B. Str., how Berl 28. Str.-Station bestiegten wetben. Stub ! Office: W Cham's Str. und Aubifortun Durditer: \*10.15 2 \* 7.50 8

Gifendahn-Fahrpläue. CHICAGO GREAT WESTERN RY Chicage & Nortameiterur Gifensahn. Tidets Crices, 212 Ciart Str. (Iel. Central 721), Calles Une. und Belle Sir. Station. Abfahrt Antunft "The Overland Amited, au e für Schlafwagen Gelfangleie Des Reines, Omscha. E'l Binffs. Denver, Satt Befer, Sen Francisco. Les Annales. Denver, Omthe Stuffen. Denver, Omacha. Eiseux St. Bluffs, Omacha. Des Moines. Marthalirown. Schar Rapths. Marthalirown. Sartesburg. Truet. Candorn. Bartesburg. Truet. Candorn. Bertesburg. Truet. Candorn. Schar Rapths. Digen. Clinton. Char Baylon. Clinton. Char Baylon. Clinton. Char Baylon. Clinton. Char Billmater. Dulpin und Stillbater. But Stillbater. Charts. \*11.80 % \*7.19 8 \*6.45 8 \*8.56 % \*8.54 8 \*11.30 % \*8.39 9 \*7.00 % \*8.34 1 Stillmater Street, Gutte and Cattle. Charles. Bantat Ginens, Lacroffe, Ranfas in und mell. Minnefold Sond bu Lac. Ciblefs, Texask, Menches, Topicton, Cattle Chiefs, Mostern Day & Menomenser Chiefs, Appleton, Ocean Day & Menomenser Baltimere & Chie. \* 6.10 % \*\* 1.15 % Afpland, Durieb, Beffemer. Ironwood, Ahinelanber, Ofbloft, Green Bay, Me-nominee, Marquette und

nominer, Marquette und { x 5.00 % 2.30 % 2.60 % 7.30 % 2.60 % 7.3 "Miloute-Thi. "3.00 B., \$4.00 B., \$7.00 B., \$6.00 B., \$11.50 B., \$2.00 B., \$2.00 B., \$5.00 B., \$6.00 B., \$1.00 B., \$5.00 B., \$6.00 B., \$1.00 B., \$5.00 B., \$6.00 B., \$1.00 B., \$ Mthifon, Topeta & Canta BerGifenbahn.

# "The Maple Leaf Route."

City Office 115 Moan. - Teiephone aus Benfrat. \* Täglich: \*\* Täglich, ausgenommen Conntags. Mbfahet. Unftunft.

dennhof: Grand Central Baifagier. Statton; Lidets affrees: 244 Clart Str. unn Auditorium. Arna-estra Fahrpreifo verlangt auf Limited Algen. Abfahrt Anfanft Colleges 

Burlington Binic.

Chicage & Alton.
Union Dassenger Station, Canas uns Abants Sin.
Stadi-Lickrediter: 101 Warms Sin.
Stadi-Lickrediter: 101 Warms Sin.
Stadi-Lickrediter: 101 Warms Sin.
The only Mayor
E. 30 I Joliet Accompation.

2.00 B Josef Arcompation.

2.00 A Josef Arcompation.

2.00 A Josef Arcompation.

2.00 A Sibonington, Springfeld a. St. Louis.

2.00 A Sibonington, T. 15 B., 2.10 B.,

2.00 A S., 2.00 A S., Springfeld, Sp



## Thirty Thousand Barrels

of flour a day are made in the mills where Pillsbury's Best Flour is milled. If laid end to end they would reach from Chicago to Evanston. It's a favorite—

## Pillsbury's Best Flour.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Buib Temple of Mufte-Abolf Bbilipp in Bowers .- "Dabib Sarum". Branb Dpera Souje .- Ricard Mansfield

in "Julius Caejar". Dearborn. Bansnelb Dearborn. "Gbibren of Satan". Stu de ba fer. "Der Pring bon Piffen". Teat Rorthern. —Robert Mantell in weche folnbem Rebertoire.

felnbem Repertoire.
il in o is. .-"Dornröschen".
Re Bider s.-"Ydab Down Caft".
Chicago Opera hou fe.—Baubeville.
how ar h s.-"The Erfle".
K ien si.—Ronzert jeden Abend und Sonntag auch Namittags. Feld Columbian Rufeum.—Samftaus und Conntags ift der Eintritt foftenfrei. Ebica go Art In fitute.—Freie Bejuchs- fage Nittvoch, Camftag und Conntag.

#### Mmerifaniften-Rongreft.

In New Port tagt ber 13. Internationale Umeritaniften-Rongreg, welcher bis gum 25. Oftober mahren wirb. Mit biefem Rongreß beginnt in ber Geschichte ber Bereinigung ein Benbepuntt, wie ber nachftebenbe turge Rudblid bartbut.

Die internationale Beranftaltung, bie jett in ihr zweites Bierteljahrhundert eintritt, ift aus ber "Sociéte Umeri= caine be France" hervorgegangen. Die erfle Zagung fand 1875 in Ranch ftatt und formulirte als Aufgabe ber Dit= glieber bie Forberung ber "eihnogra= phischen, sprachlichen und geschichtlichen Studien über bie beiben Umerita, gu= mal in ber Zeit bor Chriftoph Columbus". Die Bahl ber Brobleme, bie fich innerhalb biefes Rahmens aufbrangen, ift infolge ber eigenartigen, feit unbor= bentlichen Berioben ifolirten Rultur= entwickelung ber neuen Welt unerfchöpf= lich, und im Bergleich zu ber Aufgabe gang unberhältnigmäßig gering ift bie Bahl ber Arbeiter, fo bag es wahrlich angebracht erscheint, für die über alle Lanbe gerftreuten Gingelfrafte einen feften Mittelpuntt und bie Belegenheit bes perfonlichen Gebantenaustaufches

Bar Frantreich bas Baterland bes Rongreffes, fo war auch ber Untheil ber Romanen bon jeber flart überwiegenb. Denn bas nunmehr bollenbete Dutend ber Tagungen fest sich nach Beit und Ort wie folgt zusammen: 1) Nanch 1875, 2) Luxemburg 1877, 3) Briiffe! 1879, 4) Mabrib 1881, 5) Ropenhagen 1883, 6) Turin 1886, 7) Berlin, '88, 8) Paris '90, 9) Huelba in 1894, 11) Merifo 1895, 12) Paris 1900. Sehen wir zunächst von ber Ber= fammlung in ber Hauptftabt ber Uzteten ab, bie in biefer Aufzählung nicht als gang vollwerthig gelten barf, fo haben wir bon ben 11 Rongregorten 5 französischer, 2 spanischer, 1 italienis fcher, gleich 8 romanischer gegen 2 ftan= binavischer, 1 beutscher ober 3 germanis fcher Nationalität. Durch bollige 216= wefenheit glangt Großbritannien, nur außerft felten auch tauchte bas eine ober andere englische Mitglied auf. Es ift fehr merkwürdig, dieSohne Albions ha= central-ameritanischer und peruanischer Archaologie, geleiftet und hulbigen in ihrem eigenen Land feineswegs ber Unschauung, bag Rongresse ein überwundener Standpuntt feien. Das eigentliche Hinberniß burfte in ber Sprache liegen, obwohl felbfwerftanblich bas Englische überall als Rongregiprache geftattet war. Doch mußte es vielleicht

erft obligatorisch werben. Die Rongresse waren also streng auf ben europäischen Kontinent beschränkt. Ausbrücklich hatte man 1881 in Mabrib und 1892 in Suelba beschloffen, baß man nicht nach Amerika gehe. Da lub 1894 in Stocholm bie megitanische Regierung nach Merito ein, und es entfpann fich in ber Geschäftsfigung eine febr lebhafte und nicht unintereffante Debatte. Birchow war es, ber ben Bor= schlag als statutenwibrig mit Entschiebenheit bekämpfte. "Ein Kongreß nach Amerika", fagte er, "hieße ben gangen Rongreß bem Bufall ausliefern," und ber Frangofe Charnan, ber felbft archaologische Reisen und Ausgrabungen großen Magftabs in Central-Amerita unternommen hatte, remonstrirte in Unbetracht ber großen Diftang. "Ginerlei!" erklärte ber Duc be Loubat: "Man muß bie Leute bort anregen. Nun, man überließ es ber megitanischen Regie-rung, einen Kongreß zu berufen, ber als "außerordentlicher" durchgeben mochte; er tam auch schon 1895 zu Stande und steht heute harmlos als bollberechtigte Rummer 9 in ber Reihe. Umgekehrt bagegen fiel bie in Stodbolm für holland in Aussicht genommene nächste orbentliche Tagung in's Waffer; bie Schweben unterließen es, fie gu betreiben, und bie Sollanber

Eigentlich war ber J. A. R. tobt. Da war es wiederum Frankreich, bas ton auf's Reue in's Leben rief. Er murbe 1900 bon ber Barifer ameritas nifchen Gefellschaft ber unüberfebbaren Rabl ber miffenschaftlichen Bufammen-

bamals im Umtreife bes Trocabero abfpielte, mußte die außere Inscenivung allerdings bescheibener bleiben als sonft. Der Rongreß wurde nicht wie 1888 in Berlin feftlich im Rathhaus eröffnet, wurde nicht, wie fein Borganger in ber Seinestadt, wie ber in Spanien ober in Schweben vom Oberhaupt bes Staates festlich empfangen. Jedoch man arbei= tete bergnügt und eifrig, und man bereitete hier die grundlegende Aenderung bor, bie jest gum erften Male in bie Erfceinung treten foll. Man befchlok nämlich, baß ber Kongreß alle zwei Jahre und zwar abwechfelnb in ber alten und in ber neuen Welt stattfinde. Für 1902. Die erfte ameritanische Tagung, wurde New Yort gewählt. 1904 gehört wieberum Europa, 1906 wieberum Amerika.

#### Shlimmes Ende.

In Wien hat am 6. Dtt. ber Gaftwirth bom "Grünen Baum" Johann Forchigott feine Frau, feine brei Rin-ber und bann fich felbst erschoffen. Finangieller Rufammenbruch ift, wie bie Blätter berichten, bas Motiv ber furcht= baren That. Forchigott follte einen Wechfel einlosen, war aber bazu nicht im Stanbe und befand fich feit einiger Reit überhaupt in bebrangter Lage, ohne daß er etwas babon merten ließ. Er war fiets luftig und ber feghaftefte Stammgaft in feinem eigenen Lotale. Noch am Sonntag Abend zechte er bis jum frühen Morgen, bann ging er in feine Wohnung und verübte bie That. Dem Gefchäftsführer batte er bie gange Einnahme bom Sonntag überlaffen, um bie rudftanbigen Löhne bes Berfonals gu bezahlen; bei ibm felbft murbe fein Heller gefunden. Förchigott hatte ben Gafthof, ber borber burch mehrere Sanbe gegangen und ftart herunterge= fommen war, bor einigen Jahren übernommen und wollte zeigen, wie man es mache, um ihn wieber in bie Sobe gu bringen. Im Unfang ichien es auch gut gu geben, in Wirklichfeit aber ber= brauchte ber Wirth mehr als bas Geschäft eintrug, so daß bie Rataftrophe unbermeiblich mar. , Gines Berbrechens aber hatte Riemand ben Mann für fahig gehalten.

ter: "haben Sie bem Zeugen eine Ohrsfeige gegeben?" — Angeklagter (Rellner): "Bebaure, nein, herr Umterich=

- Ein angenehmer Chef. — Komp toirift: "Geb'n Gie nur, herr Bringis pal, wie freundlich bie Sonne gu uns bereinlacht!" - Bringipal: "Erftens lacht fe nicht zu uns, fonbern zu mir herein, und zweitens machen Ge bie Jalousie zu, ich bulb' teineheiterkeit im

## Aleine Anzeigen.

Berlaugt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubett 1 Cent bat Bort.)

Berlangt: Teamfter, guter Mann an Gefchtren und leichten Bagen. Stetiger, nuchterner berbei-ratheter Deutscher. 158 Beft Obto Str. Berlangt: 300 Arbeiter für Indiana, Michigen und Arfanfas, 200n #2; Gtabtarbeit, #2.50; frachts berlaber und Farmarbeiter, Winterarbeit. 164 Caft Ban Buren Strafe. Berlangt: Anaben über 16 Jahre alt, um im Grocery-Debartement ju arbeiten. Bringt Affisabit. Wiebolbi's, 931-945 Milmautee Abe.

Berlangt: Schneiber. Fofter's, 174 Gaß Dabifon Berlangt: Sauberer junger Mann, ber gewillt ift im Fisch-Laben zu arbeiten. Dut beutsch und auch etwas standinavisch sprechen. 1063 Milwaufes Abe.

Berlangt: Borter für Saloon. \$15 ben Monat. 5916 G. Dalfteb Straße.

Berlangt: Getwecker energischer Anabe, eine 18 Jahre alt, für allgemeine Arbeit in einem Lebers und "Finding" Geschäftsbaus Zeugniffe. 157 Fifth Abenue.

Berlangt: Tuchtiger Schloffer und Delfer an Bau-rheit. Standard Architectural Bron Worts, 181 gemberrh Ave., nahe Salfted und 14. Str., boft Berlangt: Ein guter beutider Buchbinder finber bauernbe Beichaftigung. Abr.: D. 620 Abenbpoft Berlangt: Gin junger Uhrmacher als zweiter & beiter; beftonbige Arbeit, mit guter Gelegenheit, fin feiner Arbeit ju berbollbommnen. Aug. Stucher, Juwelier, 230 - 3. Str., Cde State, M. wauter, Bis.

Berlangt: Manner für Mholofales und Lagers häuser, Mächter, Janitars, Engineers, Fowerleute, Celer, Clebutors, Fuhrleute, Habritarbetter, Bor-ters, Kolletoren, Kulften, Cleris, Berfinfer, Schip-pert etc. Relience Cgench. 200 State Str., Jim-mer 57. oft12 18, 14, 15, 16, 10, 20, 51, 50, 50

Manner, fletige Siellung wünschend, ditte borzus-presen. Mächer. 215; Janitock (Flats), 205; Engineers, Elektriker, Maschiniken, 218; Origer, Oelee, 214; Habritubsstiere, Kabritarbeiter, 212; Knitiger, Borter, Berpacker, Gilfs männer, Oelfer für Moolesaledusjer, 212; Rolletiocen, Buchdaiter, Office und Grocerp-Gehlfen, 215; Männer für Strabens und Gijenbahnen, junge Männer, danbe-nerte zu letener; andere Stellungen gesichert.— Guarantee Emplohment Agency, 195 Da Salie Str., Zimmee 14, nahe Abams Str. miboft Gefucht: Bader fucht fletigen Blat all erfte ober sweite banb. 47 Milmantee Abe.

Berlangt: Bladimith und Bagenbauer; muß gut an Reparaturen fein. 743 Cafe Str. Berlangt: Junger Mann an Brot und Cates. Tagarbeit. 441 R. Ufbland Abe. boft Berlangf: Junger Mann, um an Cates gu bel-fen. 345 Blue Island Abe. Berlangt' Schuhmacher für Reparaturen. 889

Berlangt: Junger Mann, ber mit Rferben jugeben berfiebt. Baderet. 69 bie Boche. Bellington Abe., Gde Lincoln und Southbort. Berlangt: Guter Souhmacher; ftetige Arbeit. - Gde Belmont Abe. und Paulina Str. Berlangt: Ein Butcher und erfter Rlaffe Arbei ter an Schweinen im Elsbaus. Fuhrman & For fter, 632 Blue 3sland Abe. Berlangt: Gin fraftiger junger Mann in Wholejale-Glasgeicaft. \$6. 1807 S. Clart Str

Berlangt: Junge gum Regelguffeben. 28 Bil. Berlangt: Schraubenmaschinen-Arbeiter. Rachgu-fragen bei Billy &. Bau, 93 Oft Inbiana Str. Berlangt: Blechschmied. A. E. Boltmann, 1212 R. Salfted Str. Berlangt' Borter. U. 2. Singer & Co., 173-

Berlangt: Guter Borter. Tennes, 123 6. Glart Berlangt: Ein nüchterner junger Mann als Porter im Saloon; \$20 monatlich, nebft Roft und Logis 1862 State Str.

Berlangt: Rüchterner Borter in Saloon, fofort. 5057 State Str. Berlangt: Guter Borter; muß auch am Tifd aufparten tonnen. 4107 Affland Abe. boft Berlangt: Ein guter Bartenber; muß auch ben Saloon reinhalten. Frant Philipp, 5907 Salfteb

Berlangt: Schuhmacher, fofort. 68 Gugente

Berlangt: Guter Bainter. John Corbes, 508 Cornelia Abe., Lafe Biem. Berlangt: Gin Gartner für Bribat: Grundftud .25. Mathews, 132 R. Clart Str. Berlangt: Guter Junge im Drb Goobs Store. G. F. Binbau, Ede Center und Biffell Str. Berlangt: Junge für Baderei. 4509 Bentworth

Berlangt: Starfer Junge für Drugftore. 1127 R. Berlangt: Schmied für Bagenarbeit und Pferbe eichlagen. 907 Armitage Abe. Berlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung !: Apothete. 4446 State Str.

Berlangt: Ein guter Schneiber als Affiftant-Bor-nann im Hofen-Shop. 339 Babanfia Abe. boft Berlangt: Reinlicher Borter filt Saloon. Dug Berlangt: 3. Sanb gum Ruchenmachen. 493 98. Chicago Ube.

Berlangt: Junge an Cafes. 389 Bells Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Cafebader, Ronditor, fftr Tagarbeit. Offerten mit Angabe bes Lohnes an M. 556 Abendpoft. Berlangt: Buter Borter, ber Erfahrung und gute imbfeblungen bat, finbet bauernbe Befchäftigung. 76 E. 39. Str., Cimwood Buffet. Berlangt: Gin Junge, ber icon in ber Baderei arbeitet bat. 839 2B. 22. Str.

Berlangt: Melterer Mann, ber mit Pferben um Berlangt: Deutscher Grocery Clert. 301 Sebgwid Berlangt: Einige tuchtige Arbeiter. Rachgufragen

Berlangt: Starter Junge am Brot. \$11 bie Bo. be. 49 B. Madifon Str. Berlangt: Butcher, guter Labenbiener. 153 Oft Berlangt: Lebiger Butder, ber im Laben arbeiten ann. 348 Clybourn Abe.

Berlangt: Barfeeper, ber flint im Biergapfen und reinlich ift. 200 Oft Rorth Abe. Berlangt: 5 Anaben und 4 Manner, im Flaicen-bier-Departement zu arbeiten. Indenpendent Brg. Co., 586 K. Dalfted Str. mitofria

Berlangt: Ein guter Butder, bet felbftftanbig rbeiten tann. 2856 40. Gourt. Rehmt bie 18. 5tr. Car bis 40. Abe. und 28. Str., ein Blod Berlangt: Ein Junge. Louis Otto & Co., 170 Madifon Str., 5. Floor. mido Berlangt: Gin Bügler jum Rabtebugeln. 1744. Leabitt Str. mibe

Berlangt: Schneiber für alte und neue Arbeit; ftetige Arbeit bas gange Jahr. 741 Caft 48. Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Coatmaters. R. Mueller & Con, 5443 G. Salfteb Str. bi-fon Berlangt: Guter Bufbelman. 738 119. Str., Beft Bullman. 210t, 100 Berlangt: Porter, welcher ebenfalls erfahrener Lunchtoch ift, mit guten Enthfehlungen, findet be-ftandige Beschäftigung. 4451 Bentworth Abe. dmbs

Berlangt: Jungens von 16 bis 20 3abren; nur olde, bie gewillt find, ju arbeiten. 211 Superior Berlangt: Ein Mann als Borter im Saloon. 4259 Afblanb Abe. mi

Berlangt: Junger Mann, 17 bis 18 Jahre alt, in Cifenwaaren-Gefchäft (Retoil); muß beutich fure-den und gute Empfehlungen haben. Abr.: M. 557 Abendpoft. mibo Berlangt: 100 Gifenbahn-Arbeiter filt Company-Arbeit; freie Sabrt. 50 ffarmarbeiter, bester Loffe und gutes beim filt ben Binter. Billige Arbeiter Lidets nach Rew Orleans und allen fiblichen Ar-beitsflätten in Arb Labor Agency, 117 Gut Canal Straße.

Berlangt: Leute, um ben Auftigen Beten und alle anderen Ralender für 1903 au bertaufen. Geobies Egger; billigte Breife. Bet M. Laufermann, 56 Bifib Moe., Zimmer 415. Berlangt: Männer und Frauen. Enjeigen unter biefer Aubrif 1 Cent bei Bort.)

Berlangt: Ein Mann ober eine Fran, jum re-gelmäßigen Reinigen einer Rirche. Borgusprochen bei Baftor 3. D. Reber, 1091 Sancod Coe. Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberinnen. Guter Lohn, Rachgufragen beim Superintensbenten in "The Qub".

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrif 1 Cent bat Bort. Bejucht: Gin junger beutider Tichler municht Stelle. 5131 Artefian Mbe.

Stellungen fuden: Manner. Gefudt: Junger febiger Bertenber fuct Stelle,

Befucht: Ein, fleibiger, nüchternet Rann fuch Stellung als Borter ober Ruchenarbeiter . 109 Bells Str., John Rugler.

Gefucht: Zuberlässiger Mann, Bainter, sucht Blat 18 Janitor, heiger; bat in Lehmann's Eftate als older gearbeitet. 199 Wells Str., Tab Flat. Gefucht: Guter Bartenber fucht ftetigen Blat. DR., 199 4F. Rurth Abe., 2. Ploor, of21, 1m2

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Frauen jum Raben (Finifbing) bon ge-firidten hanbicupen, ju haufe. Gde Milmaufer und Chicago Abenue, oben. Friedlander, Pradb Co. bofrigmebi Berlangt: Junges Mabden in Strid Fabrif. 683 Beft Chicago Abe. Berlangt: Lehrmadden bei Rleibermachertn. 444 Berlangt: Aleine Mabden, um bas Aleibermachen ju erlernen; Lohn mabrenb ber Lehrzeit. 127 Mar-tet Str., 4. Floor. Berlangt: Ein junges anftanbiges Rabden für Urbeit in Upothele. 2600 Ballace Str. Berlangt: Buchbindermadden, Folber. 117 Chicago Abe.

Berlangt: Mabden, um bie Berftellung funflicher Blumen ju erlernen. Rachguftagen bei henry D., Rich & Co., 122 Babafb Abe. bofrfa Berlangt: Raidinen-Rabden an Sailor-Bloufen. 1026 Uincoln Abe. bofrfa Berlangt: Damen, um Rabarbeit nach Saufe gutebmen. 794 Clybourn Ube. Berlangt: Gine Rleibermacherin, um im hans gu naben. 1495 Roscoe Str., nabe Salfteb. Berlangt: Rafdinenmabden an feinen Sofen. 720 Wibland Abe., Ede Blande. mibe Berlangt: Madden, um bas Weben von Drabts-matragen ju erlernen. Enterprise Beb Co., 70

Berlangt: Dafdinenmabden an feine Dofen. -Campftraft, guter Lohn. 133 Beft Divifion Str Berlangt: 8 Mabden, im Label Departement gu erbeiten. Inbependent Breming Co., 586 R. Salfieb miboria miboria

. Berlangt: Mabden, an Beften gu arbeiten. 466 Debill Abe., nabe Sancod und Fullerton. bimibofrfa Berlangt: Maschincumaboen an Maschinen mit Dameskraft, guter Lobn. D. Schwars, 188 Gault Court. Berlangt: Rieines Mabden als Obercafter, ebenfi Tafdenmader an hofen, ftetige Arbeit, guter Sobn 78 Cuen Str. of20,1r

Berlangt: Gin gutes Mäbchen, ungarisch ober beutich, bas etwas tochen kann. 164 Oft Ban Bures Straße. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; puter Cohn. 211 Fremont Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit; fleine Femilie; guter Lohn. 673 R. Rodwell Str., door.

Berlangt: Gutes Mabden für zweite Arbeit. -Lohn \$4-\$5. 4411 Grand Blob. bof Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit ffeine Familie. Schwab, 4839 Champlain Abe. Berfangt: Saushalterin. 2818 Armour Abenue

Berlangt: Junges Mabden für leichte hauser eit. 389 Lincoln Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; Heine Familic; guter Lobn, 1030 Milmaufee Abe. Berlangt: Mabden, welches majden, bugeln und tochen tann. \$5. 791 R. Courie Str. Berlangt: Gin tüchtiges Mabden für allgemein Sausarbeit. Referengen. 628 Glebeland Ube. Berlangt: Rleines Mabden für leichte Sausarbeit. Berlangt. 2 Mabden für Ruche und Dinigroom. 5 Die Boche. 427 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Gine Frau für Bimmer reinzuhalten. 49 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für all-Sausarbeit. 1616 M. Glart Gir., Ga fteb Str.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 845 Blue Island Abe. Berlangt: Mabden ober Frau sum Schrubben u. Geidirrmaichen. 122 B. Late Str. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rein Rocen. 3133 Bernon Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Abrahamfon, 651 12. Ct., Ede Afbland Boulebard. bfr Berlangt: Ein D boen für Sansarbeit. 227 2B. Divifion Str. Berlangt: Ein Rinbermabden, nicht alter als 13 ober 16 Jahre alt. 766 B. Rorth Abe., in Baderei.

Berlangt: 2 Gefdirrmafderinnen für Reftaurant Sohn \$5. Bu Saufe ichlafen. 586 R. Clart Str. Berlangt: Ein gutes Dabden für allgemeinebaus-arbeit. 244 Schiller Str. Berlangt: Gutes Mabden für leichte Causarbeit. 176 G. 39. Str. bofris Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 896 Gebgwid Str. Berlangt: Dabden ober Frau für leichte Daus-arbeit. 25 Deilen bon Chicago. 369 Bells Str.

Berlangt: Gine Frau für 3 Tage in ber Boche Store ju ichrubben. 49 R. Clart Sir. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 2642 Bentworth Abe., 2. Flat.

Berlangt: Bajdfrau. 25 6. 3rbing Abe., nabon Buren.

Berlangt: Anftanbiges Mabdien für Sausarbett. 2 in Familie. Rachynfragen heute und Freitag, 160 Osgoob Str., 2. Floor. Berlangt: Erfahrenes Dabden für allgemeine Sausarbeit: Sohn \$5; feine Bafche. 175 Lafe Biem Abenue, 2. Flat, rechts, Front; am gincoln Part. Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit fieine Familie; Bobn \$3.50. 76 Center Str. Berlangt: 100 Mabden für hausarbeit; Rabden erhalten freie Blate bei bobem tohn bei Frau Grifbin. Das erfte Bermtttiungs-Inkitut in Cat Barf, 138 Lafe Str.

Rechtsanwälfe. (Angeigen unter biefer Aufelt 2 Cents bes Wort.

Baubarheit. Berlangt: Dabden für Sausarbeit,

Berlangt: Erfter Raffe und guberlaffiges Mab-den als Radin und für allgemeine hausarbeit. Bu erfragen mit Zeugniffe, Ro. 27 Bosipn Blace, nabe Rord Clart Straße. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes hausmabden. Rein Bafder und Bugeln. 613 Blue Island Abe., Store. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. 181 Some Str., nabe Garfield Ave.

Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit; guter Lobn; feine Kinder. Sonntag Rachmittag frei. — 2863 Bells Str., Store. Berlangt: Rabden, um bei ber hausarbeit gu belfen. 5 Zimmer mit Dampfbelgung. 1606 Lin-coln Are., 2. Flat. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit leine Familie. 170 Gugenie Str., 1. Flat.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für Ru. chenarbeit. 29 Grand Abe., Ede Desplaines Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbert fleine Familie; guter Lohn, 1458 R. Salfteb Str., Ede Dafbale Abe. bofi Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 680

Berlangt: Butfrau und Frau, die Familien-wasche übernimmt. Borzusprechen vor 9 Uhr Mor-gens. 1626 Cornella Str., Top Flat. Berlangt: Gin ftetiges Dabden für Sausarbeit. 730 Conthport Abe. Berlangt: Tuchtiges beutiches Mabden für lieis nes Reftaurant: freie Bohnung; \$4 bie Boche; braucht nicht englisch zu fprechen. 1754 Afbland

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Erfter Rlasse Röchin sucht Stelle für Busines Lunch ober im Reftaurant. Anna Komortons, 517 Weft 18. Place.

Gesucht: Respektable bentsche Frau sucht Indailb ober Rinder für Bergütting bes Fabrgelbes nach Ralifornien zu begleiten. Abt. G. 380 Abendpoft. Befucht: Frau fucht Tags über Beichaftigung Gejucht: Eine gute Rochin fucht Stelle in Sa-Besucht: Erfter Rlaffe beutsche Rochin fuct Stelle in Privatfamilie. Reine Baiche. Befte Stadt. Em-pfehlungen. 2533 Babafh Abe. Gesucht: Eine jüngere Frau sucht Bajds und But-Blage ober auch Rüchenarbeit. Abr.: B. 380 Abendpost.

Cejucht: Baichplate außer bem Saufe. Debn. Gefucht: Deutsches Mabden municht bas Rlei-bermaden gu erfernen; fann auch leichte Sausarbeit vertichten; uuchte zu Sause ichlaten. 5349 Laffin Etrage.

Gefucht: Frifch eingewandertes, 18 Jahre altes, tartes Madocen, fann alle Hausanbeit ihun, such beille, an liebten Westseite, Zu erfragen 749 S. tedje Ave., 2. Flat. Befucht: Frau fuct Bafcplage. 57 Bebber Str.

Gefucht: Deutsches Mabden, welches turge Zeit im Lande ift, gut tochen und baden tann und alle anderen Sausarbeiten verflebt, sucht Stelle alshaus-balterin voer in Familie ohne Ainder. Bitte per-fonlich borgusprechen. 519 Datbale Ave. Gefuct: Lediger Mann fucht eine Sausbalterin, Rorbbeutiche, auf einer fleiner Farm. 28. Deinjohn, Prairie Liew, Ja., Lake County. Dimebo

### 150 berth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monatlich. \$25 merth Möbel, \$3.00 baar, \$4.00 monatlich. \$75 merth Möbel, \$7.50 baar, \$6.00 monatlich.

Benn 36r nicht findet, was 3fr fucht in unferem groben Lager — führen wir Euch nach unferem Molefalebaut, wo bie Auswahl unbegrenzt ift; 3br fauft burd uns gn Mhofejale-Breifen und erspart bon 40 bis 60 Brogent.

Die folgenden Stragenbabu-Linten bringen Euch bireft bis der anfere Thüren: Eubfeiter bechbabn, Reigt ab an ber 18. Setr. Statton, gebr öfflig bis Badaih Abe. und dann einen Biod fichlich; Indians Ede. Cars, fleigt ab an 18. Setr. und Badaih Abe. und geht einen Biod füdlich; State Str. Gars, fleigt ab an 20. Sir. und geht einen Biod öftlich bis Badaih Dec. bann einen Biod nörflich; Cottage Erobe Abe., Gars halten bireft vor unserer Thur.

Babafb Carpet & Furniture Doufe, 1906-1908 Babafb Mbe. 24fp\* Alle biejenigen, welche einen Hausdals und.

Alle biejenigen, welche einen Hausdalt einrichten ober gebrauchte Mobel, Rochofen mit ober ohne Walfer-Front, Heizofen, Teppiche u. f. w. zu Tausfen gebenfen, sönnen sosche unter meinem Arzlisch unforgebenen Hotel mit 25 möblirten Jimmern zu irgend billigen Areisen ausswählen und laufen. Als much infort verfauft werden. 773 West Orinstellen und informaties mus infort verfauft werden. 775 Met Orinstellen und informaties mit infort verfauft werden. The Err., hinterhaus.

But aufen gesucht: Gebrauchte Wöbel aller Art. Abr.: B. Riein, 212 Dearborn Abenzu.

90ft. dosamo, im

Bu bertaufen: Schone 4 3immer-Ginrichtung, gu-fammen ober einzeln. 719 R. Dalfteb Str.

Bu bertaufen: 600 fcone Schattenbaume und alle Sorten Meinreben und Fruchtbaume, am Ilas aufgufuden noch Gefallen. Bei Ebnart Riefer, 4W Grabe Str., Blue Island, II. 3lag,fonbibo,2m Bute getragene feine herrengarberoben, als: Un-juge, Binterrode, Jadets, Sofen, Beften; Damen-fleiber fauft ju boben Breifen Lat Schaft, 835 Beft Chicago Abe., Store. Raifornia Donig, nur echte Baare, 15: per Bfnnb bei 6 ober mehr Bfund Abnabme. Bringt Gefthe mit. Pure Food Store, 413 Oft Rorth fibe. 15of, 3w

Pferde, Bagen, Qunde, Bogel 2c. (Cageigen unter biefer Rubrit 2 Cents bes Bort. Bu berfaufen: Butet Pferb und Exprehmager mit Befchirr. 143 Fowler Str. mibef Bu bertaufen: Bferb, \$30, gut für Expresimagen 5916 S. Salfteb Str. Bu berfaufen: Rabeju neues Bufines Buggt, mi Beber-Tob und Gummirabern; hat alle neueffen Ber befferungen. 607 Oft 44. Str. mid

\$150 faufen feines Schoninger Upright Pians. Des. 3. henneman, 778 Bincoln Abe.

Bu verfaufen: Der Dinben-Garten, ebenfo bas In verlaufen: Der Ainden Garten, ebenso bas Binden Garten hotel in Wirthighaft, ein Bind bom Rod Alfand Depot gesene, in Inlied Ranf, Coef Courts, Al. Diefes Eigenthum is billig zu verlaufen oder gegen farmfand oder Stabt-Eigenthum ju vertauschen ihrer gegen farmfand der Stabt-Eigenthum ju vertauschen. Unterzeichneter da auf diesem Alage 30 Jahre lang, Geschäfte betrieben und ich ein ichones Germögen erworden, fühlt aber jeht, daß er sich zur Krube ichen möche. Tinled Part ift eine Borefabt don Glegge, 23 Meilen vom Mittelbuntte der Stabt Gbicago, und dat eine gute Eisenbannberedindung durch die C. R. & B. G. Clienbahn für Erfurionen nach dem Garten, Ricnick und andere Interdaltungen. Diefes Gigenthum war Kets ein Blag, worauf Geld verdient wurde, und ich die inderzeugt, daß dies auch in der Julunti der Hallein wird, wenn die Runden ordentlich beident werben. Anch fann ein gutes Geschaft gemacht werden wern richtig barnach geschen wird. Rachzuschen Gegenthumer d. Bogt, Tinled Part, 31.

1401, biedouten: \$750 - Grocern Store, Kardinette

Bu berfaufen: \$750 - Grocerb Store, Aordmeft-feite, Heines, gutgebendes Geichaft, bas eine Frau fübren fann, \$10 monatlice Abjablung auf bas Grundeigenthum. hinte, 50 Dearborn Stroke.

Singe", Geschäftsmaller, 59 Dearborn Str., bertauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Groceries, Mildrouten, überhaupt Geschäfte jeglicher und Berfaufer josten werperchen. 6721, bibofa, Imo \$800, Saloon und Farmer-Ausspann, alt etablirt, torbseite, Tages-Einnahme †25—430. Stallraum für O Pferde; 8 Wohnzimmer. hinte, 59 Dearborn bit,

Bu berkaufen: Grundeigenthum nehft Mehls, und Futternüble und Kobsen-Pard in Indiana, 30 Metlen von Chicago, \$12,090. Sinhe, 59 Dearborn-Str. [930,072,4,7,9,12,14,16,18,21,23,25

Bu bertaufen: Rofber Delitateffen-Route, Bfeeb, Lob-Bagen, 250 Coftumers, megen Arantheit. Glud, 681 R. Claremont Abe., nach 6 Uhr Abenbs. Bu berfaufen: Gutgebenber Grocerpftore an ber Morbieite, anderer Geichafte balber, preismurbig gu berfaufen. Bu erfragen 482 Racine Abe. bofria Bu berfaufen: Gutgebenbes Reftaurant. 125 2B.

Bu bertaufen: Ed-Saloon, Fabritgegenb, grober Mittagbtijd. Ilebergeugt Guch. Billig. 57 Oft huten Str., Ede Townfenb. Bu berfaufen: Feine Groceth, frantheitshafber billig; neue Figtures und biel Borrath. Rommt ichnell. 1201 R. Claremont Abe., Gde Ems. Bu berfaufen: Grocery Store, Pferd und Ma-gen, Saupthrabe, wöchentliche Ginnahme \$350. 528 Clebeland Abe. Bu berfaufen . Delifateffen, Bigarren. Baders Laben, gutes Gefcaft, icone Bohnung, billig. 528 Clebrland Ure.

Bu berfaufen: Leafe und elegante Einrichtung eines 16 Limmer-Daufes, alles bermiethet, alles bell, feine Bobnung, Mietbe 850 monatlich, Einnabme \$155. Areis \$650. Gurnace-Beigung, Koblen ein-gelegt. Alles berfett. 158 Dearborn Abe. \$000 Baar, gutgebenbe Ed. Grocerb und Delitatefenflore, mit \$100 Bferb und Bagen qu bertaufen Miles frifche Waaren, 8 Bobnyimmer, \$30 Mietbe Lange Leafe. Reine Agenten. R. C. 301 Abendpoft.

Bu berfaufen: Gute Grocery, alter Blas. Pferb, Bagen. 41 Some Str. bofr \$65 taufen Confectionery, Delitateffen, Rotion, Bigarrenftore, guter Stod, mit feinen Fixtures. Grobe Bobngimmer. Billige Miethe. 406 Cipbourn Wbe., Ede Sheffielb. Bu bertaufen: Billig, Schneiberfhop, mit Bertriebstraft. Rielfen, 870 R. Artefian Abe. Bu vertaufen: Fifche, Mufterne und Delitateffen. pefcatt, febr preiswerth. 706 B. Rorth Abe. bfe

Bu berfaufen: Schneiberfhop. 809 BB. 20. Str. 23oft, 1m2 Bu berkaufen: Delikatessens, Baderets, Canbp-Bigarrens und Labaktore. Einnahme \$100 wöchent-lich. B. C. 344 Abendpost. Bu berfaufen: \$50, Canbb, Bigarren, Rotion und Schul Store. 51 Eugenie Str.

Bu berfaufen: Meatmartet, guter Blat. Gigen toumer geht aus bem Geschäft. Rachgufragen 2217 Wentworth Abe., Saloon. bibo Bu bertaufen: Gin gutes Delitateffen-Geichaft. 152 Belle Str. momifrionbib. Bu berfaufen: Groceth; feltene Belegenheit, Al-les Rabere am Plat. Abr.: M. 534 Abenbpoft.

Bu faufen gesucht: Ein Drugftore, in guter Lage, ber ungefähr einen Reingewinn bon \$2000 — \$2000 albwirft. Offerten richte man unter Abr.: C. 266 Wienbooft.

Bu verfaufen: Eine gute 10 Kannen Milch-Route. bimibo Bu bertaufen: Unabhangiger Saloon. \$2000 Baar. Abr.: E. 277 Abendpoft. 2007, lind Su bertaufen: Ed.Saloon und Property, Saloon wirft jabriid \$45,00 Brofit ab. der Keft des Ge-dündes beingt \$720 Miethe jährlich. Röheres: Ank Office Bog 15, Hogenich, In.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubert 2 Cents bas Bort.)

Attiver Geschäftsmann wunscht fich perfonlich und mit Rapital an einem größeren, etablitten, profie tablen Geschäft- zu betheiligen. Abresse mit nabes ten Angaben unter: G. BI Thendpoft. mibo

Buf bermiethen: Store mit Bobnung, 10 3ahre lang mar ein Souh-Reparatur-Geichaft barein. 245 Orleans Str.

Bu bermiethen: Dubiches belles möblirtes Bimmer an ordentlichen Deren. 3003 Brinceton Abe., smeites Biat, hinten. Bu bermiethen: Front-Bettgimmer, mit ober ohne Board. 19 Burling Str., borne, oben.

Ungeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bos Wort. Gefucht: Zimmer in einiger Entfernung bom Ge-ichaftstheil gefucht. Rorben borgezogen. Abr. D. 523 Abendpoft.

Bu miethen gejucht: Deutscher, 38 Jahre, fuch einfach moblirtes Zimmer, am liebften bei einer Birtifcau ober alleinftebenber Dame. 52 B. Mabt. fon Str., E. Schmibt. Bu miethen gesucht: herr, Unfang ber 50, fucht foones, warmes Simmer bei alleinftebenber Dame. Rabere Angaben erbeten unter Ubr.: @. 888 Abendboft.

Bu miethen gefucht: Mann in mittleren Jahren jucht Jimmer mit Board (quie Gausmannstoft) auf ber Robbfeite. Gefällige Offerten unter G. 396 Abenbook erbetem.

Wegen Wegzugs nach California: Eine 120 Ader Parm 3n versaufen, daus, Stall, 40 Ader kultivirt, Wald und Beibe Misconfin, werft \$2500. Wenn isfort-verdauft, \$1000. Eigenthümer, Simmer 304, 39 State Str. dinner 304,

Bu bertaufen ober gu bertaufden: 90 Uder ber-belferte Farm. 70 Meilen bon Chicago: wunsche Prid Flat-Gebube. Berth \$3000. Gigenthumer 6M27 Cangamon Str.

Ru berkaufen: Spottbillig, 3mei zweifiödige Brid-Häufer in den besten Stra-ken, nade Dundoldt-Yarf, mit ein Biertel Angab-lung, Ach in wonastichen niedrigen Wojadlungen.— Louis Freudenberg, 377 R. Dodne Abe., Ede Cor-nelia Err. — 2701X

Bu berfaufen: Ein Bargain - 8 3immer-Saus, Gurnace, Gas. Bab, affe mobernen Berbefferungen. Rommt und febr. \$2000. 1012 A. 41. Court. Morbfeite.

Bu bertaufen: Schone große Cottage, 8 Fuh Bajement, Bab, Gas, Straße gesblaftert, Fleicher Etr., nahe Paulina. 2100 barr, 210 monatlich. — John Deim, 1718 R. Afbland Abe.

Subfeite. In bertaufen: Saus und Lot billig. 110 23. Pl. bimibofrsafer

Berigiedenes.
Wollt Ihr Eure Saufer, Dotten ober Farmen beretauschen, bertaufen ober bernietben? Rommt für qute Rejultote zu uns, wir baben immer Käufer an hand. – Geld zu berleicher ohne Rommisstien. Gute Kortgages zu verlaufen. Sonntags often von 18 bis 12. — Richard A. Roch & Go., Jimmer 5 und &, S Balpington Str., Arrbmeft. Ede Dearborn Str. 3 weige Geschaft der Belmont Abe. 2 mai, 2°

Wing, 2Bir tonnen Eure Saufer und Lotten fonell ver-taufen ober verbaufden, berleiben Geld auf Erund-eigenthum und zum Bauen, niedeligke Zinfen, reds Bedienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaute Abei, nabe Korth Abe. und Kobeh Str. bibofa\*

Finanzielles.

Gelb obne Kommisstion.
Louis Freudenberg berleidt Kridatkabitalien bon 4% an, ohne Rommission, und degabit sämmtliche Unsoften elebk. Dreifach siedere Spootbeken zum Bertauf stels an Hand. Bormitags: 317 %. Hodone Ebe., Ede Cornelia, nade Chicago Abe. Rachmittags: Unith Gedabe, Jimmer 1814, 79 Dearborn Str. etist\*

Gelb obne Lom mitstiom und zum Bir verleihen Gelb auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen leine Kommission, wenn gute Sicherbeit vorfanden. Jinsen dom 4-6. hanse und Wotten ichneid und bortbeilhaft verfauft und verstunfet. Billiam Freudenters & Co., 140 Wassinger von Str., Sübostede LaGalle Str.

Gelb ju berleiben an Damest uns herren mit felter Anfiekung. Bripat, Keine hubotbet, Riedrigs Kuten. Leichte Abzahlungen, Jimmer 16, 86 Bafb inglen Gr., Offen die Abend 7 Uhr. Omak Erste und zweite Sphothel-Anleihen prompt ge-macht. Riebrigste Raten. Denry & Robinson, Chi-cago Opera Souse Blod, Zimmer 504. 1708, link

Gelb von 4-6% obne Kammifften. Conntagt offen bon 10-13 Uhr. Richard & Sod. E. Malbington Str., Gat Cor., Stenten Berfachofft 1697 R. Clarf Str. Befte erfte Dobotheten zu verfaufen. "Reine Kommission, Darleben suf Chicago und Guburdan Erundeigenthum, dedaut und ierr."— thone Main 339. D. D. Stans & Co., 200 AcCaste Str. William Co., 200 AcCaste

Beld auf Dabel se.

28. D. French.

128 Dasalle Str., Simmer 3 — Tel.: Alle Main,
auf Mobel, Nianes, Pfeede, Bagen u.f.w.
Aleine Anieiben
von 220 bis 2400. unfere Spezialität.

Bit nehmen Euch die Wöbel nicht weg, wenn wie
bie Anleihe machen, sondern lassen bieselben
in Eurem Beste

fix Eurem Besit, et a Curem Besit, et a Coffe beben bas grbbte bentice, de Geschellt.
Alle guten, ebrlichen Deutschen, kommt zu und, wenn Ihr Gelb daben wollt.
In werde es zu Gurem Bortheil sinden, bet mis bergiprechen, ebe Ihr andermarts binget.
Die sicherste und zwerichsigigte Bedienung zugesichert, Bierte und zwerichsigigte Bedienung zugesichert, 2008 LaCalle Str., Jimmer 3 — Lel.: 2737 Main, 10ap, 1138

Celb! Celb! Celb! Celb!

Steago Morrgage Loan Combant,
175 Derborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Combant,
180 B. Mabifon Str., Zimmer 202.

Elboft-Ede Qalitch Str.

Bit leiben Euch Gelb in großen und fleinen Beitagen auf Bignos, Möbel, Pferbe, Wagen ober ir gind welche gitte Siderbeit ju ben billigften Bebirgungen. Darieben ihnnen, su feber Bei gemacht werben. - Theiljablungen werben ju jeber Beit ansgenommen, wodurch bie Loften ber Anleibe bereringett werben.

Perfönliges. Ungelgen unter biefer Aubrif 2 Cents bas Wort.)

Dicar Bolters. Edie beutide Tud-Souhe und Bantoffeln. 250 Cip. bourn Abe. 20f,1mt, bofonbi Berlangt: Bader, welche Bither foleien fonnen, um fich einem Rinb anguschlieben. Borgubrechen 105 Riells Str., jeben Samftag Radmittag nem bot Bringt biefe Angeige und \$1.00; 3fr befommt 12 unferer besten Photographien und ein großes folerir-ers Bilt; Conntags offen. Johnson, 113 Ch Abams Str.

heirathögesind: Junger Mann, B Jahre, mit quitem Berbienfle, municht mit achtbarem Rabchen ober Bitifrau, pur berrespondiren jwech balbiger heinbler berfchwiegenheit Gbrenfache. Briefe, mur ernfligeneinte (feine Agenten) erbeten unter Abr. 6. 300 Abenbook.

Dt. 617ct. 128 Welle Sie, Spenielle Geldicklie, Bente, Blute, Rieren, Lebert und gentrantpeiten fewell geseilt, Amejulintian in Ut achaum fest, Cpredictables — Constitution

# KROPF



# Mutter = Male. Arebs, Geschwüre,

Warzen und Flecken beseitigt,

. . auch . .

# DAMEN

Die leiden, erhalten Linderung, wenn Behand. lung und Operation fehlschlugen. Eleftrigi. tät tritt an Stelle von Operation und den vielen schädlichen Droguen. Durch den milden Strom, wie wir ihn verabfolgen, erhaltet Ihr keinen Schlag, habt keine Schmerzen oder andere Unannehmlichkeiten bei der Behand. lung, die wir Euch angedeihen laffen.

Freie Konfultation und: Gine Beilung oder feine Bejahlung!

# BELL MEDICAL CO.

1316 Masonic Temple, CHICAGO.

Schwache, verfallende Manner geheilt in 15 bis 30 Tagen



-Gs ift feine Frage, Guer Befinden ift wie Euer Ausfeben, ente muthigt, ichinach, nerdoß, bersweifelnt. Euer Schlaf wird gestort durch unrubige Traume und Dor erwecht mube und wilt allectel bafen Berodmungen. Ihr wiet, Ibr feib foldbach und bar wist auch aus trauriger Erfahrung, dat alle Mediamente, die Abr Eurem Magen eingeflöst habt, Euch eher berichlechtert als gebeffert haben. Bett bort auf mich!

burch bie nene eleftro-demifche Behandlung.

Ich heile Euch, um geheilt gu bleiben.

Acin Tropfen bon innerer Medigin, ben Ihr je Guren Magen gugeführt babt und zuführen vorzet, wird Gud beilen,
rwiemer spessalife, der Rieren liegt, jondern in den Rerben der Frer oder
Me an n ner behandelt i ein örtliches Leiben und bedarf örtlicher Denbuding. Ich
feine Batienten personempfängt. Ich de Karantielt meiner Methode furieen, so sichet
per de Ingelich fest und gebe Euch eine dabin laustende geselliche Garante.

3d beile aud, um gebeilt ju bleiben: Rrampfaberbrud. verlorene Mannbarteit, Blutvergiftung.

Derlorene Mannoartett, Bintvergiftung.
Ich beile Euch nut verweise Euch mit Erlauduß, wenn ich überzengt din, des solche Mittbeifung angebracht ik, auf Källe, die ich lurirt gedieden the lurirt gedieden ind, die von Andersten und sogenannten Experts. Aas ich det Anderen getham debe, kann ich auch für Euch ibun, weshold wollt Ihr denn diese Gelegeabeit nicht sofort ergreisen. Office-Stunden: Taglich von 8.30 Vorm, dis 8.AOds. Konntagd dem 16 die 18 die 20 die 2

Das größte und altefte deutsche medizinische Institut in den Ver. Staaten.

3. Floor, 246-248 STATE STREET.

## Wir machen Männer gesund für \$10.



Bir haben in unferer Office Gpegialiften bon Beltruf. Sie beilen fonell alle Mannet-Rrantbeiten und find bon ber mebiginifchen Welt bon Amerita und Guropa als Führer anerfannt. Bir offeriren Guch bollftanbig gu beilen und garantiren, bag Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10. Wir wenden uns an junge Beute,

Manner im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben-Berrüttung, berlorener Lebenstraft, Muthlofigfeit, Folgen bon Musichmeifungen, Schwäche, Samorrhoiben, Afters Rrantheiten u. f. w. leibet, erfuchen wir, bei uns vorzusprechen. Es toftet

Euch nichts und 3hr erhaltet bie Unficht bon Fachleuten. Unfere Behandlung bewirft Bunber. Rommt und überzeugt Gud. Diejenigen, bie außerhalb ber Stadt wohnen, follten an uns ichreiben. Unfere hausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift geheim.

DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE 126 S. CLARK STR., CHICAGO. Spredftunden: 8:30 Form. bis 8 Abends. Sountage 9 Form. bis 1 Madm.

DR. H. C. LEMKE'S

31. Johannis-Tropfen. Geringe Urfachen 



### Lolalberiat.

Dr. Loreng' legte Rlinit.

Bei den Operationen paffirte dem berühm ten Arzte ein fleines Malbeur.

Keine Beilung für bes Universitätsprafiden-ten Cochterlein.

Profeffor Loreng aus Wien bielt geftern im Merch-hofpitale bor hiefi-gen Merzten und Studenten ber mebiginischen Abtheilung ber Northwestern Universith eine hochintereffante Borlefung ab, berbunben mitanicauungs Unterricht. Unter anberen Operationen nahm er auch eine folche am fchiefen Balfe bes achtjährigen Anaben Mager Areeger bor, indem er einen ichmalen halsmustel mit bem Meffer trennte, bann ben ausgerentten Salswirbel in feine natürliche Lage brachte und Ropf und Sals in ein eigens für biefen 3wed angefertigtes Geftell prefte, in welchem bie beiben Glieber bis gur bollftanbigen Beilung ber Balsverrentung gu fteden haben. Bei ber Erflärung feiner Dethobe ber Sufteneinrentung nahm er Operationen an berartig verfruppelten Rinbern armer Gltern unentgeltlich bor. Dabei paffirte es ihm, bag er beim Aneten und Berren ber Buftenmusteln ber fleinen Belle Dafon einen Suftentnochenbruch berurfachte. Diefer fleine Unfall fei ber Operation nur förberlich ,boch mußte biefelbe bis nach ber bollftanbigen Beilung bes Anochen bruchs aufgeschoben werben, erflärte ber berühmte Wiener Urat und beauftragte bann einen feiner biefigen Rol. legen und Junger feiner Dethobe mit ber llebermachung ber fleinen Batien: tin. Gine in ihrer Tragit gerabezu er= fcutternbe Szene spielte fich geftern swifchen bem ebenfalls in ben letten Tagen vielgefeierten Brafiben= ien Ebmund 3. James von ber Rorthmeftern Univerfith und Dr. Loreng ab. Seit ihrer Geburt ift herrn James' Töchterchen Selene infolge eines Buf= tenbrude labm. Der Bater hoffte nun gang beftimmt, bof es bem berborra= genben Spezialiften gelingen wurde, feinem Rinde fo auf bie Beine gu ber= belfen, bag es mit anberen Befpielin: nen umbertollen und fich bis in ein fpates Lebensalter bes Bebrauchs bei= ber Beine erfreuen tonne. Dit großem Bebauern mußte ber berühmte Argt geftern Rachmittag biefen Fall als befonbers fcmer, ja als fchier unheilbar gurudweifen. Er behauptete, Die Bebanblung ber fleinen Batientin nehme gubem mehr Beit und mehr Sorafalt in Anspruch, als er jest noch barauf verwenden könne. Prof. James wurde, wie man fich benten tann, burch biefen Befcheib fehr betrübt und entmuthigt. Dr. Loreng begibt fich übermorgen bon bier aus auf bie Reife nach Can

- Stilblüthe. - Berr Brofeffor Birtler berlebt alljährlich feine Flitter-

Rertiberias. Chicago, ben 23. Ottober 1902. (Die Preife gelten nur far ben Großbanbel.)

(Boarpreife.)

Bin fer in et jen. Rr. 2, roth. 744c; Ar. 3, toth. 684-71c; No. 2, hart, 721; Ro. 3, hart, 68-71c. Bammer meigen, Ro. 1, 74kc; Ro. 2, 72kc; Ro. 3, 70c. De bl., Minter Batenis, "Southern", \$3.40-\$3.50 bas Bab: "Straight", \$3.20-\$3.30; "Sarb Bartents", \$3.50-\$5.60; befondere Marten, \$4.00-\$4.10.

44.19. a i s, Ro. 2, 56—564c; Ro. 2, weiß, 56—57c; Ro. 2, aetb. 58—584c; Ro. 3, 56—56kc; Ro. 3, gelb,

2, gelb, 38—384c; No. 3, 30—308c; No. 3, gelp, 58—584c.

4) afer, No. 2, 29—204c; No. 3, meih, 34—36c; No. 3, 284—29c; No. 3 meih, 30—32c; No. 4, meih, 29—31c.

5 en (Sterfauf auf den Geleifen)—Beites Timothy: \$13.00—413.50; Nr. 1, \$12.00—412.30; Nr. 2, \$43.50—\$11.00; Nr. 3, \$0.00—\$10.00; deftes Teats it, \$12.30—\$13.00; Nr. 3, \$5.00—\$7.00; Nr. 4, \$5.50—\$6.00.

(Nut fünftige Lieferume.) (Auf fünftige Lieferung.)

Beigen, Tesember, 721—728c; Mai, 781—735c. Rais, Ottober, 56c; Tesember, 501—50fc; Mai 1903, 431—48fc. Dafer, Oftober, neu, 314c; Lezember, neu, 314c; Mai 1908, 32—324c.

6 m a 1 3, Oftober, \$10.70; Januar \$9.05; Mai

6 m a l 3. Ctrober, \$10.70; Januar \$9.00; Mai \$8.40.

R i » p d e n. Oftober, \$11.50; Januar \$8.27\frac{1}{2}; Mai 1903. \$7.80.

G » p d t e i t e 8 S d in e i n e f i t i s . Oftober \$16.90; Januar \$15.67\frac{1}{2}; Mai 1903. \$14.77\frac{1}{2}.

R i n b d i e h : Befte "Beetes". 1200—1600 Pfund. \$8.10—88.30 der 109 Pfb.; gute dis aufsgefuchte "Beeves". 1200—1500Pfd., \$7.30—48.00; mattleres dis gute Beef-Ettere. \$6.23—47.20; gute dis defte Riche, \$3.50—44.20; Adiber, sum-Ghiaddien, gute dis befte Riche, \$3.50—44.00; Adiber, sum-Ghiaddien, gute bis befte, \$6.30—47.50; some Sidder, genöbnitisch dis gute, \$2.75—45.50.

19.—10 Pfb. Genicht, per Bfb... 0.06—0.04\frac{1}{2}.

20.—125 Pfd. Genicht, der Bfb... 0.06\frac{1}{2}.

20.—15 mfb. Genicht, per Bfb... 0.06\frac{1}{2}.

20.—15 mfb. Genicht, per Bfb... 0.06\frac{1}{2}.

20.—15 mfb. Genicht, der Bfb... 0.06\frac{1}{2}.

20.—15 mfb. Genicht, der Bfb... 0.06\frac{1}{2}.

20.—15 mfb. denicht, der Bfb... 0.06\frac{1}{2}.

20.—15 mfb... 8 mfb... 8 befte (aum Berlandt) 50-red ute. Bengefindte b. befte (aum Berfanbt) \$3.80-7.128 per 100 Bfb.; gewöhnliche bis befte, ichmere Solichofbausware, \$6.45-6.73; ausge-iuchte für Aleicher, \$6.35-7.123; forfirte leichte Thiere, 150-190 Bfb., \$6.65-7.00.

### 400-180 ### . \$5.65-7.00.

6 d f e, befte, fomere Schafe, \$3.75-4.00 per 100
Bfb., gute bis ausgefucte Sammel, \$3.40\$3.70; gute bis ausgefucte Schafe, \$3.20-\$3.75;
Rative Sambs", gute bis ausgefucte, \$4.00\$.25.

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Butter-	
"Greemern", erira, per Pfunb	0.24
Rr. 1, per Wfeinb	0.2140.23
Rr. 2, per Bfund	0.17 -0.19
"Dairies", Coolens, per Pfund	0.31 -0.23
Rr. 1, per Bfunb	0.19
"Lables", per Bfund	0.11 -0.11
Badinaare, frifde	0.103
Raje-	
Mahmilafe, "Twins", per Pfunb	0.101-0.11
"Caifies", per Bfunb	0.11
Bieung American", per Bfunb	0.114-0.114
Someiger, per Blunb	0.114-0.13
Simburger, per Bfunb	0.00
Brid, per Bfunb	most-orto
Gier-	
Frifde Baare, ohne Ubjug bon Berluft, per Dutenb (Riften gus	
rildgegeben)	0.93
Grifde Bare, ohne Mbing ben	0.24
Berluft, per Dugenb (Riften eins	
geichloffen)	0.19 -0.90
Beflüget, Rafbfletin, Sifde, S	Mar.
Gefiligel (lebenb) -	
Do., innge, bal Bfunb	0.16
Teuthubner, bas Pfund	
Enten, Der Bfuab	
Banfe, bas Dutenb	5.00 -7.0
mittelet aun magnennerennenen d	D. 00

## Hale's Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht. ift pon angenehmem Befchmact und beilt on: ften, Erfältungen, wehen Sals, Seifer: feit und Influenza mit merfwürdiger Leich. tigkeit in gang furger Zeit. Beffer als alles Undere. Balten Sie es im haufe.

> Bu haben bei Apothefern. Sill's Saar. und Bart. farbe . Mittel, fcwarz nub brain, 50 Cente. Bite's 3ahnfdmerg. Tropfen furiren in einer Minute.

Blundenton (9.12bo., Concerbs, S. Plunderton (9.13bo., Concerbs, S. Plunderton (9.91)
kreat. Lieroges, per Crete (9.75)
kreat. Lieroges, per Crete (9.75)
Blumentold, biefiger, per Kifts (9.75)
Robertiben, 100 Bünden (9.94) Modreilben, 100 Bunden 0.70
Gurten, biefige, ver Dusend 0.60
Aapffalst, biefiger, per Aibel 0.50
Aapffalst, biefiger, per Kibel 0.50
Biarffalst, per Kibe 0.35
Eelerie, Mide, ver Aftle 0.25
Ekelfobsen, ver God. 0.49
Küben, neue, per Bulbel 0.25
Tomaten, Kirnes, Bulbel 0.50
Aibielen, biefige, Bulbel 0.50 hnen — Gönittbohnen, 1} Bussel. 6.75 — 9.99 Krüne Schnittbohnen, 2et Paussel. 6.75 — 1.69 Arodene, Pacas\*, auserlesen, 2.25 — 2.80 ptr. Bussel. 2.25 — 2.25 — 3.80 etwar 2.25 — 2.25 — 2.25 etware ishirodisk 1.75 — 1.90 artoffeln, nene, per Bufbel, in Car: Labungen:
Rattoffein, Riucals
bo., genricht
6 u fiar toffein, Berieps, Dab.

### Banterott-Ertiarungen.

3m Bunbes:Difiriftsgericht murben Gejuche un Canterott. Erflürung eingereicht bon: Sharles G. Dunn - Berbinblichfeiten \$306. Be-Dermon Diestom — Berbindlichfeiten \$1811, Be-Siland - Berbinblichfeiten \$1470, Be \$100. Bent - Berbinblichfeiten \$2723, Beftanbe oleph M. Rolen - Berbinblichfeiten \$265; Bes ftanbe \$114.

#### Zobesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen ber Bentichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamt Belbung guging: Delbung juging: Albrecht, August, 72 J., 956 R. Campbell Ave, Erbart, Albert, 35 J., 220 Cafbale Ave, Einer, Gelper, 44 J., 520 Wolfram Str. Lindberg, John G., 35 J., 338 k. Frantlin Str. Raber, Henro A. C., 47 A., 1613 B., 51. Sts. Miftan, Guffie, 20 J., 38 Gebber Str. Beter, Frau S., 68 J., 7244 Union Ave.

## Cheibungstlagen.

wurden aubangig gemacht ben: wurden alijänigi gemacht von: Lulu gegen Balentine Singer, graufame Behands-lung; Zanak gagen Benline Koras, Chebruch, Maer-garelde gegen Todu Beber, graufame Behandlung; George C. gegen Datie U. Bert, Neriglien, Mars-tha gegen Orto I. Die, Trunflucht; Hatte gegen fdward I. Thompion, graufame Behandlung; Pla-ver gegen Darry I. Brown, graufame Behandlung; Minnie gegen James Kingbley, Trunflucht; Cinner C. cegen Lillan Ciecth, Trunflucht; Cinner C. cegen Lillan Ciecth, Trunflucht; Cifipeth gegen Auf Lillan Ciecth, Trunflucht; Cifipeth gegen Garb E. gegen Grave M. Livelh, Kerfalfen; Curt gegen Warie Koesner, graufame Behandlung; Kit-derb E. gegen Grave M. Piebl, Kerfalfen; Curt gegen Warie Koesner, graufame Behandlung; Kit-harte R. gegen Grave M. Piebl, Kerfalfen; Curt gegen Marie Roesner, graufame Behandlung; abeth M. gegen Eugene &. Specht, graufame

## Deirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen wurten in ber Office bes County. Clerts ausgehellt: Comarb Cijon, Mart O'Donnell, 25, 24.
Renard Trivé, Giertruke Selamon, 25, 18.
Thom. M. Yhants, Margarett M. Gogan, 35, 31.
Reter Ganjen, Gieraldine Gerab, 25, 20.
Reter Ganjen, Gieraldine Gerab, 25, 20.
Reterl Groilen, Glea G. Schneiber, 26, 26.
Retailsyef Etojur, Etefania Etema, 23, 20.
Rebert Perg, Poulie Schabsth, 40, 40.
Rehliam Z. Durne, Rellie R. Camber, 31, 38.
Cliber M. Gote, Emith E. Hortin, 34, 27.
Garl Jaret, Giba Z. Marner, C. 39.
Lomos C. Grand, Reny Genarie, 35, 25.
tenis S. Marcte, Glen Gener, 27, 19.
Lomos C. Grand, Reny Genarie, 35, 24.
Cholerd Danfer, Jean McGarrie, 30, 28.
Richard Burge, Godo Marca, 22, 21.
Relisom A. Roris, Anna Berner, 25, 21.
Relisom A. Roris, Anna Berner, 25, 21.
Relisom A. Roris, Anna Berner, 25, 21.
Relisom A. Roris, Margaret Reben, 28, 29.
Report Mentulat, Geronita Juriset, 24, 20.
Ment Meter, Laube Edward, 88, 30, 21.
Relisom S. Chabs, Revoluta Garris, 30, 22.
Recent B. Labis, Rebella Garris, 30, 23.
Recent M. Johnson, Relen G. Dreinte, 26, 21.
Relisom Derber, Checkine Varels, 27, 18.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 30, 23.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 30, 23.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 30, 23.
Recent M. Roris, Rebella Garris, 30, 35.
Recent M. Roris, Rebella Garris, 30, 35.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 30, 36.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 30, 36.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 30, 36.
Recent M. Lowis, Rebella Garris, 31, 36.
Recent M. Lowis, Der Beundeigenthumsmartt.

getragen:
Of Menerswood Berk, 145 F. fühl. von Leiwerner iner, Adelfer., 39×163f. mediaer E. Abbort au, die Abbort mittelle Michael Michael G. ., \$50,000.
Noodiava-Aber., 207 H. fühl. von 47. Str., Chir., 60×207, Muarva Ar. Delben und Aban S., ihr Gerte, an Elie A. Thomas, \$25,750.
Le Sade Abe., 135 F. nörd, von Caf Str., Mefirist, 30×150, Aibert S. Seche an Margaret A. Rettelle, 22,000.
Activelle, 22,000.
And his. 400.
Activelle, 202,000.
Ac 38.(128). Rate Langurd an Thomas J. Manisferd, 1815,000.
27fferjon wee., 236 F. jübl. von 53. Str., Chic., 597,150, Sugd S. Walfer an S. D. Naue, —
227,200.
228 Str., 219 J. well. von Lincoln, Südjeaut,
29 J. H. J. de Ilio H. V. N. Lord an Artiflux A. Loob, Sidden.
Ro. 316 S. Centre Ave., 378,2100, E. Baggott n.
A. an Nichael J. NeGrath, \$5500.
Ro. 276 29. 12. Str., 257,39, Margaret C. Trien an Michael J. McGrath, \$5500.
Sold S. Centre Ave., 166 J. ivol. den Wincennes, Chic., 267,171, Maria L. Ateiner an John R. Cubechafer, 18600.
Desebern Str., 162 F. nördl. von 47. Str., Chiront, 237,100, 42. Margaret S. Differ., 45600.
Bisland Are., 192 F. nördl. von 52. Str., Welfir., 45600.
Bisland Are., 162 F. nördl. von 52. Str., Achir., 45600.
Bisland Str., 72 F. nördl. von St., Chir., 73×122, M. Greper an Herman Grances
Birg., Sidde.
Birg., Sidde.
Birg., France Idea, G. G. G. Str., Chir., 73×122, M. Greper an Herman Choops, 18700.
Brits Str., 72 F. nördl. von Marana, Chiront, 25×124. Minute Idearia Troomey an Warana, Chiront, 25×124. Minute Idearia Troomey an Waldanija, Welfir., 25×125, Minute Vertillow an Gla Dagen, 18050.
Berrd Str., 50 J. fübl. von Belben Ave., Welfir., 25×125, Mangulke Groth n. A. an Angult Bicher., 23×139, Mangulke Groth n. A. an Angult Sicher., 23×139, Mangulke Groth n. A. an Angult Sicher., 245×125, Mangulke Groth n. A. an Angult Sicher., 25×124, Mangulke Groth n. A. an Angult Sicher., 25×124, Banake Borth Langulte Groth n. A. an Angult Sicher., 25×124, Banake Borth Langulte Groth n. A. an Angulte Groth n. A. an Angulte Groth an Morgan Str., 127 F. fübl. von 13. Al., Chirent, 25×81, C. Flemal an Aubin Gerihon, 3360. Str., 25×81, F. Flemal an Aubin Gerihon, 3360. Str., Wether, 25×91, Florence D. Brintman an bie Sbltage R. G. e. und L. Co., \$3000. Str., Chiront, 30×92, N. C. Wether an Ioispan Charles, 30×92, N. C. Wether an Ioispan Chire.

183:90. Ar., 250 F. fübl. von Tiverlev, OMr., 283:795.82. Alliender Appelbom an Swan L. und Jennie T. Sander, 287:50.

Varbry Str., 72 F. ükl. von Nobev, Sübfr., 24x
125. J. Roel an Janus Stroniezind, 213:60.

Ishira Are., Arrboftelk Concord M., Weitrout, 21x 160, C. R. Ork an Fred. M. Ork, 813:00.

Mark Str., 175 F. tibl. mm Bebier Apel., Chefront, 190x124, M. Lewis an Albert E. Kien, 249:60. front, 190/124, M. Kemts an andert S. Retal, \$4969.
Didjen Str., 198 K. nörbl. von Madanfla Abe., Mecktr., 39/200, M. C. Krichgasser an Tribert C. Radvonch, \$1359.
De Medua Str., 192 F. 18fl. von Central Aarl Ave., Schott., 24/123, E. D. Horber an Ellen Orien, \$1500.
Part Ave., Ko. & 21/3-5/131/24, Chicago Come for the Artendet: an Emily Young, \$3500.
Mergan Str., 451, 24/100, M. Calmeri an Thomas Certal, \$2000.
16. Str., B., 507. 25/140, M. Knauer an John Strasen, 25/147, westl. von Francisco Ave., Nordstrut 25/195, Cicero Q. und L. Association du., Nordstrut 25/195, Cicero Q. und L. Association du., Nordstrut 25/195, Cicero Q. und L. Association du., Nordstrut, \$1500. 50. Al., B., 430, 38/402, R. Hill an Mr. Mace Leon, \$2200. Wherbern Sir., Kordwestede 64. Sir., Officost, 55.74×124.183, Kachas van C. Liein an Clear Domite, \$1230. South Karl üper., 108 F. nördl. von GO. Straße, Chr. 55.×125, G. B. Camp n. U. an Dudings dam Chanbler. \$2500. Despielde Evundeigenthum, B. Chanbler an Bessir., 39/x121.9, G. M. Nerdl. von 67. Sir., Weskr., 39/x121.9, G. M. Nerd an John E. Douglas, \$2200. \$2200.
Gommercial Abe.. 80 S. nbebl. ben 90. Strabe.
Wester., 25×140, E. Chriffman n. A. an Deniel
Gamme, \$1400.
Sozie Abe.. 148 S. nörbl. bon 105. Str.. Ofter.,
25×125, Ellen J. Rirman an Midgael McReenin,
\$1200.

Bedlere Str., 194 F. nördl. von 192, Str., Westertont. 32×1234, diefelbe an Thomas Johnson — \$25,50.
Maribited Ave., 125 F. südl. von 84. Str., Westertont., 59×124.9, L. Loch an Arthur A. Loch, \$2900.
Dermitage Ave., Südostefe 84. Str., Wester., 25×124.9, U. Loch an Arthur A. Loch, \$5000.
East End Ave., 530 F. südl. von 82. Str., Westertont. 67.24×125. Clija B. Numicy an Victoria Wiscapersanski \$1177.
Cornell Etr., 183. 90×30, P. Christensen u. A. an Industry and Str., 174. U. Str., 184. B. Nedger an Andrew Ave., 250 F. südl. von Laivence. Westernet Ave., 250 F. südl. von Laivence. Westernet Ave., 250 F. südl. von Laivence. Westernet Vol., 25 F. südl. von Laivence. Westernet, 25×140.
Diortée Plod., 125 F. südl. von Laivence. Experiont, 25×140.
Tront, 25×140. C. Lendin an A. E. Terrist — \$10,000.

Bau-Erlaubniffdeine wurben ausgeftellt an: John Mills, jehn eintide. BadteinGottages. 1344—1354 und 1351-1361 Ladnaria Abe., \$15,000. Frant derbilde, imeffied. Badbein-Flat, 233 Rord Cauber Mec. \$4500.
3. Danien, ameined. Deig-Flat, 1973 Weft Rorth Tander ine. 18300.
3. Danien, motikas. Holgefflat, 1973 Mest Rorth Aventen, motikas. Holgefflat, 1973 Mest Rorth Aventen, 23000.
31. D. dis & Co., 13-köd. Holgeflat, 243 R. Tentral Avente. 2500.
32. A. Reime, 13-köd. Holgeflat, 843 R. Tentral Avente. 2500.
33. A. Reime, 13-köd. Holge Mackein. Jack, 3900—3898 R. Kanlina Str., \$4000.
3898 R. Kanlina Str., \$4000.
3860.
38. R. Seutraco. Mecika Badkein-Flat, 6432 Köobes Vec., \$2800.
38. R. Seutraco. Mecika Badkein-Flat, 6432 Köobes Vec., \$2800.
38. R. Seutraco. Mecika Badkein-Flat, 6432 Köobes Vec., \$2800.
38. R. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. R. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
38. L. Late Str., und 1—5 Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Rankelpd Late Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Rankelpd Late Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Rankelpd Late Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Rankelpd Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Rankelpd Rankelpd Str., \$3000.
39. L. Late Rankelpd Rankelpd Rankelpd Rankelpd Rankelpd Rankelp

## All on Board.

Rafute und Zwifdended. **EXKURSIONEN** sad) Hamburg. Bremen, Antwerpen, London Rollerdam, Havre, Nezpel etc.

Bidet-Difice:

185 S. CLARK STR.

- Erbichaften tolletrirt, jumerfaffig, prompt, reell; auf Berlangen Boridug bewilligt. F Bollmachten fonfularijd ausgestellt burch Deutsches Konfular-

Bertreter: Manfalent LOWITZ. 185 S. Clark Str.

Alle Männer-Arankheiten



furirt für \$10

And Leine Bejahlung, wenn nicht geheift Als eine spezielle Offerte für alle, die mad-tend des Monats Oftoder in Besandlung tre-ten, beiten mit alle Leiden der Manner für nur 85. Alle Medizinne sind eingeschlossen. Diele große Ofierte wird gemacht, um ju zeigen, mit diel beiser unjere Neue deutsche Bebandlung ift, als die alten Methoden, welche den anderen Uerzten angekandt werden. Bir heilen und heilen foneft!

Bir wollen nicht, bab ein Mann bei unferer nemen Schanblung ein Rijilo lauft. Bir beilen absant irgend eine ber nachftebend angeführten Roausbeiten für \$5. Leibet Ihr an einer babon? Baricocele - Schwäche - Blutvergiftung-Santfrantheiten-Rieren= und Sarnfrantheiten-

After-Arantheiten. 

IENNA MEDICAL INSTITUTE,

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

## Ein freuer Rathgeber und ein wahrer Schab

ift das gediegene Deutiche Bert "Der Vereinige-Anfer" neuefte und verbesseite Auflage, mit vielen lebenstreuen Abbildungen, welches das beidem Ge-schlichtern geletzu werden fall. Bon besondere Bichriefterit ib dejed Duch für Levne, die fich wers ebelichen wollten, und auch für diejenigen, die in ungsücklicher Ebe leben.
Sehr flar und einfach belebrt dasselbe, wie Be-fchiechtselieben wah die jörecklichen Holgen bon Ingendiünden, wie Schwäche, Verwosstadt, Im-potenz, Golfurionen, Unfruchtburkeit, Gebällitz nichtungen, Geinreumsch und Kranusskaberberuch ohne fahlbische Mittel für immer befeltigt werden dönnen.

können. Ban unisküsdarem Werthe ift biefes mulbertreff-liche Werk für die Menjaheit, welches 200 Geiten fark ift, und nach Empfang don 25 Cts. in Post-marken gut verpack, frei zwejewade wird.

Deutsches Heil-Institut. No. 19 East 5th Street, New York. (früher 11 Clinton Place.)





# 84 La Salle Str. Shiffstarten

Wegen Musfertigung non Bollmachten, notariell und tonfularifd.

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bors fous ertheilt, wenn gewünicht, menbet End bireft an

Yonfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsularund Rechtabureau. 84 LaSalle Strassa

WM. C. HEINEMANN & Co. Sypotheten!

Geld ju verleihen für beten dint. Maken Bint. Benne fint in guntigen Greenebaum Sons, Bankers, 83 unb 85 Denrastn Cir. Sel. Gentent 567.

eigenthum ju ben mies berleihen brigft gangbaren Bin-



Bar Fixtures,
Drain Boards
jout Say, Surf. Berfine, Surjer and
etan Markett unb practicus Gestepen,
Blab, pelp. Barmer, Sorpellan s. f. in. Chicago Dificer Mo. 118 DR Mabifo ; Siz., Zimmer No. 19.

SONNTACPOST.



können einen Bruch heilen.

Wir fabrigiren über 70 berichiebene Sorten. Ein gut paffendes Banb für Jeben. Uniere Preife laufen von 1850 aufwarts für gute einfeitige und ben \$1.25 aufwurts für gute hoppette Banber. Die erfahrenften herren-ind Damen-Bandagiften ju Ihrer Ber-fügung. Untersuchung und Anpaffen frei.

**MOTTINGER DRUG & TRUSS Co.** Radfolger von Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Gde Chicago Mve., Thurmellhrodebi

**OPEN DOORS ASTHMA CURE** Die Thiren jur Gefundheit fest gefffnet ffir bie Aftema-Bribenben. Afthma geheitt.



Den gestrien Lefern aus Andricht, das aust ein Mittel erfunden das dem jäden viele Geledrte jährelung der gebild vollschen sand inchten. Es besteht das felde nur aus einfagten gerichte nur aus einfagten Arbeit der Kedischen der Gebrichten gelichten gelichten gelichten der Arbeit der Kedischen des der Kedischen der Gebrichten der Gebrichten der Gebrichtungen (all de Ekpung der Arbeit gericht der Kedischung de

OPEN DOOR ASTHMA CURE COMPANY, 594 Milwautee Abe., Chicago, 38. Preis \$1.00 ber Plafde.

Offen bis 9 Uhr Abends, Conntags bis 2 Uhr Rachm. — Telephon: Saffed 1888. alt14—novll, bidofe Brudleibenbe drumpfabern, Gerabel alte bette 11.1.10. Binds bette 11.10. Binds buths. Reformers em-proper in mellen nga stumpenes Studdons, beildes eingefingt iff n bir vontigen firms.









WORLD'S MEDICAL

Dein erfter Dorb. Ergablt bom Ebater.

einer eifigen Winternacht bes Jahres 1895 bestieg ich in Divinst ben Berfonengug, ber mich nach Drel gur Weihnachtsmeffe bringen follte. Der Bug mar, wie fich bas vorausfeben lieft, fürchterlich überfiillt. Schon beim Bageneingang verrieth mir ein Luftgemengfel aus Patschuli und ben beftridenben Duften ber Rohlfuppe bie Qualität meiner Reisegesellschaft. Sie war wirklich nicht erfter Rlaffe, wie boch auf meinem Billet gu lefen ftanb. Aber ich gab die Hoffnung nicht auf. Bleich beim Ginfteigen batte ich namlich gefeben, daß mein alter Freund Rusnezow, mit bem ich schon oft gefahren war, auch biesmal ben Bug als Oberkondutteur begleitete. In Ruß= land, wo bie bebeutenberen Boften bei ber Gifenbahn noch nicht fammtlich bon Juriften befett find wie bei Guch in Deutschland, ift ber Obertonbutteur noch eine Berfonlichfeit bon Ginflug und Bebeutung. Benigftens bin ich immer gut gefahren — im eigentlichen Sinne dieses Wortes —, wenn ich seine Freundschaft in Anspruch nahm. Da d Geschäftereisenber bin, fo find auf biefe Beife, wie ich neulich ausgerechnet habe, 83 Prozent meiner Freunde Obertondufteure. Und biesmal war

schon balb zwanzig Jahre. 3ch umarmte, fiifte Rusnegow auf bie beiben Baden und brudte ibm in alter Freundschaft einen Gilberrubel in bie gutige Sand. "Weißt Du, Waffili Rarlowitich", fagte mir Rusnegom, "beute ift alles befegt. Aber ich habe gum Glied für Dich noch ein Blatchen in meinem Rubeechen. Du wirft ein ganz gutes Schläfchen machen, mein Mterchen!" Während ich mich bedantte, fiel mir ein, baß es mir ja icon oft Bergnügen gemacht hatte, Rusnezow reben zu hören. Es war wirklich tomifch, einen Menschen von 1,82 Meter Lange, einen Baren, ber immer nur im tiefften Baffe fcwelgte, ftets in Diminutiven fprechent gu horen. Dahrend wir ben Korribor burchschrits ten, begann Ausnezew aufsneue: "Ihr werbet gang gut schlafen!"

es mein Freund Rusnegow, ber im

Zuge war; Gottlob, wir butten uns

"Ihr? Wieso Ihr, mein lieber Rusnegow?" faufelte ich.

"Ach fo, Alterchen", entgegnete er, bas habe ich Dir ja noch nicht gesagt. Alfo, Du weißt, Ihr habt zwei Bantchen in Guerer Abtheilung, zwei schöne, gepolfterte Bantchen. Muf bem einen lieaft Du, und auf bem anberen ichlaft ein anberer auter Freund von mir, ein Gutsbesigerchen aus Oger, Gabrielow, ber auch zur Meffe fahrt. Er macht einen ausgezeichneten Pomerangen-

Diese lettere Eigenschaft war schließ= lich bas Gingige, was mir an bem Dafein biefes "Gutsbefigerchen" gefiel. Und schlieflich mar es boch bie Soupts fache, baß ich überhaupt Plat zum Schlafen befam. - 2118 Rusneapip bie Abiheilung aufmachte, war Gabrielow gerabe im Begriff, bas Genfter gu öffnen, was ihm nach einigen Berfuchen schließlich leiber auch gelang. "Aber, Bruderchen", fnurrt Rusnezow im weichsten Bok, "was machft Du?"

"Ich öffne bas Fenfter", antwortete Gabrielow in geiftreichem Latonismus. "Ja, ja, bas feh' ich. Aber werbet Ihr es nicht talt haben?"

"Wir haben 18 Grad" wagte ich be= scheiben einzuwerfen.

Ach was, talt haben! Ich tann nur bei offenem Genfter fclafen. Und bann es ift ja gang flar braugen!"

Es war mir nicht gang flar, weshalb ich frieren follte, weil es braugen "flar" mar. Richtsbestoweniger schüt= telte ich Gabrielow traftig bie mir entgegengestredte Rechte, indem ich mir im Stillen bachte: Sowie er einschläft, foliege ich bas Fenfter, wenn ich bis babin nicht erfroren bin. Rusnegow unterbrach biefe weifen Reflegionen:

"Und bann habt 3hr ja auch Guer Pomerangchen, wenn Guch friert. Nicht wahr, Brüberchen?"

"Briiberchen" verstand Rusnezow und lächelte wie ein Balfisch. Dann bofte er eine vielverfprechenbe Flafche aus feinem Roffer, entfortte fie und reichte sie, luftig mit den Augen zwinfernb, Rusnezow. Mein alter Freund trant - wie ein Oberfondutteur, langfam, ficher und viel. Dann tam ich an bie Reihe und bannte burch einen herzhaften Bug meine in die "flare" Minternacht entfliehenbeRorbermarme, MIS Letter flärtte fich Gabrielow. Rusnegow empfahl fich und verfprach, uns am nächften Morgen gur Beit gu weden. Mit einem fehnfuchtsvollen Blid, ber ber Bomerangenflafche golt, fchloß er bie Thür. Enfin seuls!

Raum baß Rusnezew bas Dertliche gefegnet hatte, machte ich mir mein Nachtlager zurecht. Ich wollte burch mein Beispiel Gabrielow, ben Winterfonig (wie ich ihn bei mir nannte), beranlaffen, fich gleichfalls gur Rube gu begeben, um, mahrend er folief, bas Benfter hochziehen zu tommen. Allein



# Nicht schwer zu entscheiden wo die besten Freitag : Bargains sind

Jeder Floor diefes großen Ladens ein Bunderland morgen mit feiner faft endlofen Auswahl in zuberläffigen zeitgemaßen Baaren

Bänder

Drei große Bargain-Partien für Bargain=Freitag.

Rene Seibe:Banber, 2 bis 5 Boll breit alle Farben in feinen Zouistines und Tasela-Banbern, neue fanch gektreiste Mousses
ilnes und geklichmte Louissines Buder werth das Doppelte und Dreisache bes morgigen Preises drei große
Partieen zu, Pard,

36

The für Männer sind glatt Tabed Edge Leisennen-Finissie Jahonette, große Nummer, ildrissorbe und Andigasibation Tassen in the interpretation of the Course Musimahl bon der gangen
Partie zu, jedes.

Partie zu, jedes.

### Taschentücher

Sehr fpegiell für ben Bargain-Freitag ner und Damen jur balfte und noch meniger als bie Salfte bes wirflichen Berthes.





\$1.25 Rorfets, 69c ue American Laby Rorfets, voll goreb, Dir-bufte und niedriger Bufen, befonbers gerabe Gront, gemacht aus fance gemuftertein Brocabe, imei Längen, re-gular verfauft ju \$2.50— \$1.25 Bargain-Freitag.

Obos und Ends in Mufteroftorfets, B. C. G., Robo, Q. & D. und verfchiebene andere, alle Maben und Langen 69c ausgelegt, mit innerer Metalls Corded Rinder-Baifts, für Madden und r fart und duerhaft, 50c Radben, brab und weiß, einges 19c

### Fancy-Waaren

Freier Unterricht in Runft-Rabelarbeit und Phrography bon Expert=Lehrern. Befte Stid-Seibe, gute Farben, ber Sfein. Riffen-Formen, merth bis 10e, Beftes importirtes facfifdes Garn, per Stein ..... Gentenpelte Riffenbeden, Scarfs und 15c Fanch Dreffer Sets, fowie bagu paf- 25c But gefüllte Riffen, fanch Bezug, mit 39¢ Meinleinene Riffenbeden. Scarfs und 49¢ Bestempelte Rahmen für pprographifche 18c

#### Kleiderstoffe Großer Salbpreis-Bertauf von Reftern

Bir marten nicht bis Enbe ber Saifon mit der Berabsegung ber Refter auf den halben Preis. Es ift unfer Beftreben, bas Lager immer unter allen Umftanben von ben Reftern rein ju halten, Große Geichafte haben eine Unfammlung bon Taufenben Sangen begehrenswerther Rleibers ftoffe berurfacht, und 3hr fonnt biefelben morgen taufen gum

#### Salben Preis

Dies bebeutet, jur Salfte bes markirten Preifes, und unfere Refter find gewöhns lich bebeutenb unter bem Koftenpreis

### Die neuefte Beliebtheit in Siegel-Ringen

Seal Ringe-In ben öftlichen Stubten merben SealRinge jest febr



viel getragen; fle werben an bem fletnen Finger ber Iins wir baben eine große Partie copirt bon ben

# Der große Coat-Verkauf ist ernstlich im Gange

20,000 Rleibungsftude unter bem Berth-eine wirfliche Panit in Mantel-Breifen. Seute, unferem Berfprechen gemag, zeigten wir Guch, was wir bermögen in

Mantel Bertaufen, Bargain-Geben, wie 3hr es nie gubor gefeben habt. Die Rachfrage mar ben gangen Tag auf Fieber-Sige. Es war ein Reford-Brechen von Unfang an. Jeber Raufer murbe ju einer Angeige fur uns und verbreitete bie gute Renigfeit fehr fcnell. Für morgen, Bargain-Freitag, find wir auf einen weiteren großen Tag borbereitet. Alle biejenigen, die geftern nicht bebient werben tonnten, erfuchen wir beute wieber zu tommen. Bargains find ebenfo gut. Unmöglich für irgend ein Retail-Ge-Befdaft, 20,000 Rleibungsftude auf einmal gu zeigen, beshalb legen wir frifche Par-

tien jeben Zag auf mabrend biefes Bertaufs. Reue Bargain-Bunber für morgen.

für \$9 27aoff. Top Coats, ge= macht bon feiner Qualitat Rer: feb. Sturm-Rragen und Revers, burchweg gefüttert mit bauerhaftem futter.

für \$12.00 Monte Carlo Damen-Coats, in allen Farben bon Rerfeh, 30 Boll lang, 3n= berted Plait Ruden, neue Mermel mit Turn: bad Guff, Sturm = Rragen, in allen Großen.

für \$15 Bloufe und furge Damen-Topcoats, 1,200 in allen Schattirungen, gemacht bon feinem englifden Rerfeb, Oxford und ichwar: gem Boucle, burchweg gefüttert mit egtra feiem Satin = Futter, Sammet Coat Rragen, prachtig gefteppt, neuefte Facon Mermel.

für \$12 Damen Coats mit Belgfragen, 27 Boll lang, gemacht bon feinem Caftor Rerfen, mit großem Sturm-Rragen und Rebers bon Belg, Mermel mit Turn-bad Cuffs, burchweg gefüttert.

für \$18 feine Rerfen Damen-Topcoats, \$10.00 für \$18 feine Rerfeh Damen-Topcoats, 27 Boll lang, bon allerbeftem englischen Rerfen gemacht, burchweg gefüttert mit Stinner Futter, Coat mit Sturm-Rragen, prachtig gefteppteRah= te, in allen Schattirungen.

\$4.98 für \$8 Monte Carlo \$5.98 für \$10 Misses Bog Coats, in als Coats, bon Oxford len Farben bon Rer= fen, burchweg gefüttert, Inberted Plait futtert, fanch Turn-bad Cuffs, Rand nirt, Turn-bad Cuffs, burchweg mit Sa-Ruden, Sturm=Rragen und Rebers.

\$3.98 für \$6.00 Miffes Bog Coats, Orford Friege, Bea, \$2.98 für \$5 lange und furge Rinder-Coats, in allen ber, Boucle und Satin gefüttert.

\$3.98 für \$6 lange und turge Rinder-Coats, in allen Fa-

\$8.50 Friege, burchmeg ge= des Coat hübsch geschneibert.

tin gefüttert, 14, 16 und 18 Größen.

\$6.98 für \$12 furge Damen-Coats, 1,000 fcneis bergemachte, in allen Farben, gemacht von

tert mit garantirtem Catin-Futter, Cammet Coat = Rragen

4.98 für \$10 Crford Frieze Tamen-Coats, 27

7.50 für \$12 453öll. Damen-Coats, gemacht bon feinem Oxford Frieze, burchweg gefüttert

98 f. 19 Rerfet Damen-Capes, 27 und 30 3oll lang, durchweg gefüttert mit Satin-Futter,

Cuffs und Sammet Coat-Rragen, Die größten jemals befann-

bad Cuffs, Sturm : Rragen und Rebers, ber Rand bes Coat

mit hübichet Schneiber Stebberei.

Ruden, einige mit fanch Top Capes.

hubich Strapped, Rimono-Mermel und Turn-bad Cuff.

feinftem englischen Rerfen, burchtveg gefüt=

fcneiberte Rahte, Mermel mit Turn-bad

mit bauerhaftem Futter, Mermel m. Turns

ichlicht od. Strap=garnirt, icon geichneidert.

für \$12 Damen-Capes, bon Rerfen, Pluich

und Boucle, burchtveg mit Satin gefüttert,

folicht ober mit Belg garnirt, inverted

fes Coats, turge Bor

Racon, Strab gar:

\$4.98 f. \$8 und \$9 lange und furge Rinder-Coats, in allen Facons, Farben und Größen.

Spiken-Bargains	9
welche morgen viele Lente nach	Diefer
Abtheilung bringen werben.	*
25c Benife Spigen-Balloons	
40c Benife Spigen : Galloons	
5c Torchon Spigen	2e
15c breite Boint be Paris Spiger	t5e
30c breite orientalifche Spigen	7e
50c Chiffon Applique Befag	10e
25c neuer Rleider-Befag	5e
50c fchwarzes La Tosca Rleiber=Neg	25e
10c Stiderei Strips, Parb	4e
20c ichwarze und weiße Seibes Spis gen, per Pard	

## Kandschuhe-Sperials

Auswahl bon unferem neuen Berbit-Ba= ger herabmartirt für bie Freitag = Bers

2-Clajo Rid und Mocha Damen-Sandichuhe, alle Größen und \$1 neue Dogifin Manner-Sand- 49¢ Bolle gefütterte Dogifin Man- 25c 25c Galf Rinder-Sandichuhe ...... 150 25c Golf Damen - Sandichuhe ...... 150 75c Manner-Arbeits-Sandichuhe .... . 250 25c bis 50c Lisle und Taffeta 15c 25c Cafhmere Rinder-Sanbiduhe .... 100

### Dukwaaren

Ginige fehr intereffante Bargain-Freistag-Spezialitäten in Diefem Departement.
this Spesiattiaten in Diefem Zepastement.
Dreg Quite, in allen gewünschten for. 49¢
St.29 Qualitat
Geboras, beste Qualitat Gila, fomars. 49c
Fertige Qute, 99c Qualitat
Schwarze und farbige Strauffebern 190
Grobe Feber-Bompons, in ichwar, 19c weiß und Farben, 49c Qualität 19c
Fancy Jebern, in ichmar; und allen Gar. 5c
Fanch Feber-Brufte29c
^~~~

# Berühmte Sorosis = Schuhe zu \$2.48

Wurden, foviel befannt, niemals unter \$3.50 verfauft

Gin Standard \$3.50 Damen-Schuh, befannt und in ber gangen Belt angezeigt als ber "perfekte amerikanische Schuh" — jebes Paar ift mit bem Namen bes Fabrifanten Sorosis bersehen. Zu haben in Patent Colt, Patent Leber, Sorosis französischem Ena-

mel, Bor Calf, Belour und Bici Rib, fchwere Belt und biegfame handgewendete Sohlen, in all' ben neuesten Herbst und und Winter Leisten-ein gutes Affortiment in Grö-Ben und Breiten. Waren stets \$3.50 und ein guter Werth zu biesem Preise — \$2.48 

Drei spezielle Bargain-Freitag:Offerten

berne Damen = Slippers unb Schuhe, Filg Romeos und Slippers, Anaben= und Mab= den-Schuhe u. Manner-Slip: Gure Musmahl, Bar: gain=freeitag 65c

Schube und Clippers, 65c - les | Rinder-Schuhe, alle Grofen bis | Union-gemachte Manner-Schus ju 8, gemacht b. echtem Dongola, Schnür= od. Anöpfichu= he — anderswo bezahlt 3hr für nicht bessere von 50c bis - Bargain = Freitag 2 große Partien gu 35c

be - in Bor Calf. Rici Rib und Belour Calf, Schniff: u. Congreß: Schuhe, fchlichte ob. Tipbed Schube, jebes Baar Rundenarbeit und vollftanbig garantirt -



In eine große Partie zusammengezogen-Fred Rumpf's Sons, Philadelphia, welche fich vom Garbinen-Geschäft zurudgieben, bertauften uns ju einem Schleuberpreife beren ganges Lager in Bortieren und Couch-Begugen. G. Baerlein & Co., Rew Dort, acceptirte unfere Offerte bon einem Drittel bes regularen Breifes fur beren ganges Lager in Ruffled Net-Garbinen und Stoffen beim Stud; wir tauften ebenfalls die bollftandige Auswahl in Fabritanten-Muftern von Garbinen und Tifchbeden von 3. Frant & Co., Rem Dort. Auf biefe Beife ficherten wir uns und find im Stanbe, Guch gu offeriren:

## Für \$55,000 Spipen-Garbinen und Portieren bedentend unter dem Breife

\$1.19 Chte arabifde Spiten-Gardinen, werth \$5.00 2509 Haar echte Arisb Beint Spiken:Garbinen einfode Genters, mit bubichen Kanbern, spezielle Huttbe, ber Paar \$3.05, \$3.12 \$1.75

Corbed arabifde Spigen-Garbinen, all' die neuesten Mufter, per Baar \$5.50, \$4.25 \$3.25 Mufter-Enden, arabijde Carbinen, Ausmahl 39¢

1600 Baar Rottinghams Spitengarbinen, 3 Darbs | Raffled Reg. Garbinen, arabifde und weiße, grökter Tapefirt. Bortieren, in all' ben neuen Schattiruns fang, 50 und 60 3oll breit, eine enbloie Mus- werth, ber je offerirt wurde, alle gut gemacht, gen, extra schweres Cewebe, werth Ro Fa mit breitem Ginfat und Rante, per Baar gu Schte Lattenberg: Spigen-Garbinen, Rabel-Aeghoff, mit Einsch und Kar für \$6.50, \$5.00 und. 250 Paar einfache rothe Tapefirh-Bortieren \$3.75 - das Baar \$1.96

\$5, bas Baar ..... 60nollige Taveftry Coud. Deden, \$2.75 Berth. \$1.98; \$3.95 Werth, \$2.95; \$3.95 \$5.50 Werth ..... 2500 Parbs boppelt breite Gifcnet-Stoffe, werth Rothinette: und Muslin Gafh: Marbinen. Schwere Sajb: Musgichftangen, 27-54, werth 15c.

"Brüberden" fchient es noch nicht talt genug gu fein gum Ginfchlafen. Er öffnete wieber feinen Roffer, nahm ein großes runbes Schwarzbrod und ein icharfgeschliffenes Meffer heraus und begann fo - quafi im Freien - gu fpeifen. Bahrenbbem übermannte mich bie Mübigfeit, und ich schlief ein.

3ch mochte wohl eine Stunde gefolofen haben, als mich ein fich regelmäßig wieberholenbes Dröhnen auf-Roch halb im Schlafe richtete medte. ich mich auf und horchte. Da hörte ich es wieber. Zuerft bachte ich, es fei bas Brummen eines Baren, ber, bon ber behaglichen Ralte im Innern un= feres Rupees angelodt, mabrend wir foliefen, burch bas offene Fenfter bereingeklettert fei. 3ch folug foleunigft bie Augen auf und blidte um mich: bon einem Baren war nichts gu feben. Da tam mir auf einmal ein entfehlicher Gebante. herr und heiland! Dies entfesliche Brummen! Rein Zweifel, es war Gabrielow. Er fcnarchte. Schnarchte, weil ober tropbem es brau-Ben fo foon "flor" war.

Bunachft machte ich mich baran, bas Genfter gu foliegen. Es ift nicht fo leicht, wie man fich bas bentt, auf einer ruffischen Gifenbahn bas Fenfter zu schließen. In Ermangelung bes Le= berguris nahm ich meine Fingernägel gu Silfe; immerbin ift es angenehmer, einen Lebergurt abzureißen, als fich bie Rägel abzubrechen. Das Fenfter rührte fich nicht; offenbar mar es eingefroren. Ermattet und hoffnungslos fant ich

auf mein Bantchen gurud. Und immer wieber biefes Dröhnen, bieses selbstaufriebene, behagliche Schnarchen! Es war flar, ich hatte bie Dahl, ju erfrieren ober berrudt gu werben. Bielleicht ging es beffer, wermt ich mir bie Dede über die Obren gog. So. Richtig, ich hörte nichts mehr; ber wollige Stoff bämpfte offenbar biefe entsetzlichen Schallwellen. Beglikkt über meine Erfinbungsgabe, wollte ich mir nochmals ben gangen Unterschieb zwischen einem schnarchenben und eis nem nicht fcnarchenben Schlafgenoffen gum Bemußtfein führen und lüpfte mit bem Gefühle reinfter Bolluft meine Dede . . er hatte einfach aufgebort ju

ern wird? fragte ich mich boll Inan. Go ein gemeiner Rerl! bachte ich mir. Trintt Schnaps und schnarcht... fcnarcht und läßt feinen Schlafgenof= Ich mas! 3ch bin mube und will fclafen. Wenn biefer erbarmliche Rerl fem Buniche giebe ich mir bie Dede über bie Ohren. Auf einmal hore ich wieber ein Anurren. Roch ift es leife, aber es schwillt von Athemaug gu Athemaug, wie ein naber tommenbes Gewitter, jest ift es ba, über mir. es bröhnt. Mit beiben Fugen fpringe ich von meiner Lagerstatt auf. "Gabrie-low!" schreie ich wüthenb, "Gabrielow, Menich, machen Sie auf! Sie bonnern ja!" Traumerifch schlägt er feine mafferigen, blauen Meuglein auf, breht fich tief aufathmend auf bie andere Seite und ftammelt icon balb aus ben Ge= filben bes Gottes Morpheus ein fchma= des: "Broft!" Beim Umbreben Gabrielows fällt etwas zu Boben. Ich bude mich banach, hebe es auf, — es

ift bas lange, icharfgeschliffene Deffer, mit bem "Gutsbefigerchen" fein Brob ichneibet. Und im nächften Moment tont es wieber, biesmal mit verftärttem Schalleffett: "Chrr . . . drrr . . . . drrr!" Entfetich! Mir ftebt ber talte Schweiß auf ber Stirn, biefer Mensch macht mid rafend mit feinem Schnarchen. Da fallt mein Blid auf bas bligenbe Broomeffer in meiner rechten Sanb. Gin fcredlicher Gebante chieft mir burche Gebirn: Die penn ich ihm bies Deffer in ben Ruden ftieg, bann batte ich Rube bor ibm, bor biefem gemeinen Gaufer, biefem Bilftling, biefem Tataren, ber bei of= fenem Fenster schläft . . schläft, während ich, sein Opfer . . . Ja, ich bin nur sein Opfer! Wenn ich ihn töbter so ist das Nothwehr, nichts als Noth-

Mugen . Ich konn nicht anders . . — Jeht ist es geschehen. Er ist tobt und schnarcht nicht mehr. Ich habe bas Messer ihm aus der Wunde gezagen Verster geworfen. Was und aus bem Genfler geworfen.

wehr . . . Mir wird es roth ber ben

fonarchen. Wie lange bas mohl bau- habe ich gethan in meinem bummen. findischen Born! 3ch bin ein Mörber, grimm. 3ch fcaute ihn und feine und fie werben mich nach Gibirien harmlos = bummen Buge verächtlich ichiden, in bie Bergmerte. Es ift mahr, ich tonnte nichts bafür, ich handelte in einem unbezwingbaren Drange. Aber wer wird mir bas glauben! Und mas fen machend erfrieren! Freilich, ich wird Rusnezow fagen? Mein lieber batte ja auch Bomerangen getrunken. guter Rusnezow! Bielleicht ftrafb man ihn fogar, bag er mir fein Diensttupee gab. Da tommt mir ploplich ein nur nicht wieber anfängt! Mit bie- prachtiger Gebante. Wie mar's, wenn ich ben Tobten aus bem Wenfter würfe. an einer Stelle vielleicht, mo ber Babnbamm fcarf abfallt, ober wo ber Bug über eine Brude fahrt. Gs ift Monb= fchein, und die weiße Gbene ift hell erleuchtet. 3ch richte ben Tobten auf und lehne ihn halb aus bem Fenfter. Dabei bente ich mir: Er felbft hat bas Genfter geöffnet, er bat fein eigenes Grab sich gegraben. Zest fährt ber Zug über eine geländerlose Brude . . . ich gebe ber Leiche einen heftigen Stoß

. . fie fällt born über . . . hinab in ben jugefrorenen Bach . . . viele, viele Fuß tief. Armer Gabrielow - fo muß ich unwillfürlich benten -, vielleicht merben bich bie Füchse freffen! Das find bann bie Genoffen, bie Behler meines Berbrechens. Mir fcaubert por mir felbft. Betäubt bon all bem Furchtbaren, bas ich erlebt babe, finte ich auf mein Lager gurud und unterliege eis nem bleiernen Schlafe. Schlafen ... bas ift noch bas Befte. Was wirb Rusnezow fagen?

3ch schlage bie Augen auf. Sabe ich geträumt? Raum wage ich mich umgufeben. Der Blat, auf bem Gabrie-low lag, ift leer. Und bas Meffer, bas neben ihm lag, ist fort. Es ist Wahr-beit, blutige Wahrheit. Ich habe ihn gemordet und in den Fluß geworfen, weil ich nicht bei Sinnen, burch fein Schnarchen wahnfinnig war. Zest ift er tobt, und ich werbe bas beilige Deihnachtsfest als Mörber feiern.

Da höre ich plöglich braußen im Korribor eine bekannte Basstimme zu meinem guien Oberkondukteur sagen: "Jeht muffen wir ihn weden, wir sind gleich da. Aber nicht wahr, Freunden, wenn ich zurückahre nächste Wo-

che, ba läßt Du mich allein folafen? Diefer Rerl, Dein Baffili Rarlowitich, hat bie gange Nacht geschnarcht!" Augustinus.

Das Zagebud eines Edwindlers.

Es burfte nicht alle Tage bortoms men, bag ein Schwindler über feine Betrügereien forgfältig Buch führt unb fo, wenn er ben Beforben in bie Sanbe fällt, ihr gleich bas schönfte Date= rial gegen fich felbft ausliefert. In London fand foeben eine Berhandlung gegen William George Philipps ftatt, bei ber biefe Feststellung bas Merkwür= bigfte war. Der Angetlagte hatte bon einem Billarbfabritanten auf betrüge= rifche Urt 20 Mart und bon einem Bianofortehanbler 2 Mart erfcmin= belt. Bor einigen Jahren war ber Un= getlagte Ungeftellter einer Brabforter Firma. Er betrog fie um 600 Mart und wurde entlaffen. Dann gab er fich als Lonboner Bertreter bes Befcafts aus, gab in beffen Ramen Beftellungen auf Baaren im Berthe bon mehreren hunbert Pfund auf und machte foließ= Ich Gelbanleiben unter bem Bormanb. er hatte feine Borfe im Botel gelaffen ober alles baare Gelb auf ber Reife ausgegeben. Philipps war gut gefleibet; er hat eine gute Erziehung genoffen. Bei feiner Berhaftung hatte man ein Lagebuch bei ihm gefunden, in bas er foftematifch feine Betrügereien bei bertrauensfeligen Raufleuten, Geiftlischen, Organisten, Bootsführern, Stations = Borftebern, Tabatshanblern, Bahnwärtern und Stalltnechten eingetragen hatte. Das Buch zeigte, bag an einigen Tagen seine Plane fehr nubbringend ausgeführt murben, mahrend er an anderen in gewöhnlichen Logirbaufern folafen mußte und oft auch bie gange Racht burch bie Straßen wanberte. Philipps machte Gintragungen über bie Zeit, wann er feine Wanbe-zungen begann, über feine Wege, wie er in Bahnstationen blieb, was für Rugen er hatte, bie Ramen und Abreffen ber bon ihm Betrogenen, wie viele Glafer Bier er trant, mas für Mahlgeiten er batte, über ben Stanb bes Betters unb

berfciebene anbere Dinge.



## Micht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis geheilt.

## Konsultiren Sie die alten

Merzte. Der medizinische Bursteher graduirte mit hoben Ehren von deutschen und amerikanischen Univerfitäten, hat langjährige Erfahrung, ist Autor, Borträger und Spezialist in der Behandlung und heilung gebeimer, nervofer und dronisches Krantheiten. Laufende bon jungen Männern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mann-

barteit wieder hergestellt und zu gludlichen Batern gemacht. Berlorene Mannbarkeit, nerwife Schwächen, Mißbrand des Systems, erschödiche Lebenskraft, verwirrte Gedanken, Abneigung gegen Gesellschaft, Energielosigseit, frühzeitiger Berfall und Krampfaberbruch. Alles sind Bolgen von Jugendsinden und Uedergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenken Sie jedoch, daß Sie schnell dem letzen entgegengeben. Lassen Sie sich nicht durch fallste Scham oder Stolz abhalten, Phre schredlichen Leiden au bseitigen. Mancher schwad zungling vernachlässigte seinen leidenden Instand, die es zu spat war, und der Tod sein Opfer verlangte.

Austedende Arantheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien — erstehte ber Kehle, Rase, Knochen und Ausgehen der Harre, geschwürterige Affekte der Kehle, Rase, Knochen und Ausgehen der Harre, sowohl wie Strikturen, Chüitis und Orchitis werden schweil, sorgfältig und dauernd geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß ste nicht allein sofortige Linder ung, sondern auch permanente heilung sichert.

Bedenken Sie, wir geben eine absolute Garantie, jede geheime Krankheit zu kuriren, die zur Behandlung angenommen wird. Benn Sie außerhald Hicagos wohnen, so schweisen Sie um einen Fragebogen. Sie können dann per Kost hergestalt werden, wenn eine genaue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einfachen Kistehen so verpacht und Ihnen zugesandt, daß sie keine Reugierde erweden.

## Medizin frei bis geheilt.

Bir laden überhaupt solche mit dronischen llebeln behaftete Leidende, die nirs gends Heilung finden konnten, nach unserer Anstalt ein, um unsere neue Methode sich angedeihen zu lassen, die als unsehlbar gilt.

# **State Medical Dispensary**

Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Sprechftunden von 10-4 Uhr Nachmittags und von 6-8 Uhr Abends. Sonntags und an Feiertagen nur von 10-12 Uhr.

Leset die "Jonntagpost."